

**ORF. FÜR ALLE**



# **ORF-Programmpräsentation 2025** **CONTENT FÜR ALLE**

**Pressekonferenz: Dienstag, 15. Oktober 2024, Wien**

## **Inhalt**

CONTENT FÜR ALLE – Die Highlights der ORF-Programmpräsentation 2025.....	3
Sport: GAME ON! .....	7
Show: SPOT ON! .....	13
Dokumentation: EXPLORE ON!.....	26
ORF-LANDESSTUDIOS .....	42
Kids: COME ON! .....	48
Religion und Ethik.....	58
Fiction: DREAM ON! .....	63
Information: FOCUS ON!.....	82
ORF ON: STREAM ON! .....	85
ORF III Kultur und Information.....	89
Weitere TV-Angebote .....	94
Radios .....	99
Barrierefreiheit und Inklusion .....	102
Humanitarian Broadcasting .....	104

## CONTENT FÜR ALLE – Die Highlights der ORF-Programmpräsentation 2025

„The Future is ON“ lautet das Credo der ORF-Programmpräsentation 2025 – und dieses Motto ist Auftakt für eine Vielzahl neuer Programmvorhaben, die der ORF im neuen Programmjahr in TV, Radio und online präsentiert. Ob lineare TV-Angebote der größten Sender Österreichs ORF 1, ORF 2, ORF III, ORF SPORT +, ob die Radio-Giganten Ö1, Ö3, FM4 und die ORF-Regionalradios, ob die digitalen Marktführer ORF ON und ORF KIDS oder die hochgelobten Digitalangebote Topos, Sound, ORF.at – sie alle sind 365 Tage im Jahr, 24 Stunden täglich, für die Menschen in Österreich da. Und die österreichische Bevölkerung nimmt das Angebot sehr gut an: Die vielfältigen Leistungen der Sendergruppe ORF werden von rund 6,4 Millionen Menschen täglich zumindest einmal genutzt – das sind 95 Prozent der Bevölkerung, die den ORF in ihren Lebensalltag integrieren. Der „ORF für alle“ liefert „Content für alle“ – 2025 is ON!

Frische und multimedial präsentierte Produktionen, große Events sowie bewährte und beim Publikum beliebte Programm-Standards bieten im „ORF für alle“ ein abwechslungsreiches „Programm für alle“. Dazu gehören folgende ausgewählte Highlights:

„STREAM ON!“ Die Zukunft hat längst begonnen – mit ORF ON, der Plattform für österreichischen Content. Neu für die Generation Stream: die Datingformate „Das Herzblatt Taxi – Liebe zum Mitnehmen“ mit Tina Ritschl, sowie „Willst du mit mir gehen?“ mit Neuentdeckung Michelle Pippan. „Neuer Job – Neues Leben“ berührt mit Geschichten über Menschen, die ihr Leben umkrepeln. Silvia Schneider hat 2025 eine Mission: Unter dem Motto „Gesund leben – richtig essen“ steht ihre neue Sendung „So isst Österreich besser!“. „So streamt Österreich besser“, heißt es, wenn neue Staffeln der Erfolgsserien „Biester“, „School of Champions“, „Die Macht der Kränkung“ und „Die Fälle der Gerti B.“ zum Bingen einladen. It's Podcast-Time! Neue Folgen von „Hawi D'Ehre“ mit Philipp Hansa, Gabi Hiller und Paul Pizzera stehen ebenso auf dem Programm wie die Premiere von Rudi Schöllers erfolgreichem Podcast „Pension Schöllner“, in dem er zahlreiche Stars in tiefgehende Gespräche und verblüffende Situationen verwickelt. Zuschreibungen, die im nächsten Jahr auch für die Klassiker „Willkommen Österreich“ und „Gute Nacht Österreich“ gelten. Offen und ehrlich sind auch Robert Kratkys Talk-Gäste, mit denen er das Glück sucht.

Viel neues, altersgerechtes Streamingprogramm auch für die Kids – geprüft und ganz sicher – das bietet ORF KIDS 2025. Und es wird noch besser, denn am 22. Oktober startet die ORF-KIDS-App und bietet jederzeit pädagogisch wertvolles und cooles Programm in einem Safe Space. Da können sich Eltern entspannen und Kids austoben – seit Kurzem auch auf dem ORF-KIDS-YouTube-Kanal „ORF Hallo, was machst Du?“. Einige Highlights der mehr als 20 Formate, die seit 14. Oktober laufend auf ORF KIDS starten und zum vielfältigen App-Angebot gehören: „Demokratino“ bringt Politikwissen näher, „Tanzen mit den Stars“ fördert die Freude am Tanzen, „Was geht?“ bespricht Themen, die Österreich jüngste Generation bewegt, die neue Familienshow „Drunter und Drüber“ und

das Musikformat „Kling Klang“ mit dem RSO. „ZIB Zack Mini goes School“ holt Schulklassen vor den Vorhang. „ORF KIDS KINO“ stellt aktuelle Kinofilme vor, „Ganz Ohr“ beleuchtet die unterschiedlichsten Lebenswelten und „Hallo, was machst Du?“ stellt Berufe vor. „Mini Spezial“ bietet viel Wissen und „Hack Check“ probiert cool Life-Hacks. Unwiderstehliche Projekte zum Nachmachen präsentieren die „Abenteuerchecker“ und „Gartenpiraten“.

„DREAM ON“ – Großes TV- und Streaming-Kino aus Österreich garantieren die Premieren von fünf neuen „Landkrimis“, neuen Serienfolgen der Erfolgsserien „Soko Linz“ und „Soko Donau“, neue Staffeln der Publikumserfolge „Tage, die es nicht gab“ und „Totenfrau“, die neue ORF/ARD-Serie „Hundertdreizehn“, neue Fälle der Klassiker „Blind ermittelt“, „Mord in Wien“, „Wiener Blut“, „Die Toten von Salzburg“ und „Die Toten vom Bodensee“. Premiere feiern auch das monumentale Historienevent „Hunyadi – Aufstieg zur Macht“, die Thomas-Stipsits-„Stinatz Krimis“ „Kopftuchmafia“ und „Uhudler-Verschwörung“ sowie das Grande Finale von „Vienna Blood“. Harald Krassnitzer ist ein „Engel mit beschränkter Haftung“ und Adele Neuhauser (nach einem Drehbuch von Uli Brée) „Ungeschminkt“. Beide zusammen brillieren 2025 in neuen „Tatorten“. Der Festival-Hit „Des Teufels Bad“ kommt 2025 ebenso ins ORF-Kino wie „Der Fuchs“, „Rickerl – Musik is höchstens a Hobby“ und „Ein ganzes Leben“. „Weber und Breitfuß“ fordern 2025 erneut die Lachmuskeln heraus und der „Bergdoktor“ beansprucht die Tränendrüse. Im neuen Programmjahr als ORF-Koproduktion mit noch größerem Österreich-Anteil: „Die Bergretter“.

„FOCUS ON!“ bedeutet 24/7 ausgewogene, objektive Berichterstattung, die nur einem verpflichtet ist: dem Vertrauen des Publikums. Viel ORF-Information in ORF 2, ORF III, Ö1, Ö3, den Landesstudios und den ORF-Digitalangeboten garantiert das Superwahljahr 2025, Hintergründe beleuchten die zahlreichen Polit-Talks. Neu 2025: der „ZIB Talk“ und die Nachfolgesendung von „IM ZENTRUM“. Noch mehr ZIB – das bringen die zahlreichen Mitglieder der stetig wachsenden ZIB-Familie. Höchst erfolgreich ist die Marke „ZIB“ seit längerer Zeit schon auf Instagram und TikTok und seit 1. September auch auf YouTube. Vervollständigen wird dieses Online-Angebot ein „ZIB Podcast“. Die „ZIB 2 History“ gibt es nächstes Jahr u. a. zu 40 Jahre Hainburg und 50 Jahre „ZIB 2“. Zu 80 Jahre Zweite Republik Österreich bietet der ORF einen multimedialen Programmschwerpunkt, bei dem u. a. jedes ORF-Landesstudio für das jeweilige Bundesland eine eigene Sendung gestaltet.

Hinhören ist ein wichtiger Teil der ORF-Dialog-Offensive, die im nächsten Jahr in allen Bereichen programmbestimmend sein wird. „Ein Ort am Wort“, das Erfolgsformat des Landesstudios Niederösterreich, wird auf das ganze Bundesgebiet ausgerollt. Ein regional aktuelles Thema, das unter den Nägeln brennt, wird in einem Gasthaus diskutiert – jede/r wird gehört, jeder Standpunkt gilt. Das ist Content, der ankommt! „Reden wir ganz offen“ ist auch die DNA der Ö3-Jugendstudie und des ORF-1-Spezial-Formats „ORF fragt“.

„GAME ON!“ lautet das Motto des umfangreichen Sport-Angebots, das der ORF 2025 multimedial präsentiert. Erstes Highlights 2025 ist gleich DER sportliche Höhepunkt des Jahres: Bei der Alpinen Ski-WM 2025 in Saalbach blickt die Sportwelt auf Österreich. Der ORF überträgt live und exklusiv alle sportlichen Entscheidungen – und natürlich auch,

was rund um die WM passiert. Weiters top: ORF 1 zeigt alle Spiele der ÖFB-Herren-Elf im Rahmen der Nations League und fünf Spiele der WM-Quali. 2025 findet zudem in ORF 1 die EURO der Fußball-Damen statt. Am 26. Oktober 2024 startet in Sölden die alpine Ski-WC-Saison – alle Rennen wie gewohnt live im ORF. Ebenfalls fix live im ORF: die Nordische-Ski-WM in Trondheim, die „Freestyle, Freeski und Snowboard-WM“ und selbstverständlich die Formel 1. ORF SPORT + ist auch 2015 DIE zentrale mediale Plattform für österreichischen Sport mit rund 1.700 Stunden Live-Programm.

„SPOT ON!“: Noch mehr Unterhaltung aus Österreich bieten die ORF-Angebote 2025: „Dancing Stars – Das Casting“ startet am 8. November in ORF 1. Der „Dancing Stars“-Ballroom öffnet dann endlich wieder im März. Die ersten Stars wurden schon fixiert! Wie sich die Neo-Tänzerinnen plagen, zeigen ausführliche Begleitvideos auf ORF ON – damit wird jeder Tag zum „Dancing Stars“-Tag. Am 16. Oktober um 20.15 Uhr in ORF 2 steht die Premiere von „2 in Tirol – Heimat neu entdecken“ mit Victoria Swarovski und Oliver Polzer auf dem Programm. Im Februar 2025 ehrt der ORF Rainhard Fendrich zu seinem 70er mit einer großen Show. Ende 2024 steht ein großer Tribute-Abend zum 90er von Udo Jürgens auf dem Programm. Einen runden Geburtstag feiert auch das Fernsehen selbst. 70 Jahre TV sind Grund genug für eine große Show! Hoffnungsfrohe Jungtalente präsentiert wieder der „Eurovision Song Contest 2025“. „Die große Universum-Show“ nimmt das Publikum 2025 mit auf eine faszinierende Reise durch die Wunder der Natur und die Geheimnisse der Wissenschaft. In die große Welt der Schlagertexte führen 2025 die großen ORF-Schlager-Shows. Der Fasching hält 2025 erneut ein Pointen-Feuerwerk bereit. Bereits zuvor, kurz vor dem Jahreswechsel, haben Michael Niavarani und Viktor Gernot einen „Schlageranfall“ und bieten damit einen musikalischen Fernsehabend zum Mitschneiteln. Herzen, die im Gleichklang schlagen, garantieren auch 2025 die „Liebesg'schichten und Heiratssachen“. Die Kabarett-, Comedy- und Quiz-Standards halten 2025 ebenso zahlreiche Premieren bereit wie die erfolgreichen Vorabend- und Nachmittagsschienen der Unterhaltungsformate und die großen internationalen Show-Kooperationen mit ARD, ZDF und SRF – von „Verstehen Sie Spaß?“ bis „Wer weiß denn sowas XXL“.

„EXPLORE ON!“ – vom Zillertal bis ans Ende der Welt und wieder retour! Das ungefähr ist der Routenplan für zahlreiche neue „Universum“-Dokumentationen. Allen voran: Hermann Maiers Streifzug durch Österreichs alpine Natur und die Löwen der Skelettküste, das mehrfach ausgezeichnete Doku-Juwel aus dem Hause ORF, und ein „Universum“-Signature-Porträt des WM-Orts Saalbach. Im November 2024 startet der internationale „Universum History“-Mehrteiler „Die Spaltung der Welt“, der sich Europas Entwicklung 1939–1962 widmet. Der ORF setzt die Erfolgsserie „Jahrzehnte in Rot-Weiß-Rot“ fort und beleuchtet in drei Dokus die 1920er, 1930er und 1940er Jahre. Auf 80 Lebensjahre blickt Kardinal Christoph Schönborn in einer großen Doku zurück.

Weitere Highlights widmen sich der geheimnisvollen Beziehung von Bertha von Suttner und Alfred Nobel, den Frauen in den Bauernaufständen, der „Geheimsache Lucona“ und dem Weinskandal, der vor 40 Jahren das Land erschütterte. „Dok 1“ liefert auch im neuen Jahr wöchentlich Dokus und Reportagen für das junge Publikum.

Neu am Donnerstag in ORF 1: ein weiterer Doku-Tag für noch mehr Bildung im ORF-1-Hauptabend – mit dabei ist das True-Crime-Format „Aktenzeichen Betrug“ (AT). Das Motto: Wir helfen gegen Hacker, Scammer und andere Abzocker! Das Erfolgsformat

„ansichtssache“ bekommt 2025 eine neue Staffel und „Brennpunkt Österreich“ nimmt sich im Hauptabend aktueller Themen, die Österreichs junge Bevölkerung bewegen, an. Und die ORF-Minderheitenredaktion liefert 2025 für ORF 1 und ORF 2 Dokus über Chancen und Herausforderungen einer multiethnischen Gesellschaft.

„TURN IT ON!“, damit die Kultur im ORF ein Fixpunkt bleibt! Erstes Kultur-Highlight ist gleich der Höhepunkt des multimedialen ORF-Schwerpunkts zu „100 Jahre Radio“: In der großen Jubiläumsshow mit Teresa Vogl und Michael Ostrowski gratulieren zahlreiche heimische Musikgrößen dem immer jungen Medium – am Freitag, dem 18. Oktober, um 20.15 Uhr in ORF 2. „Bühne frei für Kunst und Kultur“ heißt es dann auch im restlichen Jahr: Der multimediale Jahresschwerpunkt widmet sich 200 Jahre Johann Strauss Sohn. Neues aus der Volks- und Staatsoper steht ebenso auf dem Programm wie Highlights von Salzburg über Bregenz bis ins Burgenland – mit allen beliebten Stationen des ORF-Kultursommers, der wieder mehr als 500 Stunden Programmgenuss in ORF 2, ORF III, Ö1 und den Landesstudio-Angeboten garantiert. Fixstarter auch 2025: das „Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker“, „Christmas in Vienna“ und zahlreiche weitere Konzert-Klassiker. Kulturdokus widmen sich u. a. Oskar Werner, Ernst Jandl, Friederike Mayröcker, der Geschichte des Swimmingpools und – als Highlight Ende 2024 – der „Reichskrone“, zu der es bahnbrechende neue Erkenntnisse gibt.

## Sport: GAME ON!

Noch 604 Tage bis zur Fußball-WM 2026 live und exklusiv im ORF – und der ORF Sport begleitet das Team bei der hoffentlich erfolgreichen WM-Qualifikation. So zeigt ORF 1 heuer alle Spiele der ÖFB-Elf im Rahmen der **UEFA-Nations-League** und 2025 fünf Spiele im Rahmen der **WM-Quali**.

Daneben hat der ORF wieder die vier Top-Spiele der Österreichischen **Bundesliga live**, ebenso wie die wichtigsten Spiele aller **ÖFB-Cup-Runden** und das neue Magazin „**Mehr Fußball – Die Champions-League-Highlights**“ im Angebot.

Einmal mehr steht auch der **Frauen-Fußball** im Fokus von ORF 1: Von 2. bis 27. Juli 2025 findet in der Schweiz die **EURO** statt, Österreichs Damen haben noch die Chance, sich zu qualifizieren. Mit dem ORF sind die Fans in jedem Fall dabei.

DER sportliche Höhepunkt des Jahres: Bei der **Alpinen Ski-WM 2025** in Saalbach blickt die Sportwelt von 4. bis 16. Februar auf Österreich. Es ist die erste Heim-WM seit 2013 in Schladming, entsprechend umfassend berichtet der ORF live und exklusiv über alle sportlichen Entscheidungen und von allem, was rund um die WM passiert.

Mit bis zu 700.000 Zuseher:innen ein großer Publikumserfolg war im Jänner 2024 die „**Hermann Maier's Star Challenge**“ mit zahlreichen furchtlosen Promis rund um das Rennen in Flachau. Drei Wochen vor Beginn der WM in Saalbach feiert diese Ski-Show ein Dacapo.

Neben der alpinen Weltcupssaison 2024/25, die einmal mehr am 26. Oktober 2024 am Gletscher in Sölden startet und die der ORF selbstverständlich live zeigt, geht es auch für die zuletzt so erfolgreichen nordischen Sportler:innen in eine WM-Saison. Die **Nordische-Ski-WM** findet von 26. Februar bis 9. März 2025 in Trondheim statt.

Nach Trondheim ist vor dem Engadin – denn dort geht von 17. bis 30. März 2025 die „**Freestyle, Freeski und Snowboard WM**“ in Szene. Via ORF 1 sind die Fans live an den Slopes und den Big-Air-Rampen und erleben spektakulären Wintersport.

Spannend wie seit Jahren nicht ist die **Formel 1**, die Dominanz von Max Verstappen und dem Red Bull Racing Team scheint gebrochen. In Kooperation mit ServusTV präsentieren der ORF und das unvergleichliche Kultduo Alex Wurz und „Schatzi“ Ernst Hausleitner die F1-WM. 2025 ist dabei u. a. wieder der GP von Österreich im ORF zu sehen.

## ORF SPORT + // DIE MEDIALE PLATTFORM FÜR DEN ÖSTERREICHISCHEN SPORT

Der 24-Stunden-Sportkanal ORF SPORT +, seit 2011 eine zentrale mediale Plattform für den österreichischen Sport, berichtet während eines Jahres über rund 80 verschiedene Sportarten. Zusätzlich zum bereits bestehenden Sportangebot des ORF stehen in ORF SPORT + weitere fast 9.000 Stunden Sport auf dem Programm – davon ist rund ein Fünftel live zu sehen.

Mit der Berichterstattung über Sportarten, die in der Regel weniger im medialen Rampenlicht stehen, will ORF SPORT + einen wichtigen Beitrag leisten, um die Vielfalt der österreichischen Sportlandschaft zu sichern und auszubauen. Der Österreichbezug spielt bei ORF SPORT + die wesentliche Rolle. In das Programm aufgenommen werden regionale und nationale Veranstaltungen österreichischer Sportverbände sowie internationale Sportbewerbe, bei denen österreichische Mannschaften oder Sportlerinnen und Sportler antreten.

Die **Live-Berichterstattung** ist mit rund 1.700 Stunden pro Jahr das Herzstück von ORF SPORT +. Ein Fixpunkt ist die Sportnachrichten-Sendung „**SPORT 20**“ um 20.00 Uhr – täglich live mit dem aktuellen Sportgeschehen. Die Sendung wird von der jeweiligen „Sport Aktuell“-Präsentatorin bzw. dem -Präsentator moderiert.

Die Programminhalte informieren auch umfassend über **sportliche Fragen** und fördern das **Interesse der Bevölkerung an aktiver sportlicher Betätigung**. Auch weniger bekannte Sportarten und ihre Ausübungsregeln werden transportiert. Dem Breitensport und dem Sport von Menschen mit Behinderungen wie zum Beispiel den Paralympics oder den Special Olympics wird ebenfalls viel Platz eingeräumt. Ebenso berichtet wird über gesundheitsbezogene Aspekte des Sports.

**Pressekonferenzen** mit hohem Informationswert nimmt ORF SPORT + kurzfristig in das Programm auf, um den Zuseherinnen und Zusehern wichtige Sport-News aktuell und live präsentieren zu können.

### **„Ohne Grenzen – Das Behindertensport-Magazin“ in ORF SPORT +**

Das Verständnis für Menschen mit Behinderung, welcher Art auch immer, soll durch das Behindertensportmagazin „Ohne Grenzen“ gestärkt, Berührungsängste sollen abgebaut und Integration gefördert werden. Der Behindertensport (Körperbehinderte, Mentalbehinderte, Seh- bzw. Hörbehinderte) soll in dem Magazin in all seinen Facetten eine mediale Heimat finden. Das Magazin ist mit einer neuen Ausgabe in der Regel 14-täglich am Donnerstag im Programm. „Ohne Grenzen – Das Behindertensport-Magazin“ ist barrierefrei – mit Audiokomentaren für blinde und sehbehinderte Menschen sowie mit Untertiteln (ORF TELETEXT-Seite 777) für gehörlose und stark hörbehinderte Menschen. Die Sendung kann auch via ORF ON als Video-on-Demand abgerufen werden.

### **„Fit aktiv für Junggebliebene“ mit Heidi Sykora**

Mit dem Magazin „Fit aktiv für Junggebliebene“ kommen seit 2021 auch ältere Semester mit ORF SPORT + täglich um 8.30 Uhr in Bewegung. Sportwissenschaftlerin Heidi Sykora gibt mit einer selektiven Übungsauswahl einen Impuls in Richtung Gesundheit durch und mit Bewegung. Die Übungen werden genau erklärt, langsam und deutlich demonstriert, sodass sie auch zu Hause leicht und richtig durchgeführt werden können. Geturnt wird an den schönsten Plätzen Österreichs wie der Staatsoper, der Albertina, dem Stift



Seitenstetten, dem Südbahnhof Semmering, dem Stadttheater Berndorf, der Arik Brauer Villa oder dem Schloss Viehofen. Mit dabei sind Prominente aus Sport, Kultur und Wirtschaft. Fit in den Tag mit Lizz Görgl, Michaela Dorfmeister, Timna Brauer, Alfons Haider, Adi Hirschal, Toni Pfeffer, Hans Pum und vielen anderen.

### **Das „Yoga-Magazin“ in ORF SPORT +**

Yoga zählt weltweit zu den beliebtesten Trainingsformen zur Erhaltung der Gesundheit. Seit 2014 trägt ORF SPORT + diesem Boom mit einem periodischen TV-Magazin Rechnung. Das „Yoga-Magazin“ in ORF SPORT+ bietet einfache Übungen zum Mitmachen für Anfänger:innen, aber auch herausfordernde Übungen für Fortgeschrittene. In der 30 Minuten langen Sendung werden in verschiedenen Rubriken unterschiedliche Übungsabläufe gezeigt und angeleitet, die zu Hause ohne teure Ausrüstung nachgemacht werden können. Mit der Yoga-Praxis sollen alle Muskeln und Sehnen im Körper gedehnt und gleichzeitig gekräftigt werden, um ein Wohlfühlgefühl zu erreichen, das im Idealfall auch eine positive mentale Auswirkung hat.

### **Umfassende Fußball-Berichterstattung aus der 2. Liga in ORF SPORT +**

ORF SPORT + berichtet auch in der Saison 2024/25 wieder umfassend live von der Admiral 2. Liga. Am Freitag steht die Live-Konferenz mit mehreren Spielen auf dem Programm. Diese Spiele sind in voller Länge live in ORF ON zu sehen. Anschließend daran folgt live das Top-Spiel der Runde. An Samstagen bzw. Sonntagvormittagen sind weitere Live-Übertragungen eines Top-Spiels möglich.

### **Frauen-Fußball – ausführlich live in ORF SPORT +**

Einen Live-Schwerpunkt legt ORF SPORT + auch auf den Frauen-Fußball. Aus nahezu jeder Runde der Admiral Bundesliga steht ein Live-Spiel auf dem Programm. Spiele des österreichischen Frauen-Nationalteams und Champions-League-Spiele von St. Pölten sind ebenfalls live in ORF SPORT + zu sehen. Darüber hinaus zeigt ORF SPORT + auch regelmäßig das Frauenfußball-Magazin #mitHerz.

### **Live-Highlights bis Ende 2024**

Bis Ende des Jahres 2024 stehen noch einige Live-Schwerpunkte auf dem Programm von ORF SPORT +:

- Tischtennis: EM Linz 2024 (17. bis 20. Oktober)
- Tennis: Erste Bank Open (24. bis 30. Oktober)
- American Football: EM-Spiel Österreich – Serbien (27. Oktober)

- Handball: EM 2024 Frauen (u. a. in Österreich, 28. November bis 15. Dezember)
- Schwimmen: Kurzbahn-WM Budapest 2024 (10. bis 15. Dezember)
- Fußball: Live-Konferenz und Topspiele der 2. Liga
- Fußball: Frauen Bundesliga, U21-EM-Qualifikation, ÖFB-Cup, Champions League Frauen
- Handball Liga Austria, EM-Qualifikation Herren, Länderspiele, European League
- Volleyball: Austrian Volley League Men & Women, Champions League
- Basketball: Superliga, EM-Qualifikation Damen, WM-Qualifikation Herren
- Judo: Judo World Tour
- Tischtennis: Bundesliga Damen & Herren, Länderspiele
- Eishockey: ICE Hockey League, Champions Hockey League
- Skispringen: Weltcup der Frauen
- Biathlon: Weltcup
- Rodeln: Weltcup
- Langlauf: Weltcup
- Snowboard: Weltcup
- Freestyle: Weltcup

### **Programmschwerpunkte 2025 – Live-Übertragungen**

- Tennis: Upper Austria Ladies Linz 2025 (26. Jänner bis 2. Februar)
- Rodel-WM Kanada 2025 (6. bis 8. Februar)
- Para-Snow-WM 2025 (14. bis 22. Februar)
- Alpine Junioren-WM Tarvisio 2025 (27. Februar bis 6. März)
- Handball-EM-Qualifikation Damen und Herren (ab März)
- Leichtathletik-Hallen-EM Apeldoorn 2025 (6. bis 9. März)
- Snowboard- und Freestyle-WM Engadin 2025 (17. bis 30. März)
- Leichtathletik: Hallen-WM Nanjing 2025 (21. bis 23. März)
- Leichtathletik: Vienna City Marathon (6. April), Oberbank Linz Donau Marathon (13. April)

- Eishockey-WM Männer Schweden/Dänemark 2025 mit Österreich (9. bis 25. Mai)
- Schwimm-WM Singapur 2025 (11. Juli bis 3. August)
- Leichtathletik-WM Tokio 2025 (13. bis 21. September)
- Schwimmen Kurzbahn-EM 2025 (2. bis 7. Dezember)
  
- Fußball: Live-Übertragungen aus jeder Runde der 2. Liga, vom UNIQA ÖFB Cup, von Nachwuchs-Länderspielen, von Frauen-Länderspielen und aus der Frauen-Bundesliga; dazu die Highlights der Bundesliga und das Frauenfußball-Magazin „#mitHerz“
- American Football: Austrian Football League, Länderspiele, European League of Football
- Basketball: Superliga, Länderspiele
- Beachvolleyball
- Behindertensport
- Biathlon: Weltcup
- Boxen: Live-Kämpfe
- Eishockey: Champions Hockey League, Länderspiele, ICE Hockey League
- Freestyle: Weltcup
- Golf: Turniere in Österreich
- Handball: Handball Liga Austria, Länderspiele
- Hockey: Bundesliga Damen und Herren, Länderspiele
- Judo: Bundesliga Final Four
- Langlauf: Weltcup
- Motorsport: Live-Übertragungen Formel 2, Formel 3, F1 Academy der Frauen und WEC
- Rodeln: Weltcup
- Skispringen: Weltcup der Frauen
- Snowboard: Weltcup
- Tennis: ATP Challenger Turniere in Mauthausen, Tulln, Salzburg und Bad Waltersdorf, Davis Cup
- Tischtennis: Bundesliga, Länderspiele

- Triathlon: Bewerbe in Österreich
- Volleyball: Austrian Volley League, Länderspiele
- Pressekonferenzen: von Sportlerinnen und Sportlern sowie Verbänden

(Stand vom 1. Oktober, Änderungen möglich, weitere Live-Übertragungen sind geplant)

### **Weitere geplante, aber noch nicht fixierte Live-Übertragungen**

- Tennis: Erste Bank Open 2025 (20. bis 26. Oktober 2024)
- Handball-WM Frauen Deutschland/Niederlande 2025 (27. November bis 14. Dezember 2024)
- Handball-WM Herren Kroatien 2025 mit Österreich (14. Jänner bis 2. Februar 2025)
- Judo: World Tour 2025

### **Weitere Programmpunkte**

Weiters werden in ORF SPORT + zeitnah österreichische und internationale alpine Skirennen, die Vierschanzentournee und Fußballländerspiele wiederholt. Auch Wiederholungen der Formel-1-Grand-Prix-Rennen sind 2025 wieder fixer Programmbestandteil von ORF SPORT +.

# Show: SPOT ON!

## SHOWS UND EVENTS

### 70 Jahre Fernsehen

„Guten Abend, meine sehr verehrten Damen und Herren. Ich begrüße Sie recht herzlich zu unserem Fernsehprogramm“ – mit diesen Worten Franziska Kalmars begann am 1. August 1955 um 17.00 Uhr die Ära des Fernsehens in Österreich. Der ORF feiert das 70-jährige Jubiläum im Sommer/Herbst 2025 mit zahlreichen Programmpunkten – unter anderem mit der dreiteiligen Sendereihe „Magic Moments“, in der Andi Knoll und Fanny Stapf mit prominenten Gästen die großen Momente der TV-Geschichte Revue passieren lassen.

### Dancing Stars – Das Casting (ab 8. November 2024, freitags, 20.15 Uhr, ORF 1)

In der brandneuen ORF-Casting-Show werden erstmals eine Profitänzerin und ein Profitänzer für die neue „Dancing Stars“-Staffel im März 2025 gesucht. Mit tanzbegeisterten Amateurrinnen bzw. Amateuren müssen die zukünftigen „Dancing Stars“-Profis die Challenges am Tanzparkett meistern, um ihr Profi-Ticket für „Dancing Stars 2025“ zu lösen. In fünf Episoden zeigt ORF 1 die Reise der vielversprechendsten Kandidatinnen und Kandidaten – vom ersten Tag des offenen Castings bis zur großen finalen Entscheidung der Jury – bestehend aus Maria Angelini-Santner, Balázs Ekker und Missy May –, die die nächsten Dancing Stars-Profis bestimmt.

### Dancing Stars (ab März 2025, freitags, 20.15 Uhr, ORF 1)

Samba, Rumba, Cha-Cha-Cha und Co – ORF 1 bittet wieder zum Tanz, wenn im Frühjahr 2025 erneut der „Dancing Stars“-Ballroom eröffnet wird! Das Moderatorduo Mirjam Weichselbraun und Andi Knoll führt durch eine neue Staffel des TV-Events, bei dem Österreichs Prominenz wieder gemeinsam mit Profitänzerinnen und Profitänzern über das ORF-Tanzparkett fegt. Auch in der 16. Staffel gehen die Promis mit ihren Profipartnerinnen und Profipartnern ins Rennen um den Titel – und auch diesmal gilt es wieder, Jury und Publikum gleichermaßen zu überzeugen.

### Das Herzblatt Taxi – Liebe zum Mitnehmen (2025, online first auf ORF ON und in ORF 1)

Die Kult-Dating-Marke wird mobil: Gastgeberin und Ö3-Moderatorin Tina Ritschl spielt Amor – sie nimmt am Steuer des „Herzblatt Taxi“ Platz und begibt sich mit jeweils einem Single an ihrer Seite auf die Reise an einige der schönsten Orte aller neun Bundesländer. Für die Kandidatinnen und Kandidaten von „Herzblatt Taxi“ gibt es „Liebe zum Mitnehmen“, wenn sie sich 2025 in neun Folgen in einem E-Bus quer durch alle

Bundesländer Österreichs flirteten. Unterwegs warten Romantik, Abenteuer, spontane Herausforderungen und am Ende vielleicht die große Liebe.

### **Willst du mit mir gehen? (Frühjahr 2025, online first auf ORF ON und in ORF 1)**

Von den kleinen, raschelnden Zettelchen unter der Schulbank zum gemeinsamen Spaziergang in ORF 1: „Willst du mit mir gehen?“ verwandelt die unschuldige Frage aus Schulzeiten in ein romantisches Abenteuer. Das Publikum begleitet dabei einen Single auf einer Wanderung, bei der sie/er auf vier Kandidatinnen und Kandidaten trifft, aber nur eine/r darf den Weg bis zum Ende gehen. Unterwegs müssen kleine Challenges gemeistert werden, begleitet werden sie dabei von Moderatorin und Reporterin Michelle Pippan.

### **Neuer Job – Neues Leben (Frühjahr 2025, ORF 1 und ORF ON)**

Von der Buchhalterin zur Zuckerbäckerin oder vom Banker zum Schuhmacher: Das neue Format „Neuer Job – neues Leben“ porträtiert Menschen, deren Leben eine überraschende Wendung nimmt, indem sie sich beruflich komplett verändern. Leute, die etwas völlig Neues anfangen, sich vollkommen umorientieren oder den Mut fassen, endlich einen lang gehegten Traum zu verwirklichen. „Neuer Job – neues Leben“ zeigt Menschen genau an dem Punkt, an dem ihr Leben vollständig umgekrempelt wird: Geschichten, die berühren, unter die Haut gehen und nicht zuletzt andere dazu inspirieren können, es ihnen gleichzutun.

### **So isst Österreich besser! (Frühjahr 2025, ORF 1 und ORF ON)**

„Gesund leben – richtig essen“ ist die Mission der neuen Sendung „So isst Österreich besser!“ Viele möchten ihre Ernährung gesünder gestalten, doch oft fehlen dazu Wissen, Zeit oder Ideen. Das wollen Moderatorin Silvia Schneider, Haubenkoch Max Stiegl und Molekularbiologe Fritz Treiber (Uni Graz) ändern und gehen in der Sendung Fragen zu unserem Essen nach: Was steckt in Fertiggerichten? Was machen deren Inhaltsstoffe in unserem Körper? Oder: Wie kann man schnell und günstig gesundes Essen zubereiten?

### **25 Jahre „Amadeus Austrian Music Awards“ (7. März 2025, 21.30 Uhr, ORF 1)**

Spotlight on: Die „Amadeus Austrian Music Awards“ feiern 25 Jahre und einmal mehr die Größen und Newcomer:innen der österreichischen Musikszene! ORF 1 zeigt die Jubiläumsshow, die erstmals in der Marx Halle in Wien stattfindet und auch heuer die heimische musikalische Vielfalt ins Rampenlicht rückt. Hitradio Ö3 und Radio FM4 sind bei den „Amadeus Austrian Music Awards“ ebenfalls wieder als Partner mit an Bord. Sie präsentieren mit dem „Song des Jahres“ (Ö3) und dem „FM4 Award“ je eine Kategorie und liefern außerdem Programm rund um die Preisverleihung. Außerdem würdigt eine Doku zu den Highlights aus 25 Jahren „Amadeus Austrian Music Awards“ den großen österreichischen Musikpreis zum Jubiläum.

### **Eurovision Song Contest (13., 15. und 17. Mai 2025, ORF 1)**

Nemo ersang im Mai mit „The Code“ den Sieg für die Schweiz beim 68. „Eurovision Song Contest“ in Malmö. Deshalb wird die größte TV-Unterhaltungsshow der Welt 2025 in der Schweizer Stadt Basel stattfinden. Österreich entsendet auch diesmal wieder einen eigenen musikalischen Act. ORF 1 überträgt alle drei Eurovision-Shows live ab 21.00 Uhr. Für den fachmännischen Kommentar sorgt einmal mehr „Mr. Song Contest“ Andi Knoll.

### **Kratky sucht das Glück (ab 16. Oktober 2024, mittwochs, 22.55 Uhr, ORF 1)**

„Kratky sucht das Glück“ startet in die zweite Staffel: Ö3-Wecker-Moderator Robert Kratky spricht mit bekannten Persönlichkeiten übers Leben, über mentale Gesundheit und den Weg dorthin – mit allen Tiefen und Höhen, schonungslos offen, motivierend und inspirierend. Mit dabei sind u. a. Josh., Christl Clear und Eva Pinkelnig.

### **2 in Tirol – Heimat neu entdecken (16. Oktober 2024, 20.15 Uhr, ORF 2)**

Moderatorin Victoria Swarovski und Moderator Oliver Polzer schicken einander gegenseitig zu besonderen Plätzen in Tirol und nehmen die Zuseher:innen mit auf eine Reise voller Abwechslung: „2 in Tirol – Heimat neu entdecken“ richtet den Blick auf das Verborgene, auf die Besonderheiten Tirols und seine Bewohner:innen abseits altbekannter Klischees. Neben den Menschen spielt auch die beeindruckende Natur Tirols eine zentrale Rolle und lädt das Publikum ein, die Schönheiten des Bundeslandes von einer ganz anderen Seite zu entdecken.

### **I am from Austria – Rainhard Fendrich zum 70. Geburtstag (AT) (20. Februar 2025, 21.05 Uhr, ORF 2)**

Rainhard Fendrich feiert am 27. Februar 2025 seinen 70. Geburtstag und im gleichen Jahr auch sein 45-jähriges Bühnenjubiläum! Aus diesen Anlässen bat der ORF Rainhard Fendrich für die Dokumentation „I am from Austria – Rainhard Fendrich zum 70. Geburtstag“ (AT) nochmals vor die Kamera, um über sein vielseitiges Leben mit vielen Höhen und Tiefen zu sprechen. 1980 startete seine Karriere am Theater an der Wien – und ob Liedermacher, Entertainer oder Schauspieler, ob Musik, Fernsehen oder Theaterbühne: Rainhard Fendrich war danach in allen Genres und auf allen Bühnen zu Hause. Zu sehen sind viele Stationen seines Lebens mit u. a. bis dato nicht gezeigtem Material. Zusätzlich präsentiert der ORF ein Package mit Konzerten und Spielfilmen.

### **Tribute-Abend: „Udo Jürgens Forever. Die Show zu seinem 90. Geburtstag“ und „UDO!“ (23. Dezember 2024, ab 20.15 Uhr, ORF 2)**

Am 30. September 2024 wäre Udo Jürgens alias Jürgen Udo Bockelmann 90 Jahre alt geworden, zudem jährt sich am 21. Dezember sein Todestag zum zehnten Mal. ORF 2 widmet dem Ausnahmekünstler einen Tribute-Abend mit der großen Eurovisions-Musikshow „Udo Jürgens Forever. Die Show zu seinem 90. Geburtstag“ – moderiert von Michelle Hunziker und Sasha – und der neuen Dokumentation „UDO!“, die den Lebensweg des österreichischen Sängers und Entertainers mit exklusiven Interviews und bisher unbekanntem Perspektiven nachzeichnet.

### **Die große Universum-Show (2025, ORF 2)**

ORF 2 präsentiert ein einzigartiges Quiz basierend auf der beliebten ORF-Dokumentationsreihe: „Die große Universum-Show“ nimmt das Publikum mit auf eine faszinierende Reise durch die Wunder der Natur und die Geheimnisse der Wissenschaft. Mit atemberaubenden Bildern und spannenden Geschichten aus der Welt von „Universum“ bietet die Show nicht nur Unterhaltung, sondern auch wertvolles Wissen und faszinierende Einblicke in unsere Umwelt.

### **9 Plätze – 9 Schätze (26. Oktober 2024, 20.15 Uhr, ORF 2)**

Auch 2024 suchen Armin Assinger und Barbara Karlich traditionell am 26. Oktober in der elften Ausgabe des ORF-Erfolgsformats **„9 Plätze – 9 Schätze“** gemeinsam mit den Moderatorinnen und Moderatoren der neun ORF-Landesstudios sowie neun Prominenten die schönsten verborgenen Plätze Österreichs. Ein weiteres Mal wird die wunderschöne Vielfalt des Landes unter Beweis gestellt. Anschließend geht es um **„Heimat großer Töchter und Söhne“** (22.50 Uhr) mit Porträts von neun Österreicherinnen und Österreichern, die Besonderes geleistet haben.

Armin Assinger meldet sich am 27. Oktober um 15.45 Uhr in ORF 2 aus der Österreichischen Nationalbibliothek und präsentiert in **„9 Plätze – 9 Schätze: So schön ist Österreich“** alle 27 Plätze, die dieses Jahr für die große Bundesländersendung kandidiert haben. Ein Ausblick und Einblick in die schönsten Plätze aller neun Bundesländer!

### **Weihnachten in Österreich (2. Dezember 2024, 20.15 Uhr, ORF 2)**

Weihnachten ist eine stille, besinnliche Zeit voller Traditionen und Bräuche. In „Weihnachten in Österreich“ erkunden Silvia Schneider und Armin Assinger Brauchtum in allen neun Bundesländern, von der Tradition des Christbaumversenkens bis zum Brauch der Pudelmutter. Die beiden melden sich aus Kärnten, wo sie die Sendung am



Katschberger Adventweg im Schein der Laternen mit einer Schlittenfahrt besonders stimmungsvoll beginnen.

### **Zauberhafte Weihnacht im Land der „Stillen Nacht“ (14. Dezember 2024, 20.15 Uhr, ORF 2)**

Traumhafte Bergwelt, vorweihnachtliche Klänge und Festtagsstimmung verspricht auch in diesem Jahr die Adventproduktion „Zauberhafte Weihnacht im Land der ‚Stillen Nacht‘“. Gemeinsam mit DJ Ötzi lädt erneut Stefanie Hertel zu einem musikalisch-besinnlichen TV-Abend in ORF 2 mit zahlreichen Publikumslieblingen.

### **Große Schlager-Shows (ORF 2)**

Mit dem Erfolgsformat **„Die Helene Fischer Show“** bringt Deutschlands Schlagerstar Nummer eins die Weihnachtsstimmung traditionell am Christtag ins TV-Programm und präsentiert am 25. Dezember 2024 um 20.15 Uhr in ORF 2 und ORF ON ihr Showhighlight wieder mit zahlreichen internationalen Stars. Im musikalischen Unterhaltungsprogramm von ORF 2 dürfen auch die **Schlagershows von Florian Silbereisen** nicht fehlen – an vier Abenden feiern die Schlager-Superstars 2025 wieder Feste in ORF 2 und auf ORF ON. Noch mehr Musik gibt es 2024 u. a. bei **„Schlagerspaß mit Andy Borg“** oder (in Ö3, ORF 1 und ORF III) beim größten Brass-Festival Europas **„Woodstock der Blasmusik“**.

### **„Wenn die Musi spielt“ – Winter- und Sommer-Open-Air (18. Jänner bzw. 14. Juni 2025, 20.15 Uhr, ORF 2)**

Die Stars der volkstümlichen Musik und des Schlagers feiern auch 2025 in ORF 2 wieder das „Wenn die Musi spielt – Winter Open Air“ und das „Wenn die Musi spielt – Sommer Open Air“ in Bad Kleinkirchheim.

### **„Starnacht“ am Neusiedler See, am Wörthersee und aus der Wachau (7. Juni, 5. Juli bzw. 20. September 2025, 20.15 Uhr, ORF 2)**

Partystimmung, Stars und ein Hitfeuerwerk zahlreicher Publikumsliebhaber stehen auch 2025 bei den ORF-„Starnächten“ auf dem Programm. Barbara Schöneberger und Hans Sigl präsentieren drei neue Ausgaben der Erfolgsshow: am 7. Juni die „Starnacht am Neusiedler See“, am 5. Juli die Eurovisionssendung „Starnacht am Wörthersee“ und am 20. September die „Starnacht aus der Wachau“.

## **Österreich vom Feinsten (nächste Ausgabe: 27. November 2024, 20.15 Uhr, „Steiermark – Rund um die Pöllauer Hirschbirne“)**

In „Österreich vom Feinsten“ begibt sich Hans Knauß auf eine filmische Entdeckungsreise in die unterschiedlichsten Regionen des Landes. Die vom ORF Steiermark produzierte Reihe steht im Zeichen von Österreichs landschaftlicher Schönheit, regionaler Vielfalt, echter Volksmusik und besonderer Menschen.

## **Fasching**

Beim **„Villacher Fasching“** zünden die Publikumsliebhaber aus der Draustadt am Faschingsdienstag (4. März 2025, 20.15 Uhr, ORF 2) wieder ihr Pointenfeuerwerk. Die Sitzung der Kärntner Narren bildet traditionell den abschließenden Höhepunkt der närrischen TV-Zeit.

Österreichs Faschingsgilden liefern bei **„Narrisch guat“** noch mehr Gags und Pointen. Ebenfalls im Programm sind mit „Mini Lei Lei“ die besten Schmähs der Nachwuchs-Narren sowie der „Narrisch guate Sommer“, der auch in der warmen Jahreszeit für beste Unterhaltung sorgt.

## **Wiener Opernball 2025 (27. Februar 2025, 20.15 Uhr, ORF 2)**

„Alles Walzer“ heißt es auch 2025 aus der Wiener Staatsoper beim 67. Wiener Opernball. Der letzte Donnerstag in der Faschingszeit steht damit traditionell im Zeichen von Glanz und Glamour – ORF 2 überträgt die Höhepunkte des exklusiven Ballabends live vom „Ball der Bälle“ im Haus am Ring mit Mirjam Weichselbraun, Teresa Vogl und Andi Knoll. In „Alles Opernball“ werden am Tag danach wieder die Highlights des einzigartigen Ereignisses präsentiert.

## **Mei liabste Weis (ORF 2)**

Franz Posch und seine Gäste erfüllen insgesamt viermal im Jahr die volksmusikalischen Wünsche des Publikums mit Stubenmusik, feinsten Blasmusik sowie Sing- und Jodeleinlagen. In „Mei liabste Weihnachtsweis“ am 24. Dezember 2024 sind besinnliche Klänge zu hören.

## **Ein Sommer in Österreich – Urlaub in Rot-Weiß-Rot (Sommer 2025, ORF 2)**

Armin Assinger und Silvia Schneider geben dem ORF-2-Publikum auch 2025 Ideen für die Sommerfrische daheim. Das Moderatorenduo meldet sich aus der Region Filzmoos und stellt einige der schönsten Ferienregionen Österreichs für Genuss- oder Aktivurlaube vor.

### **Militärmusikfestival für LICHT INS DUNKEL (24. Mai 2025, 22.00 Uhr, ORF 2)**

Das Österreichische Bundesheer lädt 2025 zum „Militärmusikfestival für LICHT INS DUNKEL“. Dieses außergewöhnliche musikalische Erlebnis mit 500 Militärmusikerinnen und -musikern und einem vielseitigen Programm findet diesmal in Salzburg statt.

## **COMEDY UND KABARETT**

### **Schlageranfall mit Niavarani und Gernot (30. Dezember 2024, 20.15 Uhr, ORF 1)**

Wenn Michael Niavarani und Viktor Gernot im Kaffeehaus sitzen, bei einer Probe sind oder in der Nacht miteinander telefonieren, kann es vorkommen, dass beide einen plötzlichen Schlageranfall bekommen und Gernot „Oh, Coconut-a woman“ oder Niavarani „Komm mit und steck' Dir deine Sorgen an den Hut“ – nun ja, singt oder vielmehr schreit. Diese schwere seelische Störung wurde wie schon bei anderen Störungen, auf Anraten eines Therapeuten, in einen Theaterabend verwandelt und exklusiv für das Feiertagsprogramm des ORF im Globe Wien aufgezeichnet. Gesungen wird von Peter bis Alexander, von Gus bis Backus, von Caterina bis Valente, von Persien bis Wöllersdorf, begleitet von der Band „Best Friends“. Dazwischen werden Sketch-Klassiker aus dem reichen Repertoire der beiden gespielt. Eine Fernsehshow zum Mitschunkeln mit Viktor Gernot, Michael Niavarani, Katharina Dorian, Jennifer Frankl und Ariana Schirasi-Fard.

### **RESET – Alles auf Anfang (2025, ORF 1)**

Koffer werden verwechselt, Gemälde vertauscht, und die Personen sind sich ihrer Identität auch nicht immer ganz sicher. Man zerkugelt sich in der mit einem kongenialen Ensemble besetzten Theaterkomödie von und mit Michael Niavarani, aufgezeichnet im Globe Wien, über das Schicksal des von Gedächtnisverlust gezeichneten Geschäftsmannes Herbert Gruber (Michael Niavarani) – ein Mann in den besten Jahren, dem die unzufriedene Ehefrau (Katharina Dorian), die heiratswillige Geliebte (Jenny Frankl), der steuerflüchtige beste Freund (Julian Loidl) und der gierige Halbbruder (Werner Sobotka) zum jeweils eigenen Vorteil auf die Pelle rücken. Als dann noch der Pfleger Roland (Otto Jaus) und Malermeister Klapsch (Günther Lainer) mitten ins Geschehen platzen, bricht endgültig das Amnesie-Chaos in der von Michael Niavarani und Roman Frankl geschriebenen Erfolgskomödie aus.

### **Fakt oder Fake (ab Jänner 2025, ORF 1)**

In der neuen, bereits sechsten Staffel von „Fakt oder Fake“ konfrontiert Moderator Clemens Maria Schreiner seine prominent besetzten Rateteams wieder mit viral gegangenen Videos, Schlagzeilen, wissenschaftlichen Behauptungen und allerlei weiteren vermeintlichen Fakten. Missy May, Andreas Goldberger, Hilde Dalik, Simon Schwarz, Lilian Klebow, Martin Moder, Fanny Stapf, Martin Thür, Klaus Eckel oder Michael

Niavarani versuchen mit viel Humor herauszufinden, was Tatsachen und was Täuschungen sind, bevor Expertinnen und Experten der Sache auf den Grund gehen.

### **Was gibt es Neues? (freitags, ca. 21.30 Uhr, ORF 1)**

Am 4. Oktober feierte „Was gibt es Neues?“ 20-jähriges Jubiläum – und der Publikumshit mit Oliver Baier geht mit jeder Menge verrückter Begriffe, kurioser Fragen und dem „Ding der Woche“ in die nächste Saison. In seinen prominenten Rateteams begrüßt der „Was gibt es Neues?“-Host neben Stammgästen wie Viktor Gernot, Eva Maria Marold, Ulrike Beimbold, Omar Sarsam oder Alex Kristan weiters mit Sonja Pikart, Dr. Bohl, Chrissi Buchmasser und Benedikt Mitmannsgruber auch wieder Rategäste der neuen Generation.

### **Schluss mit lustig – Der satirische Jahresrückblick 2024 (27. Dezember 2024, 20.15 Uhr, ORF 1)**

Gerald Fleischhacker präsentiert einen pointierten Rückblick auf das ausklingende Jahr. Dabei werden markante Ereignisse von den Größen der heimischen Kabarettszene aufs Korn genommen: Parodieren und kommentieren werden u. a. Andreas Vitásek, Omar Sarsam, Angelika Niedetzky, Nadja Maleh, Isabell Pannagl, Clemens Maria Schreiner und Gery Seidl.

### **Seitenwechsel (2025, ORF 1)**

Auch 2025 gibt es – nach den hochkarätigen Ausgaben zur Fußball EM – weitere anlassbezogene Folgen der etwas anderen ORF-Sportshow. Fix sind Ausgaben zur Ski-WM in Saalbach 2025 und zum Formel-1-Grand-Prix in Spielberg. Herbert Prohaska, Experte für fast alles, stellt brennende Fragen aus Sportlersicht, und Christoph Grisseemann erledigt als bekennender Couch-Experte den Rest und führt durch die Show. Dazu hochrangige Gäste aus Sport und Bühne, die dann traditionell die Seiten wechseln.

### **Alex Kristan – 50 Shades of Schmäh (Herbst 2025, 20.15 Uhr, ORF 1)**

Das hochkarätige ORF-1-Kabarettprogramm hat mindestens ein Karat mehr, wenn 2025 die Aufzeichnung von Alex Kristans aktuellem Erfolgsprogramm „50 Shades of Schmäh“ in zwei Teilen gezeigt wird.

### **Kabarettgipfel (13. Dezember 2024 und 3. Jänner 2025, jeweils freitags, 20.15 Uhr, ORF 1)**

Zweimal im Jahr sorgen die Stars des heimischen Kabarett gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen aus Deutschland beim Gipfeltreffen der deutschsprachigen Kleinkunstszene in der Wiener Stadthalle für jede Menge Lacher. Zum 16. „Kabarettgipfel“ kommen diesmal Lukas Resetarits, Klaus Eckel, Nadja Maleh, Christoph

Fritz und Martina Schwarzmann. ORF 1 zeigt den „Kabarettgipfel“ in zwei 60-minütigen Teilen unter den Mottos „Was wäre wenn?“ und „Schneller, höher, weiter!“.

### **Österreichischer Kabarettpreis 2024 (20. Dezember 2024, 22.15 Uhr, ORF 1)**

Der „Österreichische Kabarettpreis“ wird jährlich in mehreren Kategorien (Hauptpreis, Programmpreis, Förderpreis, Sonderpreis, Fernsehpreis und Onlinepreis) an Satiriker:innen sowie Kabarettistinnen und Kabarettisten vergeben. Durch die Verleihung führt Clemens Maria Schreiner. Mit dem Hauptpreis wird Sonja Pikart ausgezeichnet, die gemeinsam mit Berni Wagner und Christoph Fritz auch den Preis für den Programmpreis entgegennehmen darf. Den Förderpreis erhält Christina Kiesler, einem breiteren Publikum u. a. aus der ORF-„Comedy Challenge“ bekannt, der Sonderpreis geht an ein Trio, das dem ORF ebenso eng verbunden ist: die Staatskünstler.

### **Pension Schöllner – Traumhafte Gespräche mit Rudi Schöllner (2025, ORF 1 und ORF ON)**

„Traumhafte Gespräche mit Rudi Schöllner“ erwarten die Gäste der „Pension Schöllner“. In den aus der Zeit gefallen Räumlichkeiten der Pension Schöllner besucht der charmante Hausherr seine Gäste in ihren Träumen und verwickelt sie dabei in tiefgehende Gespräche, wie er das seit 2021 in seinem Podcast macht. Daraus ergeben sich witzige Szenen und verblüffende Situationen, wie sie die Gäste so noch nie erlebt haben. Da kann schon einmal Lydia Prenner-Kasper auf der Therapie-Couch landen. Oder Christoph Fritz im Hasenkostüm mit einem Igel Schluss machen. Aber so ist das eben in Träumen ... es kann alles passieren. Eine Reservierung in der Pension gebucht haben u. a. Viktor Gernot, Malarina, Manuel Rubey & Simon Schwarz, Thomas Stipsits, Lydia Prenner Kasper und Josef Hader.

### **Pratersterne aus der Roten Bar (ab Jänner 2025, ORF 1)**

Von wegen „Schnuppe“ – die Pratersterne erstrahlen 2025 wieder am „DIE.NACHT“-Himmel! Österreichs lustigste – und einzige – Stand-up-Kabarett-Fernsehshow ist zurück. Gastgeber Hosea Ratschiller präsentiert die aktuellen und zukünftigen heißesten Eisen der Szene in einer neuen Location: Denn die „Pratersterne“ erhellen 2025 die Rote Bar im Volkstheater.

## **SATIRE**

### **„Willkommen Österreich“ (ab 17. September 2024, dienstags, 22.00 Uhr, ORF 1 und online first auf ORF ON)**

„Gags, Gags, Gags“ heißt es auch in dieser Saison der Late-Night-Show „Willkommen Österreich“ in „DIE.NACHT“. Stermann & Grisseemann begrüßen in den nächsten Wochen

unter anderem Bernhard Aichner, Eva Mattes, Inka Pieh oder Joachim Meyerhoff. Unterstützt werden sie erneut von Maschek und der Dienstag-Nacht-Kapelle.

### **Gute Nacht Österreich (ab 13. September 2024, freitags, ca. 23.20 Uhr, ORF 1 und online first auf ORF ON)**

Peter Klien verspricht in „Gute Nacht Österreich“ wieder ernsthafte Lacher, wenn er das aktuelle Wochengeschehen aufs Korn nimmt und in seiner Late-Night-Show bissige Witze und satirische Betrachtungen des politischen Geschehens präsentiert.

### **Maschek (Freitag, 25. Oktober 2024, 21.35 Uhr, ORF 1)**

In gewohnter Maschek-Manier werfen die Synchron-Anarchos Peter Hörmanseder und Robert Stachel auch 2024/2025 in 25-minütigen Folgen ihrer Satire-Sendung einmal im Monat einen Blick auf das Weltgeschehen.

### **Science Busters (2025, dienstags, ORF 1)**

2025 melden sich außerdem die „Science Busters“ mit neuen Folgen zurück. Ganz nach ihrem Motto „Wer nichts weiß, muss alles glauben“ sind sie wieder in „DIE.NACHT“ in ORF 1 in Sachen wissenschaftlicher Aufklärung unterwegs. Im Alumni-Hörsaal der Karl-Franzens-Universität Graz erklären sie an der Seite von MC Martin Puntigam wieder die Welt und alles drumherum. Gastauftritte von Toni Innauer (Olympiasieger, Schifflugweltrekordler, Sportmanager) und Carmen Possnig (Reserveastronautin/ESA, Weltraummedizinerin) inklusive.

## **QUIZ**

### **„Q1“, „Smart 10“ und „Die Millionenshow“: Die Quizsendungen im ORF**

Allgemeinwissen, gutes Teamwork, Taktik und Risikoeinschätzung führen bei Quizmasterin Caroline Athanasiadis ab 16. September 2024 in neuen Folgen von **„Smart10 – Das Quiz mit den zehn Möglichkeiten“** (Montag bis Freitag, 17.55 Uhr, ORF 1) zum Erfolg.

Moderator Oliver Polzer stellt bei **„Q1 Ein Hinweis ist falsch“** (Montag bis Freitag, 18.45 Uhr, ORF 1) auch weiterhin keine Fragen – denn bei diesem Quiz führen vier Hinweise zur gesuchten Antwort. Aber Achtung: Einer davon ist falsch. Konzentration, Kombination und eine Portion Wissen führen das Rateteam zu Ziel.

Armin Assinger begrüßt auch 2024/2025 wieder zu neuen Ausgaben des ORF-Quizdauerbrenners **„Die Millionenshow“** (Montag, 20.15 Uhr, ORF 2). Apropos Dauerbrenner: „Die Millionenshow“ feiert am 6. Jänner 2025 ihr 25-jähriges Jubiläum mit einer Spezialausgabe. Specials für den guten Zweck – etwa mit Sportlerinnen und

Sportlern zugunsten der Österreichischen Sporthilfe oder mit Prominenten zugunsten der ORF-Aktion LICHT INS DUNKEL – stehen auch 2024/2025 auf dem Quiz-Programm.

### **Erfolgreiche Ko-Produktionen: „Verstehen Sie Spaß?“, „Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell“ und „Wer weiß denn sowas XXL“ in ORF 1 und auf ORF ON**

Bei **„Verstehen Sie Spaß?“** (nächste Ausgabe 21. Dezember 2024, 20.15 Uhr) präsentiert Barbara Schöneberger 2025 Spaßfilme mit der versteckten Kamera bei zwei Live-Ausgaben – im Frühling (26. April) und im Herbst (4. Oktober) – sowie einem sommerlichen Best-of des Formats (16. August). Und natürlich tappen auch wieder zahlreiche Prominente in die Kamerafalle oder stellen ihr Talent als Lockvogel unter Beweis.

**„Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell“** liefern sich auch 2024/2025 wieder besonders talentierte Kinder mit ihren prominenten Gegnern und Gegnerinnen. Kai Pflaume begrüßt zur ORF/ARD-Erfolgsshow am 2. und 23. November 2024 und zu fünf weiteren Ausgaben im nächsten Jahr.

**„Wer weiß denn sowas XXL“** heißt es beim ORF/ARD-Ratequiz, wenn Kai Pflaume 2025 (1. Februar, 5. April und weitere Termine im Herbst) erneut zum spannenden Länderduell lädt. Er begrüßt sechs prominente Spielerinnen und Spieler, die in Duellen zum Wettraten antreten. Unterstützt werden sie dabei von den beiden Teamchefs Bernhard Hoëcker und Elton.

### **VON „SILVIA KOCHT“ ÜBER „NATUR IM GARTEN“ BIS ZUM „SAGENJÄGER“: NEUE AUSGABEN BELIEBTER ORF-2-FORMATE**

In der bereits im September 2024 gestarteten neuen Staffel von **„Silvia kocht“** (Montag bis Freitag, 14.00 Uhr) bereitet Silvia Schneider gemeinsam mit den besten Köchinnen und Köchen des Landes ausgewählte Rezepte zu.

Neue Folgen **„Aufgetischt“** an den Feiertagen laden ein, Traditionen, Kultur, Kulinarik und Menschen in Österreichs schönsten Regionen zu entdecken.

Barbara Karlich feiert im Oktober 2024 25 Jahre und spricht im **„Talk um 4“** (Montag bis Freitag, 16.00 Uhr) auch weiterhin mit ihren Gästen im Nachmittagsprogramm.

Österreichs schönste Seiten am Wochenende: Maggie Entenfellner stellt in neuen Ausgaben von **„Zurück zur Natur“** (Sonntag, 17.55 Uhr) wieder besondere Menschen und deren Beziehung zur Natur vor und zeigt dabei die verschiedensten Seiten des Landlebens.

Mit Service, Tipps und Tricks präsentiert Maggie Entenfellner ab 20. Oktober 2024, sonntags um 16.00 Uhr in ORF 2, auch in **„Tierische Augenblicke“** wieder Wissenswertes rund um Haustiere mit all ihren Gewohnheiten, Eigenheiten und

Bedürfnissen. Außerdem stellen prominente Persönlichkeiten ihre Haustiere vor und erzählen von lustigen, traurigen und berührenden Geschichten sowie gemeinsamen Erlebnissen mit ihren Lieblingen.

Tipps für den grünen Daumen hat Biogärtner Karl Ploberger wieder mit neuen **„Natur im Garten“**-Folgen (Sonntag, 17.30 Uhr) jeweils im Herbst und im Frühling, die viele spannende Garten-Rubriken präsentieren. Beeindruckende Gartenporträts aus ganz Österreich zeigt Ploberger im Hauptabend in **„Das Paradies daheim“**, in **„Das Paradies in der Ferne“** erkundet der Pflanzenflüsterer prachtvolle Grünanlagen rund um die Welt – im April 2025 besucht er „Die duftenden Gärten an der Côte d’Azur“. 2025 feiert der Gartenflüsterer außerdem ein Jubiläum: Seit 30 Jahren ist Karl Ploberger unterwegs in den schönsten Gärten der Welt und hat unzählige blühende Paradiese besucht – von royalen Prachtgärten bis zu privaten Gartenjuwelen. In einer **Jubiläumsshow** (11. Februar 2025, 20.15 Uhr, ORF 2) spricht er mit prominenten Gästen, die seine Leidenschaft fürs Garteln teilen.

Sasa Schwarzjürg besucht im Magazin **„Reisezeit – Österreich“** ab 1. Dezember 2024 (17.35 Uhr) wieder heimische Städte und Regionen, erkundet dabei Sehenswürdigkeiten und Kulturschätze, sucht nach Insider-Tipps und taucht in Brauchtum und Traditionen ein.

Im Sommer 2025 setzt die Reihe **„Herrschaftszeiten! – Johann-Philipps Schlossbesuche“** in ORF 2 mit dem vielseitigen Moderator und Publikumsliebbling ihre Entdeckungstour bei Adelsfamilien auf ihren Stammsitzen fort und zeigt, wie heutzutage in den heimischen Schlössern gelebt wird.

Als **„Der Sagenjäger“** (Sonntag, 18.00 Uhr) begibt sich **„Max Müller auf Spurensuche“** und geht Sagen und Sagenhaftem, Mythen und Fabelwesen in den schönsten Landschaften der Regionen auf den Grund. Er sammelt in detektivischer Kleinarbeit Indizien und Beweise für den Wahrheitsgehalt der Geschichten, die von den Einheimischen erzählt werden.

Zur **„Bergweihnacht“** (24. Dezember, 20.15 Uhr) begrüßt Alexandra Meissnitzer diesmal aus Altenmarkt-Zauchensee. Sie begibt sich wieder auf Spurensuche nach Weihnachtsbräuchen von einst und jetzt und präsentiert Geschichten von Menschen, die Heimatgefühl, Lebenssinn sowie Lebensfreude vermitteln und an den tiefen Sinn von Weihnachten erinnern. Mit u. a. Annemarie Moser, Michael Walchhofer, Nathan Trent und seine Oma Domytilla, Francine Jordi und Erwin Steinhauer.



## **LIEBESG'SCHICHTEN UND HEIRATSSACHEN**

Von der Dokuabteilung der ORF-TV-Kultur produziert wird der Publikumshit „Liebesg'schichten und Heiratssachen“, der im Herbst (11. November 2024, 20.15 Uhr) mit der traditionellen Bilanzepisode ins heurige Saisonfinale geht. Schon in Vorbereitung ist die bereits 29. Staffel, in der Nina Horowitz als Interviewerin und Gestalterin ab Juli 2025 in gekonnter Manier wieder partnersuchende Singles aus ganz Österreich porträtiert.

# Dokumentation: EXPLORE ON!

## UNIVERSUM

### **Hermann Maier – Meine Heimat: Die Zillertaler Alpen (22. Oktober 2024, 20.15 Uhr, ORF 2 und ORF ON)**

Eine Dokumentation von Andrea Albrecht

Hermann Maier ist für „Universum“ wieder unterwegs in Österreich – diesmal geht er im Zillertal auf Entdeckungsreise. Unter der Regie von Andrea Albrecht begleitet er u. a. die Auswilderung von Steinböcken, erforscht eine beeindruckende natürliche Eishöhle, zeigt sein Geschick als Schmetterlingsfänger auf biodiversen Almwiesen, den sogenannten Bergmähdern, und besteigt gemeinsam mit dem weltberühmten Hochalpinisten Peter Habeler den 3.476 Meter hohen Olperer. Ein ebenso unterhaltsamer wie lehrreicher Streifzug durch Österreichs alpine Natur.

### **Tagliamento – Wild und frei zwischen Adria und Alpen (12. November 2024, 20.15 Uhr, ORF 2 und ORF ON)**

Eine Dokumentation von Giuseppe Bucciarelli

Im Nordosten Italiens fließt ein mächtiger Fluss frei durch alpine Täler und Auenwälder, um schließlich ins Adriatische Meer zu münden. Der Tagliamento ist ein Fluss wie kein anderer und die Tierwelt entlang seiner Ufer ist ebenso außergewöhnlich wie spektakulär. Die Rufe seltener, ikonischer Tiere wie die des Wolfs, des Luchses und des Schakals hallen in den Wäldern und sind weit zu hören – bis tief hinein ins sogenannte Kanaltal. Als letzter unregulierte Fluss der Zentralalpen bahnt sich der Tagliamento je nach Niederschlag in Form von kleinen Bächen oder als reißender Strom den Weg Richtung Adria. Dort erschafft er das Fundament für Badefreuden Zehntausender Touristinnen und Touristen. Denn der goldene Sand, auf dem sie liegen, wird nicht von den Wellen der Adria herangespült, sondern vom Tagliamento. Da lässt sich in Vor- und Nachsaison auch der Rotfuchs, ein Opportunist und Kulturfolger, nicht zweimal bitten – auf seiner Futtersuche unter Sonnenschirmen.

## **Geister der Wüste – Die Löwen der Skelettküste (19. November 2024, 20.15 Uhr, ORF 2 und ORF ON)**

Eine Dokumentation von Lianne und Will Steenkamp

An der unwirtlichen Skelettküste Afrikas, dort wo die Namib auf den Atlantik trifft, begleitet der Löwenforscher Dr. Philip Stander drei verwaiste Wüstenlöwenjunge. Sie stellen sich einem erbarmungslosen Überlebenskampf. Es ist die Geschichte einer erstaunlichen Reise, die von den ersten unsicheren Schritten im Herzen der Wüste bis hin zu den feindseligen Ufern der Skelettküste führt. Und es ist die Geschichte von Philip Stander selbst, der über viele Jahre hinweg die außergewöhnliche Anpassungsfähigkeit dieser Wüstenlöwen beobachtet und dokumentiert: Die Löwenschwestern trotzen den Gefahren, finden unerwartete Verbündete und schaffen es schließlich, eine längst verlorene Tradition wiederzubeleben: die Jagd an der Skelettküste. Der Film wurde international bereits mehrfach ausgezeichnet, u. a. bei den „Jackson Wild Media Awards“ in den USA, dem Green Screen Festival in Eckernförde und den Cannes Corporate Media & TV Awards.

## **Die Nikobaren – Auferstehung eines Archipels (17. Dezember 2024, 20.15 Uhr, ORF 2 und ORF ON)**

Eine Dokumentation von Varun Alagar Surendran

Im Dezember 2004 verwüstete ein verheerender Tsunami im Indischen Ozean auch die entlegene, größtenteils unberührte Inselgruppe der Nikobaren. Mehr als 3.000 Inselbewohner:innen, darunter viele Angehörige der indigenen Bevölkerungsgruppe, kamen ums Leben. Und auch die Natur wurde schwer getroffen. Korallenriffe, Mangroven- und Regenwälder wurden zerstört. Langschwanzmakaken, Bindenwarane, Einsiedlerkrebse und viele andere – auch endemische Arten – fielen den Fluten zum Opfer oder verloren ihr Habitat. Zwei Jahrzehnte mussten vergehen, damit sich diese Lebensräume erholen und ein geschwächtes Ökosystem zu alter Stärke findet. In beeindruckenden Bildern feiert der Film die Wiederauferstehung eines Naturparadieses, das nur wenige Menschen zu Gesicht bekommen.

## **Saalbach-Hinterglemm – Wo sich Natur und Mensch begegnen (21. Jänner 2025, 20.15 Uhr, ORF 2 und ORF ON)**

Eine Dokumentation von Therese Engels

Saalbach-Hinterglemm – im Herzen Österreichs gelegen – ist im Jahr 2025 Schauplatz der Alpinen Skiweltmeisterschaft. Wo im Winter die weltbesten Rennfahrer:innen auf den Pisten mit Höchstgeschwindigkeit um Medaillen kämpfen, geht die Natur im Jahreslauf ihr eigenes Tempo. Die Bedürfnisse von Wildtieren und Menschen im Gleichgewicht zu

halten, ist eine ewige Herausforderung, der man sich rund um Saalbach-Hinterglemm mit großer Leidenschaft stellt. Der Bestand von Fauna und Flora in den Alpen wird nicht in Hundertstelsekunden entschieden. Es braucht die Ausdauer von Marathonläufern, um die Natur auf Jahrzehnte hin zu schützen.

### **Großstadtgeflatter – Weltenbummler Taube (April 2025)**

Eine Dokumentation von Jackie Savery und Nigel Pope

Es gibt 400 Millionen von ihnen und sie bevölkern unsere Städte und Dörfer – die Tauben. Als Experten der Navigation und phänomenale Athleten verfügen sie über ein besonders scharfes Gedächtnis und können sogar einfache Worte lesen. Der Film enthüllt die geheime Welt der Tauben wie nie zuvor – so folgt er etwa in London der Taube Nelson auf ihrem abenteuerlichen Spaziergang durch die Stadt und beobachtet flatterhafte Tauben-Gangs in den Straßenschluchten von New York. Faszinierendes Verhalten, gefilmt mit einer Vielzahl von Spezialkameras, bildet die Grundlage einer unterhaltsamen Erzählung zwischen Film Noir, Kriminalgeschichte und West Side Story.

### **Kroatiens Küste – Endlos und wild (Mai 2025)**

Eine Dokumentation von Christine Sonvilla und Marc Graf

Alt gewachsene Kulturlandschaften, schroffe, urwüchsige Gebirge und eine atemberaubende Unterwasserwelt. Für viele Menschen ein Natur- und Urlaubsparadies. Kroatiens Küste aber steht vor einem Wandel. Die Filmemacher tauchen ab in eine farbenprächtige Unterwasserwelt, wo (noch) bunte Korallen, Oktopusse und Muränen leben, und klettern hinauf in die steilen Klippen, wo einer der größten Vögel Europas, der Gänsegeier, brütet. Wildtiere wie Hausgeckos haben ihr Leben komplett an das der Menschen angepasst und auch der Wiedehopf ist mittlerweile ein charismatischer Kulturfolger. Und dann offenbart sich noch die wildeste Gegend des Mittelmeerraumes – der Velebit. Die längste Bergkette Kroatiens ragt steil aus dem Meer und bietet Bären und Luchsen mittlerweile wieder Lebensraum – genauso wie der zurückgekehrten Balkan-Gämse, der Königin des Velebit.

### **Südtirol – Das Land in der Mitte (Frühjahr 2025)**

Eine Dokumentation von Rolando Menardi

Südtirol – geprägt von extrem tiefen Temperaturen und einem warmen mediterranen Klima gleichermaßen – beheimatet eine bemerkenswerte Artenvielfalt. Im gesamten Land ragen die bis zu 25 Meter hohen Stämme der Zirbelkiefer aus den Böden. Im Osten des Landes findet man noch unberührte Torfmoore mit fleischfressenden Pflanzen und einer Vielzahl an Insekten. In den Bergen leben Gämsen und der Steinadler, während in den Tälern noch seltene Schmetterlinge, Schlangen und Insekten zu finden sind. Bis

heute leben Mensch und Natur hier in tiefer Symbiose. Doch Pflanzen und Tiere müssen sich mit den zunehmenden Veränderungen der Umwelt arrangieren und auf den Klimawandel reagieren.

### **Wildes Guatemala – Die heiligen Tiere der Maya (Herbst 2025)**

Eine Dokumentation von Mario Kreuzer und Leander Khil

Die blühende Kultur der Maya mag vor Jahrhunderten zusammengebrochen sein, die naturorientierten Werte, die sie etabliert haben, bestehen aber weiterhin. Die filmische Expedition durch Guatemala entschlüsselt die Rolle der Natur in der lokalen Kultur und die Risiken, denen sie heute gegenübersteht. Prachtvolle, ja sagenumwobene Vögel wie der Quetzal haben hier schon immer eine wichtige Rolle gespielt; sie führen das Publikum tief in die spektakulären Landschaften Guatemalas – von lavaspeienden Vulkanen in mystische Wolken- und Regenwälder bis zu den schwarzen Stränden des Pazifiks. Auf dem abenteuerlichen Weg durch dieses vor Artenvielfalt strotzende mittelamerikanische Land begegnet man ikonischen Tieren wie guatemaltekischen Krustenechsen, Brüllaffen, Agutis, Nasenbären und dem König des Dschungels: dem Jaguar.

### **Europa – Ein Kontinent, fünf Welten (Sommer 2025)**

Sechsteilige Dokumentation von Christian Baumeister

Wo findet man in Europa noch wilde Natur? Überall! Man muss nur genau hinsehen. Bienenkolonien am Dach der Staatsoper in Wien, Flamingos in der Camargue und Wölfe im verlassenen Kohleabbaugebiet, Fledermäuse in der Bibliothek des größten Klosters Portugals. Die Natur ist da, wo man sie nicht immer vermutet. Die sechsteilige ARD/ORF-Europaserie unternimmt eine fulminante Reise durch alle großen Habitate dieses Kontinents: Vom rauen Norden Islands bis in den milden Süden Italiens geht es quer durch die beeindruckenden Naturphänomene und Landschaften Europas.

## **UNIVERSUM HISTORY**

### **Die Spaltung der Welt 1939–1962 (6., 8. und 10. November, jeweils 23.05 Uhr, ORF 2 und ORF ON)**

Sechsteilige Serie; Regie: Olga Chajdas, Frank Devos; Buch: Jan Peter, Jasmin Wind

Die sechsteilige Looksfilm/ARD/ORF/ARTE/CT-Serie „Die Spaltung der Welt“ begleitet und dokumentiert den Weg Europas, der Sowjetunion, der USA und Chinas sowie die beginnende Auflösung der westlichen Kolonialreiche in den Jahren 1939–1962. Sie verwebt dabei erstmals die Kriegs- und Nachkriegszeit zu einer neuen transnationalen Erzählung. Im Mittelpunkt stehen die Lebenswege von sechs Frauen und Männern aus fünf Nationen: Wissenschaftler Wernher von Braun, der im Auftrag der Nazis die

Atombombe entwickeln soll; genauso wie die Physikerin Joan Hinton, allerdings im Auftrag der Amerikaner. Nikita Chruschtschow in der Ukraine im Abwehrkampf gegen die Deutschen. Golda Meir, die um die Gründung des Staates Israel ringt. Hedwig Höß, die neben dem KZ Auschwitz um jeden Preis das deutsche Familienidyll aufrechterhalten will. Und Philosoph Frantz Fanon aus Martinique, der sich in Frankreich dem Widerstand gegen die Nazis anschließt und mit Rassismus konfrontiert sieht. Sie alle befinden sich in einer für ihr Leben und die Existenz der Menschheit einmaligen Ausnahmesituation, in der sich die mächtigen politischen Veränderungen und das globale Kräftemessen des 20. Jahrhunderts widerspiegeln. Dabei wird auf das übergangslose Verweben von fiktionalen Elementen mit Archivmaterial gesetzt und so aus scheinbar bekannten Bildern eine neue und hochemotionale Filmerzählung erschaffen.

Mit „Die Spaltung der Welt 1939–1962“ setzen das Team um Autor Jan Peter und Produzent Gunnar Dedio das gemeinsam mit dem ORF, SWR, anderen Anstalten der ARD, ARTE, Česká televize und vielen europäischen Förderungen entwickelte Format der transnationalen, multiperspektivischen dokumentarischen Dramaserie fort. Die beiden vielfach preisgekrönten Serienstaffeln „14 – Tagebücher des Ersten Weltkriegs“ und „Krieg der Träume 1918–1939“ finden darin ihren Höhepunkt und Abschluss.

### **Die ersten Fliegerinnen (AT) (13. und 20. Dezember, jeweils 22.35 Uhr, ORF 2 und ORF ON)**

Eine Dokumentation von Stefan Ludwig

Melli Beese und Lilly Steinschneider zählen zu den ersten Fliegerinnen der Welt. Melli Beese wird 1910 die erste deutsche Pilotin und setzt sich als Konstrukteurin und Unternehmerin in der Männerwelt des Experimentierflughafens Berlin-Johannisthal durch. Fast zeitgleich wird Lilly Steinschneider zum Star der ersten, lebensgefährlichen Flugsportveranstaltungen Österreich-Ungarns. Doch dann bricht der Erste Weltkrieg aus – und die beiden Flugkarrieren geraten in die Mühlen von Krieg und Politik. In den beiden Frauenbiografien spiegelt sich das Schicksal Dutzender Fliegerinnen weltweit, die in der Frühzeit der Luftfahrt Kreativität, Entschlossenheit und Todesverachtung bewiesen.

### **Rebellinnen auf hoher See – Frauen zwischen Totenkopf und Galgen (22. November, 22.35 Uhr, ORF 2 und ORF ON)**

Eine Dokumentation von Laurence Thiriat und Frédéric Malègue

Piratinnen – sie kämpften und kaperten Schiffe, sie raubten und mordeten, sie befehligten ganze Mannschaften und befreiten Sklaven. Sie versetzten die Schiffe der Kolonialmächte zwischen Haiti und Jamaica in Angst und Schrecken. Marie-Anne Dieu-Le-Veut, Mary Read, Anne Bonny und Louise Antonini sind Beispiele für furcht- und reuelose Frauen auf hoher See. Um ihren Traum von der Unabhängigkeit zu leben, mussten sie sich als Männer verkleiden und endeten mitunter am Galgen. Die Doku lässt mit aufwendigen

Spielszenen, Graphic-Novel-Elementen und der Analyse von internationalen Expertinnen und Experten die aufwühlenden Lebenswege der „Schwestern der Meere“ lebendig werden. Frauen, die das Meer und der unbändige Wille zur Unabhängigkeit eint – Frauen, deren Geschichten noch nie erzählt wurden.

### **Die Revoluzzerinnen – Frauen in den Bauernaufständen**

Eine Dokumentation von Saskia Geisler und Martin Betz

Im Jahr 2025 jährt sich der Bauernkrieg zum 500. Mal. Er nahm seinen Anfang in Württemberg und griff bis nach Mitteldeutschland, in die Schweiz und nach Österreich über. Die klassische Geschichtsschreibung erzählt diesen wie auch andere Kriege in erster Linie als Geschichte von Männern. Die Dokumentation nimmt einen anderen Blickwinkel ein und schildert anhand der Biografien dreier rebellischer Frauenfiguren, wie die Aufstände von 1525 das Leben der Menschen im Herzen Europas verändert haben. Im Zentrum steht die Tirolerin Magdalena Gaismair, die eine wesentliche Rolle beim Aufstieg ihres Mannes als Anführer der aufständischen Bauern spielte. Mit ihrem Ritt ins Exil als Hochschwangere wurde sie zur Legende.

### **Alfred Nobel und Bertha von Suttner – Der Preis des Friedens**

Eine Dokumentation von David Walter Bruckner

Es war ein schicksalhafter Tag im Jahr 1876, als die junge Bertha von Suttner in Paris Alfred Nobel kennenlernte. Er ein wohlhabender schwedischer Waffenhändler – der Erfinder des Dynamits, sie eine junge, verarmte österreichische Aristokratin. Daraus entsteht eine 20-jährige Beziehung, an deren Ende die inzwischen international bekannte Friedensaktivistin Nobel zum Pazifisten bekehrt. So eindrucklich, dass Alfred Nobel den gleichnamigen Friedensnobelpreis ins Leben ruft. Es ist eine romantische und tragische Beziehung zugleich, in der sich die großen politischen Umwälzungen im Europa der Jahrhundertwende widerspiegeln. Mehrere Dutzend Briefe, die sie einander geschrieben haben, bilden die Grundlage für dieses aufwendige Epos, das zwei große europäische Persönlichkeiten, ihren Lebensweg und ihre anfangs konträre Entwicklung nachzeichnet.

### **FORTSETZUNG DER ERFOLGSSERIE „JAHRZEHNTE IN ROT-WEIß-ROT“**

Der ORF setzt seine Erfolgsserie „Jahrzehnte in Rot-Weiß-Rot“ fort. Nach der Zweiten Republik folgen im Dezember 2024 die Jahrzehnte der Ersten Republik: die 20er Jahre mit Jazz und Bubikopf, die 30er Jahre zwischen Demokratie und Diktatur, die 40er Jahre mit Krieg und schließlich wieder Frieden und Demokratie. Die Erfolgsserie folgt den dynamischen Entwicklungen dieser drei Jahrzehnte an beispielhaften Familiengeschichten – Porträts einer Zeit, in der Österreich weltanschaulich tief gespaltenen war, in der aber auch die Basis gelegt wurde für unser heutiges Österreich.

## **Jahrzehnte in Rot-Weiß-Rot: Demokratie und Bubikopf – Die Goldenen Zwanzigerjahre (Dezember 2024)**

Eine Dokumentation von Birgit Mosser-Schuöcker

Die „Goldenen Zwanziger“ waren die besten Jahre der Ersten Republik. Erstmals ist Österreich Demokratie und alles scheint möglich, was bisher undenkbar war. In den „wilden Zwanzigern“ wird Altes über Bord geworfen, statt Monarchie und Religion herrscht jetzt Demokratie und liberale Gesellschaft. Sexuelle Emanzipation trifft auf Jazz, Sigmund Freud, Karl Popper, Karl Kraus, Max Reinhardt, fantastische Kunst, den „Neuen Menschen“, die Erfindung der Soziologie, Spekulanten und Vergnügungsindustrie. Die Wirtschaft erholt sich nach den Jahren der Hyperinflation, der neue Schilling ist so stabil, dass er als „Alpen-Dollar“ gehandelt wird. Das „Rote Wien“ erlebt seine Blüte als „Labor der Moderne“. Das Radio bringt die große Welt auf Ätherwellen in jedes Wohnzimmer. Noch scheint die Kluft zwischen Christlich-Sozialen und Sozialisten nicht unüberbrückbar, doch Heimwehr und Schutzbund, die bewaffneten Ableger der Parteien, stehen Gewehr bei Fuß. 1927 fallen die Schüsse von Schattendorf, nach dem Freispruch der Heimwehr-Schützen kommt es zum Justizpalast-Brand. Der „Schwarze Freitag“ 1929 an der New Yorker Börse bedeutet auch in Österreich das Ende der „Goldenen Zwanziger“ und den Beginn einer jahrelangen Rezession mit folgeschweren politischen Umbrüchen.

## **Jahrzehnte in Rot-Weiß-Rot: Wirtschaftskrise und Wunderteam – Die Dreißigerjahre**

Eine Dokumentation von Martin Betz

Das österreichische Fußball-„Wunderteam“ eilt von Sieg zu Sieg, während die Weltwirtschaftskrise Österreich mit aller Gewalt erfasst. Bis zu 600.000 Menschen sind arbeitslos, viele davon „ausgesteuert“, also ohne Arbeitslosengeld. Sie leben von Almosen und scheinen nicht einmal mehr in der Arbeitslosenstatistik auf, so als ob der Staat sie aufgegeben hätte. Eine Folge von Verzweiflung und Zukunftsangst ist politische Gewalt: 1933 Ausschaltung des Parlaments und Ende der Demokratie durch Bundeskanzler Engelbert Dollfuß; 1934 Bürgerkrieg, NS-Putsch und Dollfuß-Mord. Die Olympischen Spiele 1936 in Garmisch-Partenkirchen und in Berlin werden von den Nationalsozialisten massiv für Propagandazwecke genutzt. Mit dem Tonfilm beginnt auch die Zeit der Schlagermusik, auf Schellack und Grammophon in vielen Wohnzimmern in ganz Österreich. 1938 endet mit dem „Anschluss“ die Unabhängigkeit Österreichs. Eine nationalsozialistische Propagandawelle rollt durch über das Land, es beginnen Verhaftungen von politischen Gegnern und Pogrome gegen die jüdische Bevölkerung.



## **Jahrzehnte in Rot-Weiß-Rot: Wieder Demokratie – Die Vierzigerjahre**

Eine Dokumentation von Wolfgang Stickler

Bis 1945 gibt es Österreich nicht mehr als Staat. In New York, London und Moskau aber lebt die Idee eines freien und demokratischen Österreich weiter. Hunderttausende Österreicher und Österreicherinnen, viele aus Politik, Wissenschaft und Kunst, sind im Exil und bewahren ihre Österreich-Identität. Erst nach der Niederlage der Wehrmacht bei Stalingrad werden die Hoffnungen auf ein Ende der NS-Diktatur größer. 1945 ist es so weit: Die herannahende Front, die Bombenangriffe auf Städte und Industrie, die mit gemischten Gefühlen erlebte Befreiung und anschließende Besetzung durch die Alliierten. Österreich ist wieder Demokratie, aber es bleiben viele Fragen: Mitschuld am eigenen Schicksal? Wie wird es weitergehen? Wie lange wird die Besetzung dauern? Viele Soldaten sind noch jahrelang in Kriegsgefangenschaft. Der Wiederaufbau beginnt schleppend. Die vom NS-System Ermordeten und Vertriebenen fehlen im ganzen Land. Lebensmittel sind rationiert. Wichtige Infrastruktur wird in Stand gesetzt, während in Nürnberg bei den Kriegsverbrecherprozessen auch Österreicher verurteilt werden. Österreich gibt sich eine neue Bundeshymne und versucht durch Lohn- und Preisabkommen sowie durch den Marshallplan den Grundstein für einen wirtschaftlichen Aufschwung zu legen. Mit den westlichen Besatzungstruppen kommen nicht nur Freiheit und Demokratie, sondern auch Kaugummi, Jazz und moderne Kunst.

## **Jahrzehnte in Rot-Weiß-Rot: Die 2010er Jahre (Dezember 2024 / Jänner 2025)**

Eine Dokumentation von Gregor Stuhlpfarrer

Migration, die Spaltung der Gesellschaft, die fortschreitende Klimaerwärmung: mehrere Themen, die gegenwärtig den öffentlichen Diskurs bestimmen, haben ihren Ursprung in den 2010er Jahren. In einem Jahrzehnt, das innenpolitisch von großen Skandalen und hitzigen gesellschaftlichen Diskussionen geprägt ist, während das Smartphone alle Lebensbereiche unumkehrbar verändert. Im letzten Teil der Serie „Jahrzehnte in Rot-Weiß-Rot“ sprechen die Ex-Politiker Sebastian Kurz, Christian Kern oder Heinz-Christian Strache über ihre ganz persönlichen Ups and Downs, die Schauspielerinnen Nina Proll und Ursula Strauss sowie Olympiasiegerin Anna Gasser verraten im Interview, was ihnen in Erinnerung geblieben ist.

## **Geheimsache Lucona – Die dunkle Macht des Udo Proksch (Dezember 2024)**

Eine Dokumentation von Georg Ransmayr und Gregor Stuhlpfarrer

23. Jänner 1977: Das Frachtschiff „Lucona“ wird im Indischen Ozean von einer Explosion zerrissen. Sechs Personen sterben, die Fracht – eine angebliche Uranerz-Aufbereitungsanlage – sinkt auf den Meeresgrund. Doch das vermeintliche Unglück entpuppt sich als gigantischer Betrug. Udo Proksch, der Societylöwe und Gründer des „Club 45“, hat das mit Industrieschrott beladene Schiff versenken lassen, um die

Versicherungssumme zu kassieren. Proksch landet als sechsfacher Mörder lebenslang in Haft. Seine Verbindungen in höchste Kreise erschüttern die SPÖ-geführten Regierungen der 1980er Jahre. Warum haben ihn führende Minister und einflussreiche Beamte jahrelang vor dem Gefängnis bewahrt? Auch mysteriöse Todesfälle sorgen bis heute für Spekulationen. Hat Proksch als Technologieschmuggler und Waffenhändler mit Geheimdienst-Kontakten in die DDR und den Nahen Osten schmutzige Geschäfte der Verstaatlichten Industrie vorbereitet? Die Dokumentation lüftet die letzten Geheimnisse rund um den berühmt-berüchtigten „Lucona“-Strippenzieher.

### **Der Weinskandal (AT)**

Eine Dokumentation von Dominic Egizzi

Es ist ein Skandal, der im Sommer 1985 die Schlagzeilen bestimmt, ein Wirtschaftskrimi, mit „Giftmischern“, Verfolgungsjagden, Vertuschungen, rätselhaften Informanten und politischen Verflechtungen: der Glykolweinskandal. Dutzende Weinbauern und -händler aus Österreich panschen viele Millionen Liter ihrer süßen Weine mit Frostschutzmittel. Der Fall treibt Medien und Konsumenten in Österreich und Deutschland bis zur Hysterie, bringt eine ganze Branche in Verruf. Er zerstört Existenzen, treibt Menschen in den Selbstmord. Doch langfristig führt er zu einem erstaunlichen Wandel. Die weltweit in Verruf geratenen österreichischen Weine gehören heute zu den qualitativ hochwertigsten der Welt. Der Film zeichnet die Ereignisse aus Sicht von Ermittlern, Tätern, Betroffenen und Geschädigten nach. Er zeigt Hintergründe auf, die zur systematischen Panscherei und zu jahrelangen illegalen Machenschaften führten, und beschreibt, welche Auswirkungen der Skandal bis heute hat.

### **Stadt der Spione**

Eine Dokumentation von Georg Ransmayr und Gregor Stuhlpfarrer

1949 im Kalten Krieg: Der Kinoklassiker „Der Dritte Mann“ verpasst Wien den Ruf, eine internationale Agenten-Drehscheibe zu sein. Die Realität steht der Fiktion damals um nichts nach. Im Gegenteil: Österreichs Hauptstadt entwickelt sich als Knotenpunkt zwischen Ost und West zu einer schillernden Spionagemetropole. Wo sich Agenten und Agentinnen beschatten, bekriegen oder bisweilen ausruhen. Frei nach dem Prinzip: Geld, Liebe und Verrat an der blauen Donau. Auch die Republik wird bis in höchste Kreise unterwandert. Die Supermächte wollen wissen, was Österreich über die jeweils andere Seite weiß und wie sich der neutrale Staat zwischen den Militärblöcken verhält. Umso mehr als später internationale Organisationen wie die OPEC in der Bundeshauptstadt ihre Zelte aufschlagen. Die Dokumentation liefert eine umfassende Aufarbeitung der Spionagetätigkeit im Nachkriegsösterreich.

## „DOK 1“-PRODUKTIONEN

Auch im neuen Programmjahr widmet sich „Dok 1“ (mittwochs, 20.15 Uhr, ORF 1 und ORF ON) in Eigenproduktionen und internationalen Kauf-Dokumentationen aktuellen gesellschaftsrelevanten Themen. Noch in diesem Jahr stellt sich Lisa Gadenstätter in der Folge **„3 Tage wach – Lisa macht durch“** (23. Oktober 2024) einer 60-Stunden-wach-Challenge, um herauszufinden, was akuter Schlafmangel mit uns machen kann. Außerdem will sie in der Folge **„Die Bergrettung – Einsatz in den Alpen“** (6. November 2024) wissen, wer die Männer und Frauen sind, die sich für andere oftmals selbst in Gefahr begeben. Monatelang haben Bergretter aus drei Bundesländern für die Dokumentation bei ihren Einsätzen Kameras getragen und Material gesammelt, das man in dieser Form selten zu Gesicht bekommt. Hanno Settele testet in **„Das Ende der Wahrheit – KI täuscht uns alle“** (13. November 2024) verschiedene KI-Tools auf Herz und Nieren und wird dabei von „KIKI“ begleitet, seiner persönlichen KI-Assistentin für diese Doku. In **„Mit oder gegen den Strom – Wohin steuert das E-Auto?“** (27. November 2024) macht Hanno Settele den Praxistest und begibt sich selbst in unterschiedlichen E-Autos auf die Reise zu seinen Interviewpartnerinnen und -partnern. Er spricht mit Herstellern, Händlern, E-Auto-Fahrerinnen und -Fahrern sowie Marktkennern darüber, wo die Reise des E-Autos hingehet und ob es tatsächlich die Zukunft ist.

## TRUE STORIES AM NEUEN DONNERSTAG IN ORF 1

Der Programmabend beginnt um 20.15 Uhr mit „True Stories“ aus der jüngeren – vor allem österreichischen – Zeitgeschichte. Diese spannende Sendereihe wird von der neuen multimedialen Hauptabteilung ORF Wissen produziert. Eine eigens dafür eingesetzte Projektgruppe entwickelt nicht nur Eigenproduktionen, sondern scoutet auch passende Formate für den Sendeplatz.

Die neue Dokureihe beleuchtet unter anderem die wahren Begebenheiten hinter einigen der berühmtesten und faszinierendsten Persönlichkeiten und Ereignisse der Geschichte. Jede Episode widmet sich einem neuen Thema und bietet tiefgehende Einblicke in die Machenschaften von Hochstaplern, die die Welt täuschten, Unterweltkönigen, die im Schatten regierten, und Grabräubern, die das Erbe vergangener Zivilisationen plünderten.

Jede Episode ist eine Reise in die Vergangenheit, die zeigt, wie weit Menschen gehen können, um ihre Ziele zu erreichen.

## **„AktENZEICHEN BETRUG“ (AT) – Das neue Crime-Format (monatlich, donnerstags, 20.15 Uhr, ORF 1 und ORF ON)**

Anlagebetrug, Schockanrufe oder Tinder-Trading-Scam. Das neue ORF-1-Crime-Format enthüllt, wie Betrugsmaschen auch wegen künstlicher Intelligenz immer raffinierter und gefährlicher werden. Wie können sich Verbraucher:innen vor krimineller Abzocke

schützen? Die Redaktion recherchiert investigativ vor Ort und im Netz und spricht mit Betroffenen. Polizei und Expertinnen und Experten geben Tipps, um möglichen Betrugsfallen aus dem Weg zu gehen.

### **True-Crime-Dokureihe „Jack Unterweger“ (AT) (2025, ORF 1 und ORF ON)**

In der dreiteiligen True-Crime-Doku-Reihe des ORF mit Netflix wird das Leben des österreichischen Serienmörders Jack Unterweger beleuchtet, der es als „Häfenliterat“ auch zu Ruhm und Ansehen in der heimischen Society gebracht hat. Im Fokus stehen vor allem seine weiblichen Gefährtinnen, die Einblicke in ihr Leben mit Unterweger geben.

## **REPORTAGEN UND MAGAZINE**

Neben etablierten Magazin-Formaten wie **„Thema“**, **„Report“**, **„WELTJournal“/„WeltJournal+“**, **„Eco“**, **„Am Schauplatz“**, **„Am Schauplatz Gericht“** und **„Bürgeranwalt“** ermöglicht auch das Auslandsmagazin **„WeltWeit“** 2025 noch mehr Berichte der ORF-Korrespondentinnen und -Korrespondenten in der ORF-2-Primetime. Anlassbezogen große Schwerpunktthemen in ORF 1 – u. a. mit **„ORF 1 Spezial“-Ausgaben** – und ORF 2 – u. a. mit weiteren Ausgaben des erfolgreichen Formats **„Was braucht Österreich?“** – stehen ebenso auf dem Programm.

### **ansichtssache (mittwochs, 21.05 Uhr, ORF 1 und ORF ON)**

Vegan-Aktivistin trifft Schweinebauer, Immobilien-Millionär trifft Armutsbetroffene, Pazifistin trifft Soldaten. Wo tiefe Gräben durch die Gesellschaft gehen, führt das neue ORF-1-Reportageformat „ansichtssache“ die Menschen zusammen. In einem zwischenmenschlichen Experiment begegnen sich Österreicher:innen in ihren konträren Lebenswelten, ihren jeweiligen „Bubbles“ und Milieus und gehen miteinander auf Tuchfühlung: Warum tickt der eine so, die andere so? Was prägt die Ansichten und Werte des einen, was die der anderen? Was passiert, wenn man in die Lebenswelt des anderen eintaucht, bereit ist, über den Tellerrand zu schauen, den anderen kennenzulernen und sich über die Gräben hinweg austauscht? „ansichtssache“ liefert tiefe Einblicke in das Zusammenleben im Land, rührt an emotionalem Sprengstoff und erzählt gleichsam von der Kraft zwischenmenschlichen Austauschs auf Augenhöhe.

### **Brennpunkt Österreich (mittwochs, ORF 1 und ORF ON)**

Unwetterkatastrophen, gesellschaftlich brisante Auseinandersetzungen und aufwühlende Ereignisse, die das ganze Land beschäftigen: Das aktuelle Reportageformat liefert packende Einsichten und emotionale Einblicke. Die Reporter:innen sind dort auf Lokalausgangspunkt, wo Themen im Land unter den Nägeln brennen, sind dort bei den

Menschen, wo die Ereignisse unmittelbare Auswirkungen haben und hautnah zu spüren sind.

Österreich ist eine multiethnische Gesellschaft. Das ist mit Chancen und mit Herausforderungen verbunden. Und genau damit beschäftigt sich die **ORF-Minderheitenredaktion** in lebensnahen Reportagen. Im neuen wöchentlichen Reportagemagazin zeigt die Redaktion die unterschiedlichen Lebensrealitäten von Menschen in einer von Migration geprägten Gesellschaft auf. Was funktioniert gut? Wo gibt es Schwierigkeiten und welche Lösungen sind denkbar? Leitfragen, die das Redaktionsteam im Austausch mit den Menschen in Österreich beantworten will.

## MAGAZINE, WISSENSCHAFT UND GESUNDHEIT

Wöchentliche eigene Formate für Wissenschaftsvermittlung und Gesundheitskommunikation gibt es auch 2025 mit u. a. **„Mayrs Magazin“**, **„Bewusst gesund“** und **„G’sund in Österreich“**.

## KULTURDOKUMENTATIONEN

Zahlreiche facettenreiche Kulturdokumentationen widmen sich in den ORF-2-Programmeisten **„matinee“** (Sonntag, ab 9.05 Uhr), **„dokFilm“** (Sonntag, ca. 23.05 Uhr) und **„kulturMontag“** (im Rahmen des Magazins ab ca. 23.15 Uhr) spannenden Themen, Jubiläen und Anlässen.

So würdigt im Rahmen eines umfassenden multimedialen ORF-Schwerpunkts die Neuproduktion **„Wellen der Zeit – 100 Jahre Radio in Österreich“** (21. Oktober 2024, 23.15 Uhr; Dacapo: 17. November 2024, 12.10 Uhr) von Heidelinde Neuburger-Dumancic das runde Jubiläum und taucht ein in die faszinierende Welt eines Mediums, das nicht nur die Geschichte begleitet, sondern sie auch aktiv mitgestaltet hat – von den Anfängen der RAVAG im Jahr 1924 bis zur heutigen Vielfalt der Radiolandschaft. Der Film stellt auch die Frage nach der Rolle des Mediums in Zeiten digitaler Revolution und individueller Hörgewohnheiten: Wie kann das Radio relevant bleiben und neue Generationen ansprechen? Bereits am Vortag steht das anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums von Ö1 im Jahr 2017 produzierte Porträt **„Gehört gesehen – Ein Radiofilm“** (20. Oktober, 23.05 Uhr) von Jakob Brossmann und David Paede auf dem Spielplan.

Ein Schwerpunkt im neuen Programmjahr ist dem 200. Geburtstag von Johann Strauss Sohn gewidmet. Nach dem musikalischen Auftakt mit dem Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker und dem dazugehörigen „Pausenfilm“ bzw. Ballett im Zeichen des Jubiläums entsteht unter dem Arbeitstitel **„Johann Strauss“** (Oktober 2025) ein etwas anderes Porträt des Meisters des Dreivierteltakts. Darin untersucht Regisseur Thomas Macho den übergroßen Mythos Strauss, der schon zu Lebzeiten des Komponisten so

übermächtig war, dass er mit der realen Person nur mehr wenig zu tun hatte. Der Film möchte das Strauss-Bild gewissermaßen „zurechtrücken“ und den echten Menschen hinter der Kultfigur greifbar machen.

Zum 200. Todestag erinnert das von Gigga Neunteufel gestaltete Porträt **„Das Netzwerk des Antonio Salieri“** (Mai 2025) an den bedeutenden italienischen Komponisten. Die Dokumentation beleuchtet Salieris Persönlichkeit und Schaffen sowie seine Bedeutung in einer Zeit politischer, sozialer und kultureller Umbrüche. Schauspieler Tobias Moretti als Erzähler von Salieris Geschichte folgt dessen Spuren an historischen Orten, trifft Musiker:innen sowie Musikhistoriker und geht den Legenden um den angeblichen Machtkampf zwischen Salieri und Mozart nach.

Eine konzertante Aufführung von Wolfgang Amadeus Mozarts Oper **„Idomeneo“** hat am 12. Oktober 2024 das nach rund zweieinhalb Jahren Generalsanierung im neuen Glanz erstrahlte Theater an der Wien unter der Leitung seines Neo-Intendanten Stefan Herheim wiedereröffnet. Eine neue Dokumentation (2025) von Stein Roger Bull begleitet den norwegischen Opernregisseur in seiner neuen Funktion u. a. während der letzten Phase der Renovierung und spürt seinem Werdegang nach.

Zwei herausragende Dirigentinnen stehen ebenfalls im Mittelpunkt neuer Doku-Produktionen. **„Die Dirigentin Simone Young. ‚Nennt mich nicht Maestra‘“** (20. Oktober 2024, 9.45 Uhr) von Janine Hosking stellt die gebürtige Australierin ins Rampenlicht, die sich mit Entschlossenheit und Humor an die Spitze einer Männerdomäne gearbeitet hat. Der Film **„Joana Mallwitz – Porträt einer Dirigentin“** (Mai 2025) von Günter Atteln begleitet die seit 2023 amtierende deutsche künstlerische Leiterin und Chefdirigentin des Konzerthausorchesters Berlin, die bereits 2014 mit erst 27 Jahren als jüngste Frau Europas den Posten einer Generalmusikdirektorin (in Erfurt und Nürnberg) bekleidete.

Ein von Andres Morell gestaltetes neues Künstlerporträt blickt zurück auf das Leben und Werk einer weiteren Frauenpersönlichkeit aus der Welt der Klassik: **„Brigitte Fassbaender (AT)“** (Mai 2025), die deutsche Sängerin, Regisseurin, Intendantin und Festspielchefin, die u. a. das Tiroler Landestheater und die Tiroler Festspiele Erl geleitet hat und heuer ihren 85. Geburtstag feierte.

Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Uraufführung von Georges Bizets Opernklassiker „Carmen“ steht Dag Freyers Porträt der 2023 verstorbenen US-amerikanischen Sopranistin Grace Bumbry auf dem Programm, die mit ihrer Darstellung der Titelheldin für Sternstunden der Musik sorgte. Der Film **„Grace Bumbry ist Carmen“** (März 2025) zeigt, wie die aufgrund der Rassentrennung benachteiligte afroamerikanische Sängerin Mitte der 1960er Jahre in ihrer späteren Paraderolle unter Herbert von Karajan zum Shootingstar der Opernwelt wurde.

Ebenfalls unvergessliche Sternstunden der Oper bescherten die heutigen Weltstars Anna Netrebko und Rolando Villazón dem Publikum 2005 mit ihrem legendären Auftritt in der Sensationsproduktion von Verdis „La Traviata“ bei den Salzburger Festspielen, mit der sie DAS Bühnen-Traumpaar der Opernwelt für viele Jahre wurden. Anlässlich des 20-

jährigen Jubiläums blickt die Dokumentation **„Anna Netrebko & Rolando Villazón singen ‚La Traviata‘“** (Sommer 2025) von Anaïs Spiro zurück auf die Inszenierung, die der Gattung Oper zu neuer Popularität verholfen hat. Neben den Interviews mit den Protagonisten vermitteln kaum bekannte Filmaufnahmen der Probenarbeit intime und persönliche Eindrücke von der Atmosphäre am Set.

In die Welt der Musik und Klänge tauchen im nächsten Programmjahr auch zwei andere Dokumentationen ein. In **„Alchemie des Klaviers“** (15. Dezember 2024) von Jan Schmidt-Garre macht sich Pianist Francesco Piemontesi auf die Reise zu renommierten Berufskollegen, die ihm zu besonderen Elementen des Klavierspiels Auskunft geben können. Mit einem kurzen Exkurs in die Vergangenheit bildet der Film auch die Kunst von Sergej Rachmaninow ab.

Regisseur Felix Breisach erkundet in **„Die Magie des Klangs“** (Herbst 2025) den Kosmos der Akustik zwischen Schallwellen, Tönen, Geräuschen und Klängen. Zu guter Letzt stellt der Film auch die Frage, was denn den guten oder perfekten Klang ausmacht – und woran könnte man dies besser festmachen als an internationalen Konzertsälen und Musikinstrumenten von Weltrang?

Ab 2025 verlegen die Wiener Symphoniker ihren musikalischen Frühlingsbeginn nach Triest, wo sie unter der Leitung ihres neuen Chefdirigenten Petr Popelka unter dem Motto „Frühling aus Wien“ im Rahmen des neu gegründeten Osterfestivals „Primavera da Vienna“ gastieren. Die Doku **„Wien in Triest“** (April 2025) von Lena Feyrer und Martin Traxl begibt sich mit Mitgliedern des Orchesters auf einen musikalisch-kulinarischen Streifzug durch die italienische Hafenstadt, die mit Wien historisch so eng verbunden ist: durch die Kaffeehäuser, die „Osmize“ genannten umliegenden Heurigen und die Fischlokale am Molo.

Auf kulturkulinarischer Spurensuche ist bereits im Herbst 2024 die von Florian Gebauer gestaltete Dokumentation **„Roland Essl, der Küchenarchäologe“** (18. November 2024, 23.30 Uhr). Der Film begleitet den Haubenkoch, Lehrer, Fleischer, Gastrosophen sowie Hüter und Wiederentdecker alter Rezepte auf seiner faszinierenden Reise durch die Alpen, auf der Suche nach den vergessenen Geschmäckern und Geheimnissen der alpinen Küche. Von über Generationen weitergereichten archaischen Rezepten bis hin zu fast ausgestorbenen Zutaten, die einmal die Grundlage reicher kulinarischer Tradition bildeten – der Küchenarchäologe lässt sie wieder lebendig werden.

Anlässen wie Geburtstagen und Todestagen herausragender Künstlerpersönlichkeiten ist eine ganze Reihe weiterer Dokumentationen gewidmet. So erinnert ORF 2 heuer noch mit **„Oskar Werner – Mensch und Mythos“** (20. Oktober 2024, 9.05 Uhr) zum 40. Todestag an die Schauspielikone sowie mit **„Wilder, nicht milder – Friederike Mayröcker im Porträt“** (16. Dezember 2024, 23.30 Uhr) zum 100. Geburtstag an die bedeutende Literatin.

Mit vorwiegend neuen Produktionen werden 2025 zum Geburtstag u. a. der Dichter und Schriftsteller **Ernst Jandl** (100), die Komponisten **Pierre Boulez** (100) und **Kurt**



**Schwertsik** (90) oder die Publikumslieblinge **Otto Schenk** und **Peter Weck** (beide 95) gewürdigt.

Spannende historische und gegenwärtige Themen beleuchten u. a. Dokumentationen wie die neue Hochglanzproduktion **„Die Reichskrone“** (19. Dezember 2024, 21.05 Uhr) von Klaus T. Steindl, die in einer Spurensuche quer durch den Kontinent 1.000 Jahre Kulturgeschichte neu aufrollt. Denn ihre Herkunft ist gänzlich unbekannt, ihr Mythos dafür umso größer. Zahlreiche Wissenschaftler:innen von Frankreich über Deutschland und Italien bis nach Österreich haben sich nun das Ziel gesetzt, Antworten auf die vielen offenen Fragen zu finden.

Eine weitere Neuproduktion taucht ein in die **„Ars Erotica – Die Kulturgeschichte der Pornografie“** (September 2025). Diese wurde nicht immer als Obszönität, Grenzüberschreitung, Provokation und Tabubruch verstanden. Patrick Catuz' filmischer Blick in verschiedene Epochen und Kulturen verdeutlicht, dass es auch andere Funktionen für explizite Darstellungen gab und stellt Verbindungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart dar.

Die Doku **„Österreich unterm Regenbogen“** (Juni 2025) von Robert Styblo bietet sowohl eine historische Perspektive auf die mehr als 60-jährige LGBTQIA+-Bewegung in Österreich, als auch einen Einblick in die lebhafteste queere Kultur von heute. Die filmische Hommage an diejenigen, die den Weg geebnet haben bzw. die die queere Gemeinschaft heute stärken, thematisiert u. a., warum die Abschaffung der Verbotsgesetze und die Entwicklung der eingetragenen Partnerschaft und Ehe für alle hierzulande wesentlich länger als in fast ganz Europa gedauert hat. Zu Wort kommen bedeutende Zeitzeuginnen und Zeitzeugen sowie Aktivistinnen und Aktivisten der Szene.

**„Der Luxus des kühlen Nass – Die Geschichte der Swimmingpools“** (Juni 2025) thematisiert eine neue Dokumentation von Uta Meyer-Boblan und Gregor Streiber. Swimmingpools sind der Traum von vielen und Sinnbild für Luxus. Aber welche Geschichten haben sie zu erzählen? Der Film spannt den Bogen von der Idee des Badens aus Hygienegründen bis zu prunkvollen Swimmingpools und deren Bedeutung in Kunst und Kultur.

Die Neuproduktion **„Josef Frank und die Villa Beer“** (Juli 2025) von Rudolf Klingohr rückt den österreichisch-schwedischen Architekten und eines seiner Wiener Werke in den Mittelpunkt. Die im 13. Wiener Gemeindebezirk errichtete Villa gilt als Architekturjuwel der Moderne. Das Haus, in dem auch der Opernführer der Nation Marcel Prawy lebte, wurde nach jahrelangem Leerstand saniert und wird 2025, anlässlich des 140. Geburtstags von Josef Frank, als Museum eröffnet.

Der Geschichte und Entwicklung von Architektur im Tourismusumfeld widmet sich mit einer neuen Ausgabe die ORF-Reihe **„Zimmer frei – Übernachten in besonderer Architektur“** (Sommer 2025). Martin Traxl besucht in der mittlerweile siebenten Dokumentation des Kulturformats wieder sehr unterschiedliche Bauten und Projekte, die Tradition und Moderne kombinieren sowie Architektur und Kunst in Dialog treten lassen.



Der Bergbau-Boom im Namen der grünen Wende ist Thema der Neuproduktion **„Primary Matters“** (Mai 2025), in der die Regisseurinnen Monika Grassl und Linda Osusky die Versprechen der Industrie und der Politik auf den Prüfstand stellen. Denn die Entstehung neuer Minen für kritische Rohstoffe bedroht die Lebensräume von Natur und Mensch an der Peripherie unseres Kontinents. Braucht Europa im Kampf gegen den Klimawandel und für seine Unabhängigkeit tatsächlich mehr Rohstoffe und wie fundiert sind die Bedarfsprognosen? Was ist eigentlich grüner, verantwortungsvoller oder gar nachhaltiger Bergbau – und ist er eher Segen oder Fluch?

Mit neuen Folgen fortgeführt werden 2025 auch beliebte Kulturdokureihen wie **„Orte der Kindheit“** (Regie: Ute Gebhardt), **„Weites Land“** (Regie: Jenny Rezny) – diesmal auf kultureller Vermessung in Salzburg und Oberösterreich –, außerdem mit **„Mein Lienz“** (Regie: Felix Breisach) eine neue Ausgabe der Städteporträts sowie zwei neue Filme von **„Österreichs Originale“**.

## ORF-LANDESSTUDIOS

Zu den beliebtesten Sendungen des ORF gehören die in ORF 2 gesendeten regionalen Formate der ORF-Landesstudios, wie etwa „Bundesland heute“, „Österreich-Bild“, „Erlebnis Österreich“ oder „Unterwegs beim Nachbarn“. Zu den Highlights des Programmjahres 2024 zählen:

### WIEN

#### **Unterwegs beim Nachbarn: Masel Tov (März 2025)**

Jüdisches Leben hat eine lange Tradition in Wien. Die Geschichte der Stadt ist untrennbar mit den Wiener Jüdinnen und Juden verbunden. Doch wer sind die jüdischen Menschen in Wien? Der Film führt direkt in den zweiten Wiener Gemeindebezirk, in jenes Gebiet, das von Donau und Donaukanal umgeben ist und gern die „Mazzesinsel“ genannt wird.

#### **Erlebnis Österreich: 150 Jahre Alte Donau (Sommer 2025)**

Die Alte Donau ist einer der beliebtesten Erholungsräume in Wien. Baden, Bootfahren, die Seele baumeln lassen – nicht nur die Wienerinnen und Wiener fühlen sich hier wohl, sondern auch viele Tiere und Pflanzen. Der Film führt in diesen einzigartigen Lebensraum und durch die Geschichte seiner Entstehung.

#### **Österreich-Bild aus dem Landesstudio Wien: Die Mahü – 10 Jahre Begegnungszone (Mai 2025)**

Sie wurde heiß diskutiert und hat mittlerweile Vorbildcharakter: die Begegnungszone auf der Mahü, der Mariahilfer Straße in Wien. Die Doku blickt zurück auf die spannende Geschichte der längsten Einkaufsstraße der Stadt und zeigt, wie sehr sich die Neugestaltung zehn Jahre danach auf die umliegenden Grätzler ausgewirkt hat.

### KÄRNTEN

#### **Österreich-Bild aus dem Landesstudio Kärnten: Pink Lake (AT)**

Jahr für Jahr verlängern homosexuelle Gäste aus ganz Europa und darüber hinaus die Sommersaison am Wörthersee. Was mit einer innovativen Idee als Kleinveranstaltung begonnen hat, ist jetzt eines der erfolgreichsten und renommiertesten Festivals in der LGBTIQ+-Szene in Europa. Das Pink-Lake-Festival zieht ein diverses Publikum aus verschiedensten Ländern und unterschiedlichen Gesellschaftsschichten an.

## **Erlebnis Österreich: Musikerfamilien**

Die Liebe zur Musik wurde ihnen schon in die Wiege gelegt. Das Talent, ein Musikinstrument zu spielen, mit seiner Stimme gesanglich zu bestechen oder die Fähigkeit zu besitzen, etwas zu komponieren – das wird oft innerhalb der Familie weitergegeben.

## **VORARLBERG**

### **Unterwegs beim Nachbarn: Tiefsee- und Satellitenforschung am Bodensee – Bis auf den Grund geheimnisvoll (Jänner 2025)**

Unter Wasser, an den Ufern, im Weltall – die Hightech-Forschung rund um den Bodensee ist beinahe grenzenlos. Verschiedene Wissenschaftsinstitute auf der Seeseite in Deutschland und der Schweiz versuchen das „Schwäbische Meer“ akribisch zu ergründen. Vermeintlich ausgestorbene Fischarten, Dutzende Schiffwracks und eine hochproblematische Muschelart – all das zeigt die TV-Dokumentation des ORF Vorarlberg.

### **Österreich-Bild am Sonntag: Ein Dorf rückt zusammen – Das Leuchtturmprojekt Am Garnmarkt in Götzis (April 2025)**

Es war einmal – noch vor 28 Jahren – eine 45.000 Quadratmeter große Industriebrache im Zentrum der Marktgemeinde Götzis. Heute ist es das überregional bekannte Zentrum „Am Garnmarkt“. Rund 100 Unternehmen mit etwa 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben sich ebenso am Garnmarkt angesiedelt wie öffentliche Räume und Bildungseinrichtungen. Überdies nennen inzwischen rund 450 Menschen in den mehr als 200 Wohnungen den Garnmarkt ihr Zuhause. Es ist ein Potpourri aus Flanierzone mit Urlaubsambiente, Einkaufsmeile mit Gastronomie sowie Informations- und Bildungssoase. Das „Österreich-Bild am Sonntag“ zeigt das Jahrhundertprojekt am Garnmarkt – die Reise von den ersten Ideen bis zur Fertigstellung, über die Gestalter:innen und Impulsgeber:innen bis hin zu jenen Menschen, die heute am Garnmarkt arbeiten, leben, einkaufen und genießen.

### **Dokumentation am Feiertag: Advent in Vorarlberg (Dezember 2025)**

„Advent in Vorarlberg“ lädt ins Montafon: In dieser einstündigen Dokumentation erfahren Zuschauerinnen und Zuschauer alles über die südlichste Region des Bundeslandes. Berge und schöne Landschaften prägen das Tal. Der Tourismus brachte in den letzten Jahrzehnten Wohlstand. Als Einstimmung auf die Weihnachtszeit gibt es Volksmusik und Wissenswertes über den Advent.

## **NIEDERÖSTERREICH**

### **Österreich-Bild aus dem Landesstudio Niederösterreich: Auf den Spuren der Babenberger (Dezember 2024)**

Die Babenberger führen Österreich aus dem Dunkel des Mittelalters und machen es zu einem Faktor in der Politik der Zeit. Ohne die Herrschaft der Babenberger wäre Österreich nicht, was es heute ist. Eine Spurensuche in Niederösterreich, wo ihre Herrschaft beginnt. Von Stiften über Burgen und Stadtmauern bis zu besonderen Handschriften und Kunstschatzen, nicht zuletzt zum Landespatron, dem Heiligen Leopold, und dem Landesfeiertag am 15. November. Egal ob in Klosterneuburg, Heiligenkreuz, Lilienfeld, Gars oder Hainburg – das Erbe der Babenberger ist allgegenwärtig.

### **Österreich-Bild aus dem Landesstudio Niederösterreich: Herrgottszeiten – auf Stiftsbesuch in NÖ (März 2025)**

Johann-Philipp Spiegelfeld begibt sich diesmal nicht in Schlösser, sondern auf Stiftsbesuch in Niederösterreich. Er ist zu Gast im Stift Herzogenburg, wird vom Propst entsprechend willkommen geheißen und in die kleinen und großen Geheimnisse des Stiftes eingeweiht, er erhält Einblick in das Leben im Stift, seine Verwaltung und seine Kunstschatze.

### **Österreich-Bild aus dem Landesstudio Niederösterreich: Ein Herz für Tiere – Tierschutz in NÖ (Dezember 2025)**

Die Reportage blickt hinter die Kulissen niederösterreichischer Tierheime und privater Vereine, die sich für Haustiere in Not engagieren, und schaut in Auffangstationen für verletzte Tiere. Welche Herausforderungen bedeutet Tierschutz in Niederösterreich, was bewegt Menschen dazu, sich für den Tierschutz zu engagieren?

## **OBERÖSTERREICH**

### **Erlebnis Österreich: Heimatforscher – die unterschätzten Historiker (Mai 2025)**

Sie bewahren das Gedächtnis des Landes, konservieren nicht einfach, sondern forschen immer weiter und stellen geschichtliche Wahrheiten im Kontext der heutigen Zeit in Frage. Von der Antike bis zur Zeitgeschichte kämpfen diese Wissenschaftler:innen gegen ein verstaubtes Image genauso wie gegen verstaubte Bilder einfacher Heimatmuseen. Die ARGE Regional- und Heimatforschung stellt inzwischen ein ernstzunehmendes Netzwerk in der Zusammenarbeit mit großen Museen dar und hilft auch mit, die Archive des Landes zu durchleuchten. In Oberösterreich stellen sich die Heimatforscher:innen neu auf und bekommen auch vom Land OÖ Rückenwind für ihre Arbeit – und frischen damit auch zeitgeschichtliches Gedächtnis auf.

## **Österreich-Bild aus dem Landesstudio Oberösterreich: Reges Treiben unter der Erde (November 2025)**

Leere Betten werden von einem Gebäude zum nächsten geschoben, Lebensmittel gelagert, Medikamente transportiert: Tief unterhalb der Operationssäle, Ambulanzen und Bettentrakte herrscht geschäftiges Treiben im größten Spital Oberösterreichs, dem Kepler Universitätsklinikum. Das unterirdische Leben trägt einen bedeutenden Teil dazu bei, dass über der Erde Leben gerettet, Schmerzen gelindert und Krankheiten geheilt werden können. So manche Mitarbeiter:innen verbringen den Großteil ihres Arbeitstages unter der Erde. Eine für die Patientinnen und Patienten, Besucher:innen und auch für das andere Personal unsichtbare Stadt im Bauch des Spitals hält den Betrieb am Laufen. Das „Österreich-Bild“ aus dem ORF-Landesstudio Oberösterreich gewährt tiefe Einblicke in das verborgene Leben dieser und anderer Institutionen.

## **BURGENLAND**

### **Österreich-Bild aus dem Landesstudio Burgenland: Burgenlands Masterplan Archäologie (Mai 2025)**

Seit mehr als 8.000 Jahren wird das Gebiet des heutigen Burgenlandes kontinuierlich besiedelt. Die Schätze und Fundorte neben der wissenschaftlichen Erforschung sichtbar und erlebbar zu machen und darüber hinaus auch kulturtouristisch zu nutzen, ist Ziel des „Masterplans Archäologie“. Ein Projekt ist zum Beispiel die Präsentation von „Kreisgrabenanlagen“ in Rechnitz, die in das fünfte Jahrtausend vor Christus datieren. Rund 120 Kreisgrabenanlagen sind in Mitteleuropa bekannt, nur in Rechnitz gibt es gleich drei Anlagen an einem Ort.

### **Österreich-Bild aus dem Landesstudio Burgenland: Helfer auf vier Pfoten (November 2025)**

1964 wurde die Militärhundestaffel Kaisersteinbruch aufgestellt. Mit mehr als 1.800 gezüchteten und eingesetzten Hunden ist sie die größte Rottweilerzucht der Welt. Darüber hinaus werden auch Deutsche und Belgische Schäferhunde sowie Labradorhunde und Jagdhunde ausgebildet. Vom Militärhund über den Jagdbegleiter bis zu Rettungs-, Therapie- und Begleithunden – die „Helfer auf vier Pfoten“ sind treue Begleiter bei unterschiedlichsten Einsätzen.

## **STEIERMARK**

### **Erlebnis Österreich: Steiermark – Heimat der Weltmeister. Steile Lagen – Würzige Weine**

Die Steiermark ist berühmt für ihre Weißweine, die weltweit einzigartig auf vielen kleinen unterschiedlichen Lagen wachsen. Eingebettet in sanfte Hügel und steile Terrassen, gedeiht der Sauvignon Blanc als Leitsorte hier ganz hervorragend – so hervorragend, dass

die Steiermark im internationalen Vergleich sogar gegen Giganten wie Frankreich oder Neuseeland als Weltmeister hervorgeht.

### **Österreich-Bild aus dem Landesstudio Steiermark: Ein Tunnel für Generationen (AT)**

Europa wird neu vernetzt. Wenn die ÖBB im Dezember 2025 Graz und Klagenfurt mit der neuen Koralmbahn verbindet, beginnt nicht nur für Bahnreisende ein neues Zeitalter. Die Koralmbahn, als Teil der neuen Südstrecke der Österreichischen Bundesbahnen, ist eines der bedeutendsten Infrastrukturprojekte Europas. 130 neue Bahnkilometer, 50 Kilometer davon untertunnelt – dazu eine Fahrtzeitverkürzung von bisher drei Stunden auf dann 45 Minuten zwischen Graz und Klagenfurt setzen für Österreich und den Rest Europas völlig neue Maßstäbe und eröffnen neue Möglichkeiten für Wirtschaft und Touristik.

## **TIROL**

### **Österreich-Bild aus dem Landesstudio Tirol: Geschichte des Protestes in Tirol (November 2025)**

Tirol hat eine ausgesprochene Protestkultur, mit der sich diese Doku beschäftigt. Angefangen bei der Jugendbewegung der 1960er und 1970er, über die Bürgerporteste des Tranistforums bis hin zu aktuellen Engagements gegen Verkehrs- und Kraftwerkspläne.

### **Erlebnis Österreich: Von den Bauernkriegen – Euregio-Ausstellung (Juni 2025)**

Das Euregio-Museumsjahr nimmt das Erinnern an die Bauernkriege im Jahr 1525 – ein für die Geschichte der Europaregion prägendes Geschehen – zum Anlass, Fragen der sozialen Gerechtigkeit, des Umgangs mit Krisen und gesellschaftlichen Umbrüchen sowie des Widerstands im musealen Kontext zu thematisieren.

### **Unterwegs beim Nachbarn: Seen im Trentino (Juli 2025)**

Mit seinen 300 Seen, welche eine Gesamtfläche von 35 Quadratkilometern bedecken, wird das Trentino auch als „kleines Finnland“ bezeichnet. Die vielen Seen im Trentino verteilen sich auf alle Höhenlagen. Vom Tal über die Hochebenen, Wälder und Almen bis hinauf in die Gletscherregionen reichen die smaragdgrünen bis azurblauen Gewässer eiszeitlichen Ursprungs. Sicher ist der Gardasee der bekannteste, aber jeder der Seen kann eine eigene Geschichte erzählen.

## **SALZBURG**

### **Dokumentation am Feiertag: Im Wandel der Zeit – 3 Familien, 3 Generationen (Jänner 2025)**

In der dritten Ausgabe dieser Dokumentationsreihe des ORF Salzburg stehen, anlässlich der bevorstehenden Ski-WM im Februar in Saalbach-Hinterglemm, drei Familien in jeweils drei Generationen aus dem Glemmtal im Mittelpunkt. Porträtiert werden drei sehr

unterschiedliche Familien – dennoch verbindet sie eine Gemeinsamkeit – sie alle leben und arbeiten in mindestens dritter Generation in ihrem Heimatort zusammen. Alle drei Familien haben im Laufe der Generationen unterschiedliche Geschichten mit Herausforderungen und Glücksmomenten erlebt. Aber so verschieden sie auch sind, zeitgeschichtliche Gemeinsamkeiten verbinden alle Familien – so auch die Ski-WM 1991.

### **Österreich-Bild aus dem Landesstudio Salzburg: 45 Jahre Jazzfestival Saalfelden (AT) (Juli 2025)**

Bereits zum 45. Mal findet im August 2025 das Jazzfestival Saalfelden statt, das als Treffpunkt der internationalen Jazzszene gilt. Die Veranstaltungsreihe, die bis heute zu den wichtigsten Jazzfestivals Europas zählt, hat zahlreiche Wandlungen durchlebt – vom Nischenfestival am Ortstrand, über drei Tage Jazz in einer eigens aufgebauten Zeltstadt, bis zum heutigen Festival an verschiedenen Spielorten im Ortszentrum und in der Saalfeldener Umgebung. Heute verknüpft das Festival – mit einer Mischung aus Konzerten an konventionellen Konzertorten wie auch auf Almen, in Wäldern oder in Fabrikshallen – auf einzigartige Weise Landschaft und experimentelle Klangwelten und hat gleichzeitig niemals den Anspruch verloren, hochkarätig und dynamisch, die volle Bandbreite des zeitgenössischen Jazz abzubilden.

### **Erlebnis Österreich: Von Schön- und Schiachperchten – Perchtenbrauchtum in Salzburg (AT) (Dezember 2025)**

Sie erscheinen in den Raunächten zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag und sie vertreiben mit wildem Geschrei und Glockengeläut die bösen Geister des Winters. Die Rede ist von den Perchten, die so nur im österreichisch-bayerischen Alpenraum vorkommen. Die kunstvoll geschnitzten Masken werden von Hand gearbeitet. „Erlebnis Österreich“ begibt sich auf die Spuren der Schön- und Schiachperchten.

## Kids: COME ON!

### Die neue Streaming-App für Kinder: Abenteuer und spielerisches Lernen vereint!

Die App bietet eine sichere und unterhaltsame Plattform, auf der Kinder spannende Abenteuer erleben und gleichzeitig spielerisch lernen können.

Das umfangreiche Angebot umfasst den ORF KIDS-Livestream, eine Vielzahl von hochwertigen Serien und vielen ORF KIDS-Eigenproduktionen, die sowohl die Fantasie anregen als auch wichtige Fähigkeiten fördern sollen. Die benutzerfreundliche Oberfläche sorgt dafür, dass Kinder selbstständig und sicher navigieren können.

Eltern können sich darauf verlassen, dass die Inhalte kindgerecht aufbereitet und werbefrei sind. ORF KIDS bietet den Kindern eine Plattform zum Stöbern, sodass jedes Kind die Inhalte findet, die es begeistert.

ORF KIDS – Die neue Streamingplattform, werbefrei, barrierefrei und gewaltfrei. Jetzt auch als App.

### OKIDOKI – Das ORF-Kinderprogramm: Bewährte OKIDOKI-Formate und Neues wie „Sagen aus Österreich“

OKIDOKI ist seit 16 Jahren die Dachmarke des täglichen, gewalt- und werbefreien Kinderprogramms von ORF 1. Die Sendungen sind eine Produktion des ORF, größtenteils konzipiert von Thomas Brezina und hergestellt von Tower 10 KidsTV.

Spiel, Spaß, aktuelle Tipps und Trends sowie breitgefächerte kinderrelevante Themen sind die Leitmotive für die „**Hallo OKIDOKI**“-Programmfläche, die mit einem spannenden und informativen Unterhaltungsangebot jeden Samstag und Sonntag vormittags beliebte ORF-Kinderprogramm-Formate in mehreren Einstiegen verbindet und von Kater Kurt und Christina Karnicnik, Robert Steiner, Melanie Flicker oder Christoph Hirschler präsentiert wird. Auf dem OKIDOKI-Programm stehen außerdem wieder Abenteuer bei „Servus Kasperl“, Tipps für Sicherheit im Haushalt und Verkehr von „Helmi“, knifflige Detektivfälle mit „Tom Turbo“, Ratespaß bei „1, 2 oder 3“ oder bei der „Rätselburg“, lustige Buchstabenspiele und Zahlenrätsel mit dem „ABC Bär“ und seinen Freunden, spannende Reisen durch die faszinierende Welt der Tiere im Tiergarten Schönbrunn mit Kater Kurt in „Tolle Tiere“ sowie Tipps und Tricks rund ums Kochen mit Alexander Kumptner bei „Schmatzo“, „Museum AHA“ und „1000 Tricks“. Außerdem gibt es neue Folgen von „Das Wunder DU“ – ab 2025 startet das OKIDOKI-Format in die zweite Staffel, wo erstmals Ärztin Christine Reiler gemeinsam mit OKIDOKI-Moderatoren Melanie Flicker und Christoph Hirschler in 13 neuen Folgen auf eine Entdeckungsreise zum – und in den – menschlichen Körper geht.

Im neuen Format „**Sagen aus Österreich**“ präsentiert Katharina Straßer in der Hauptrolle als Erzählerin Kindern und Jugendlichen ab 3. November 2024 in ORF 1 und auf ORF KIDS ein traditionelles österreichisches Kulturgut: Sagen. In den sechs Episoden „Der Basilisk“,



„Das Donauweibchen“, „Der Rattenfänger von Korneuburg“, „Richard Löwenherz in Dürnstein“, „Krapfenbäck Simale“ und „Der liebe Augustin“, nachgestellt auf geschichtsträchtigen Schauplätzen wie den Burgen Forchtenstein und Liechtenstein, wird das Erbe Österreichs visuell festgehalten.

Die Kindernachrichten **„ZIB Zack Mini“** informieren auch weiterhin aktuell auf ORF KIDS und in ORF 1 und vermitteln aktuelle Zusammenhänge und Hintergründe für Sechs- bis Zehnjährige. Und neu: **„ZIB Zack Mini goes School“** holt Schulen und Klassen in ganz Österreich vor den Vorhang. Moderatorin Fanny Stapf reist quer durch Österreich und stellt die unterschiedlichsten Schulen vor. Hautnah wird gezeigt, wie Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte ihren Alltag gestalten, welche coolen Projekte es gibt und was jede Schule einzigartig macht. Die „ZIB Zack Mini“ wird täglich auch in Gebärdensprache angeboten.

### **Viel Neues gibt es ab 14. Oktober 2024 auch auf ORF KIDS unter kids.ORF.at und ab 22. Oktober 2024 in der ORF-KIDS-App**

Die neue Serie **„Demokratino“** bringt unter der kreativen Leitung von Thomas Brezina dem jungen Publikum auf unterhaltsame Weise Politikwissen näher. In „Demokratino“, einem Land, das Leopold, Doro und Niko im Geografie-Unterricht niemals begegnet ist, stehen die drei vor einer großen Herausforderung: Bösewicht Diktatos bedroht die Freiheit des Landes und will alle Gesetze allein bestimmen. Die einzige Hoffnung für „Demokratino“ liegt in den Händen der Drei, die ihr Wissen über Demokratie – gesammelt im Parlament – einsetzen müssen, um das Land zu retten.

Ganz neu ist auch das Format **„Tanzen mit den Stars“**. Die Tanzshow speziell für Kinder stellt die jungen Talente in den Mittelpunkt, bringt ihnen die Welt des Tanzens auf vielfältige Weise näher, fördert die Freude am Tanzen, feiert die Vielfalt der Tanzstile und bringt Einblicke in die Welt der jungen Tanzfans. In jeder Folge von „Tanzen mit den Stars“ lernen vier bis fünf Kinder sowohl klassische Gesellschaftstänze wie Cha-Cha-Cha, Jive, Samba und Walzer als auch moderne Tanzstile wie Breakdance, HipHop oder Ballett. Die jungen Tanztalente werden von einigen der bekanntesten Namen der österreichischen Tanzszene – viele bekannt aus der Sendung „Dancing Stars“ – unterrichtet. Diese Expertinnen und Experten bringen den Kindern die Techniken und die Freude an den verschiedenen Tanzstilen bei und zeigen, wie einfach es ist, sich durch Bewegung glücklich zu machen.

„Leinen los!“ heißt es, wenn **„Die Gartenpiraten“** auf ORF KIDS loslegen: Zehn Folgen der neuen Serie von und mit Käpt'n Robert Steiner geben informative Einblicke in die Pflanzenwelt – vom Kürbis über die Tomaten, von Erdbeeren über Erbsen, bis zu fleischfressenden Pflanzen, die sogar in Österreich wachsen. Expertinnen und Experten kommen ebenso zu Wort wie „Die Gartenpiraten“, also jede Menge interessierte Kids. Dazu werden viele Pflanzentipps, Bastelideen und nicht alltägliches Wissen serviert. An Steiners Seite ist als freche Co-Moderatorin die sprechende fleischfressende Pflanze „Lila Grasgrün“ zu sehen.

Ein weiteres neues ORF-KIDS-Format fragt „**Was geht?**“, wenn Kinder zwischen acht und 13 Jahren mit Moderatorin, Mentaltrainerin und Pädagogin Melanie Österreicher in zehn Folgen über Themen, die Österreichs jüngste Generation bewegen, sprechen. Die Themen reichen dabei von Traumreisen zu Naturschutzprojekten bis zu Konfliktlösungen in der Freundesgruppe, von digitalen Medien bis zu Nachhaltigkeit oder Achtsamkeit und werden teils interaktiv veranschaulicht.

Der zehnjährige Benni und sein jüngerer Bruder mit dem Spitznamen Gucki gehen als „**Die Abenteuerchecker**“ auf Entdeckungsreise in Österreich. Gemeinsam stürzen sie sich mutig in aufregende Abenteuer und laden ein, bei ihren spannenden Erlebnissen dabei zu sein. Egal, ob Schnee, Regen oder Sonnenschein – die beiden Actionhelden lassen sich von nichts aufhalten. Sie erkunden mutig neue Orte, entdecken die Geheimnisse der Natur und tauchen in die Welt der Tiere ein. Dabei erleben sie unvergessliche Momente: Sie helfen Greifvögeln bei der Jagd nach Futter, besuchen Affen im Zoo, bauen ein Iglu, lernen das Wellenreiten oder begleiten eine Kuhherde auf die Weide.

„**Drunter & Drüber**“ geht es mit OKIDOKI-Moderator Christoph Hirschler in der neuen Familienshow, die Musik, Magie und Entertainment auf einzigartige Weise kombiniert. In jeder Folge werden die kleinen und großen Zuseher:innen vom beliebten ORF-Moderator auf eine Reise voller Überraschungen und Spaß mitgenommen. Ein besonderes Highlight jeder Folge sind die Gäste, die aus dem Unterhaltungsbereich oder aus anderen spannenden Berufsfeldern kommen. Durch Spiele, kreative Aktivitäten und gemeinsame Performances gewähren sie Einblicke in ihre Berufe und Persönlichkeiten. Musikalisch begleitet wird die Sendung von der Live-Band „Kaffeehausdisco“.

Was bedeutet Glück? Wie lebst du deine Freundschaften? Wie viel Zeit verbringst du am Handy? Moderatorin Bamlak Werner bietet Kindern einen Raum, um über Themen zu diskutieren, die junge Menschen beschäftigen. Der „**Talk mit Bamlak**“ gibt Kindern eine Stimme. Die Sendung entsteht in Kooperation mit dem Landesstudio Kärnten.

In fünf neuen Folgen der Sendung „**Kling Klang**“ tauchen Teenager Ilia und Arwen in die faszinierende Welt des ORF Radio-Symphonieorchesters Wien ein. Sie erkunden die musikalische Polyphonie, erleben hautnah die Probenarbeit, die Organisation und begleiten das Orchester sogar auf eine Tournee nach Japan. 2025 gibt es außerdem zehn weitere neue Folgen, in denen wieder Instrumente vorgestellt werden: Weißt du, wie eine Panflöte klingt? Oder wie man einen Dudelsack spielt? Das und vieles mehr wollen Ilia und Arwen auch in der zweiten Staffel von „Kling Klang“ herausfinden. Aber nicht nur das: Die beiden sehen sich auch ganz genau an, was es an Wissen und Handfertigkeit braucht, um ganz besondere Instrumente zu bauen.

## KIDS BÜHNE

Einmal im Monat werden auf ORF KIDS kulturelle Highlights gezeigt, um Kindern Zugang zur Kunst zu ermöglichen. Theater, Oper und Musical aus ganz Österreich werden so zu den Kindern nach Hause geholt. Bekannte Produktionen wie der „Märchensommer“, Konzerte des ORF Radio-Symphonieorchesters, aber auch Aufführungen aus dem NEST gibt es zu sehen.

Im November zeigt ORF KIDS ein besonderes Konzerthighlight: Das ORF RSO Wien präsentiert im ORF RadioKulturhaus **„Superheldinnen und -helden der Filmmusik“**. Zu hören sind Soundtracks aus Fantasy-, Animations- und Actionfilmen, in denen sich alles um die beliebtesten Heldinnen und Helden dreht – von „Superman“ bis zu „Drachenzähmen leicht gemacht“. Es dirigiert Gottfried Rabl, Leonard Eröd moderiert.

**„ORF KIDS KINO“** bietet spannende Einblicke rund ums Kino. Kulturredakteurin Madeleine Geosits stellt aktuelle Kinofilme für Kinder vor und blickt hinter die Kulissen.

**„Kunst Kids“** ist eine lebendige und spannende TV-Serie, die Kindern die faszinierende Welt der Kunst und Kultur näherbringt. Dazu besucht in jeder Episode Moderatorin Fanny Stapf gemeinsam mit einem Kind Orte, an denen Kunst und Kultur an oberster Stelle stehen – vom Kunsthistorischen Museum bis hin zur Oper. Die Serie kombiniert kinderfreundliche Erklärungen zu historischen und künstlerischen Themen mit kreativen, praktischen Aktivitäten, die die Kinder zu Hause nachmachen können. Expertinnen und Experten begleiten die Protagonistinnen und Protagonisten in jeder Folge und bereichern sowohl den theoretischen als auch den praktischen Teil mit wertvollen Tipps und Einblicken.

In neuen Folgen **„Ganz Ohr“** greift ORF KIDS-Redakteurin Esther Csapo die Fragen von Kindern auf und beleuchtet dafür die unterschiedlichsten (Lebens-)Welten, um die Antworten zu finden. In **„Hallo, was machst du?“** testet ORF KIDS-Redakteurin Lena Grandl-Großmann wieder die unterschiedlichsten Berufe, damit sich Kinder ein Bild von ihrem möglichen Traumjob machen können.

**„Mini Spezial“** bietet wieder wissenswerte Beiträge und Tipps zu unterschiedlichen Themen. „Was macht Bewegung mit dem Körper?“ „Wie läuft es im Tierheim ab?“ „Wie kann man nützliche Insekten im Sommer unterstützen?“ „Wie entsteht überhaupt ein Song?“ ORF KIDS-Redakteurin Julia Hießberger und ORF KIDS-Redakteur Stefan Gruber beleuchten in Kurzreportagen Themen, die Kinder interessieren. Das neue Zuhause entdecken, Familienmitglied werden, spielen und lernen: Hundewelpen Ellie gibt Einblicke in ihren Alltag bei ORF KIDS-Moderatorin Lena Grandl-Großmann. In mehreren Folgen zeigen die beiden, wie sie zusammenwachsen und gemeinsam die Welt erleben. Kombiniert mit spannenden Informationen rund um Hunde und Hundezucht bietet **„Mini Spezial Ellie“** mehrere Folgen süßen Welpencontent.

Wie stellt man ein Waschmittel aus Kastanien her? Wie tropft das Eis nicht mehr beim Eisessen? In der neuen Sendung **„Hack Check“** stellt ORF KIDS-Moderatorin Esther Csapo Alltagstipps von Kindern vor und probiert die Life-Hacks.

Gemeinsam mit dem ORF-Archiv präsentiert ORF KIDS **„Neues aus der Schatzkiste“**. Im neuen achtteligen Format geht es auf eine spannende Entdeckungsreise in die Vergangenheit: Kinder zwischen vier und zwölf Jahren stehen vor einer besonderen Herausforderung – sie sollen die Funktion und den Nutzen von Objekten erraten, die heute kaum oder nicht mehr in Verwendung sind. Vom Videorekorder über den Diaprojektor bis hin zur Wünschelrute. Archivaufnahmen geben zusätzlich Einblick in Geschichte und Gesellschaftsveränderungen.

Auch Weihnachten wird auf ORF KIDS besonders begleitet mit **„Weihnachten ist überall“** von und mit Timna Brauer an den vier Adventsontagen, und in **„Erzähl mir von Weihnachten“** lesen täglich von 1. bis 24. Dezember bekannte Persönlichkeiten wie Missy May, Kristina Sprenger oder Julian Le Play weihnachtliche Geschichten vor und erzählen, wie sie Weihnachten als Kind erlebt haben. Ein stimmungsvoller Adventskalender auf ORF KIDS, der Kindern die Zeit bis Weihnachten literarisch versüßt.

Neben weiteren neuen Formaten stehen 2025 die neuen Sendungen **„Burggeheimnisse“** und **„Linselotte“** auf dem ORF KIDS-Programm:

Schon seit Jahrhunderten stehen sie da und wirken wie Schatztruhen, die viele Geheimnisse bewahren: die zahlreichen Burgen Österreichs. Ilia und Arwen machen sich in **„Burggeheimnisse“** auf Entdeckerreise und wollen erkunden, welche Sagen und Mythen Burgen bewahren und auch was man in den alten Gemäuern heute so treibt.

Das Edutainment-Format **„Linselotte“** begleitet die Fotografin Linselotte, die vorlaute Kamera Zoomie und ihre Freunde auf einer wilden Entdeckungsreise quer durch Österreich. Mit dabei: knifflige Rätsel, interessante Facts und jede Menge Abenteuer. Ihre erste Expedition führte die bunte Truppe auf einen Bauernhof in Salzburg.

## **Filme und Serien in ORF 1 und auf ORF KIDS**

Rund um Weihnachten 2024 mischt der Kobold mit dem roten Haar in **„Neue Geschichten vom Pumuckl“** wieder die Feiertage mit seinem Schabernack auf. Die Serie wird erstmals nach der Ausstrahlung in ORF 1 auch auf ORF KIDS zum Streamen verfügbar sein. Ab November 2024 bzw. 2025 sind folgende Serienstarts geplant: die Englisch-Lernserie **„Dora the Explorer“** für Kinder im Vorschulalter (ORF 1 und KIDS), die Jugendserie **„Theodosia“**, in der die 14-jährige Theodosia mithilfe eines magischen Artefakts altägyptische Zauberkräfte erweckt (KIDS), der Backwettbewerb **„Das Große Backen Kids – Englands jüngste Bäcker“** (KIDS), **„King Julien“** (ORF 1 und KIDS), **„Madagascar – Die kleine Wildnis“** (ORF 1 und KIDS) und **„KIWI“** – mit den Vögeln Twiki und Twini, die allerhand kuriose Abenteuer erleben und ganz nebenbei auch noch erste Wörter und Phrasen auf Englisch lernen (ORF 1 und KIDS). Mit **„Pets“**, **„Sing“**, **„Ich – Einfach unverbesserlich 3“**, **„Wickie und die starken Männer – Das magische Schwert“** und **„Kung Fu Panda“** stehen 2024/25 Filme für die ganze Familie auf dem Programm – in ORF 1 und auf KIDS.

## **Kultur: TURN ON!**

### **Jubiläumsschwerpunkt „100 Jahre Radio in Österreich“ mit TV-Show, Dokus und mehr**

„100 Jahre Radio – Die Show“ (18. Oktober 2024, 20.15 Uhr, ORF 2) als eines der Top-Highlights des laufenden Jubiläumsschwerpunkts „100 Jahre Radio in Österreich“ wird ein Musikfest der Superlative, das ein Jahrhundert Radiomusik hochleben lässt. Unter der Leitung von Christian Kolonovits wird das ORF Radio-Symphonieorchester Wien wechselweise zur Big Band sowie zum Show-Orchester und zeigt eine nie dagewesene Bandbreite seines Repertoires – von Operettenmelodien, Filmmusik und Schlager-Bearbeitungen über Swing-Nummern bis hin zu Meilensteinen des Austropop, der Klassik und der zeitgenössischen Musik. Auf der Bühne stehen Stars wie Marianne Mendt, Christina Stürmer, Wolfgang Ambros, Seiler & Speer, Rainhard Fendrich, Drew Sarich, Daniel Schmutzhard, Sigrid Hauser, Eva Klampfer alias Lylit und Thomas Gansch. Mit dem Moderationsduo Teresa Vogl und Michael Ostrowski wird Musikgeschichte lebendig – Zuspieldungen und Archivaufnahmen machen das Lebensgefühl der unterschiedlichen Jahrzehnte spürbar und erwecken das Flair der Vergangenheit bis in die Gegenwart.

Nach der TV-Ausstrahlung liefert die Sendung „100 Jahre Radio – Backstage“ (0.40 Uhr) exklusive Blicke hinter die Kulissen: Moderatorin Lillian Moschen hat im Vorfeld der Aufzeichnung mit den Künstlerinnen und Künstlern über ihren persönlichen Bezug zum Radio sowie prägende Radiomomente in ihrem Leben gesprochen.

Ergänzend zur glanzvollen TV-Show tauchen die neue „Menschen & Mächte“-Produktion „Radio – Macht – Geschichte: 100 Jahre Radio in Österreich“ (16. Oktober 2024, 22.30 Uhr, ORF 2) und die „kulturMontag“-Dokumentation „Wellen der Zeit – 100 Jahre Radio in Österreich“ (21. Oktober 2024, 23.15 Uhr, ORF 2) in die faszinierende Welt und Historie des Mediums ein. Außerdem steht das anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums von Ö1 im Jahr 2017 produzierte Porträt „Gehört gesehen – Ein Radiofilm“ (20. Oktober 2024, 23.05 Uhr, ORF 2) auf dem Programm. Zur Geschichte des Radios in Österreich kann als Gast bei „Stöckl“ (17. Oktober 2024, 23.05 Uhr, ORF 2) Rudi Klausnitzer, Mitbegründer von Ö3 und ehemaliger langjähriger Chef des Senders, aus persönlicher Erfahrung erzählen.

### **Lange Nacht der Viennale**

Während der 62. Ausgabe der Viennale wird Wien wieder zum Mekka für Filmfans. Der ORF widmet diesem kulturellen Ereignis eine „Lange Nacht der Viennale“ (28. Oktober 2024, ORF 2) mit ausgewählten heimischen Kinoproduktionen. Zum Auftakt steht das Magazin „Viennale Spezial“ (22.30 Uhr) auf dem Programm, in dem ORF-Filmexperte Christian Konrad einen Blick auf die interessantesten Filme und spannendsten Retrospektiven der diesjährigen Festivalausgabe wirft. Anschließend sind als TV-Premieren drei vom ORF im Rahmen des Film/Fernseh-Abkommens kofinanzierte österreichische Kinoproduktionen zu sehen: Kurdwin Ayubs Spielfilmdebüt „Sonne“ (23.00 Uhr) über Jugendliche zwischen Social Media, Selbstfindung und Rebellion,

danach der heuer für Österreich ins Oscar-Rennen entsandte Viennale-Eröffnungsfilm des Jahres 2022 – das von Tizza Covi und Rainer Frimmel gestaltete fiktionale Frauenporträt „Vera“ (0.25 Uhr) sowie die semidokumentarische Produktion „The Klezmer Project“ (2.15 Uhr) von Leandro Koch über die Ursprünge der geheimnisvollen jiddischen Klänge der Klezmermusik.

### **150. Geburtstag Arnold Schönberg: Feiertags-„matinee“ mit Filmporträt, Interview Nuria Schönberg-Nono und „Gurre-Liedern“ aus dem Musikverein**

Einmal mehr würdigt der ORF den musikalischen Jahresregenten Arnold Schönberg, dessen 150. Geburtstag heuer begangen wird. So präsentiert die „matinee“ zu Allerheiligen (1. November 2024, ab 9.05 Uhr, ORF 2) zunächst das Filmporträt „Arnold Schönberg – Der rastlose Visionär“ von Andreas Morell, gefolgt von einem Kurzinterview mit dessen mittlerweile 92-jährigen Tochter – „Im Gespräch mit Nuria Schönberg-Nono“ (10.05 Uhr) – und Arnold Schönbergs „Gurre-Liedern“ (10.10 Uhr). Die Wiener Symphoniker spielen dieses Konzert der Superlative unter der Leitung ihres neuen Chefdirigenten Petr Popelka im Wiener Musikverein, dem Ort der Uraufführung dieses ob seiner monumentalen Besetzung mit rund 400 Personen selten aufgeführten Werks. Die Solopartien übernehmen Florian Boesch, Angela Denoke, Vera-Lotte Boecker, Sascha Cooke, Gerhard Siegel und Michael Weinius. Den Chor bilden der renommierte Wiener Singverein, der Slowakische Philharmonische Chor und der Ungarische Rundfunkchor.

### **100. Todestag Puccini: Porträt und musikalische Highlights**

ORF 2 erinnert am 24. November 2024 zum 100. Todestag an den Großmeister des Belcanto und Verismo, Giacomo Puccini: Zunächst beleuchtet das Porträt „Puccini – Magier der Leidenschaft“ (9.05 Uhr) das Leben und Wirken des bedeutenden Opernkomponisten, der wie kaum ein anderer verstand, Leidenschaft, Gefühle und Emotionen in eine musikalische Sprache zu übersetzen. Danach begibt sich die neue Sendung „Kennen Sie Puccini? (AT)“ (9.50 Uhr) auf einen Streifzug durch dessen Oeuvre mit den schönsten, berührendsten und berühmtesten Arien und Melodien.

### **„Christmas in Vienna“ aus dem Konzerthaus**

Auch heuer besticht das traditionelle Adventkonzert „Christmas in Vienna“ (22. Dezember 2024, 22.10 Uhr, ORF 2) durch das abwechslungsreiche Zusammenspiel von klassischen Weihnachtsliedern und populärer Weihnachtsmusik aus aller Welt. Diesmal werden die Solisten Magdalena Kožená, Carlos Álvarez und Jonathan Tetelman gemeinsam mit den Wiener Sängerknaben und der Wiener Singakademie musikalisch auf das Fest einstimmen. Wie bereits in den vergangenen Jahren spielt das ORF Radio-Symphonieorchester Wien unter der Leitung von Claire Levacher. Schauspieler Stefan Jürgens führt mit literarischen Akzenten durch den Abend im Wiener Konzerthaus.



### **Neues aus Volksoper und Staatsoper: „Im weißen Rössl“ und „Die Zauberflöte“**

Als illustres Finale des Kulturhauptstadt-Jahres steht zu Silvester die Neuproduktion von Ralph Benatzkys populärer Salzkammergut-Revue-Operette „Im weißen Rössl“ (31. Dezember 2024, ORF 2) aus der Volksoper Wien auf dem Spielplan. Die Inszenierung von Jan Philipp Gloger mit Annette Dasch und Jakob Semotan kann auch in den Nebenrollen mit hochkarätiger Besetzung aufwarten: Robert Palfrader als Kaiser und Harald Schmidt als Urlauber.

Aus der Wiener Staatsoper präsentiert der ORF die Neuinszenierung von Wolfgang A. Mozarts Klassiker „Die Zauberflöte“ (7. Februar 2025, ORF 2). Bei der bunten Neudeutung von Barbora Horáková wird Franz Welser-Möst das Stück zum ersten Mal am Ersten Haus am Ring dirigieren. Auf der Bühne stehen u. a. Georg Zeppenfeld, Julian Prégardien, Serena Sáenz, Slávka Zámečnicková, Ludwig Mittelhammer, Ilia Staple und Matthäus Schmidlechner.

### **Wiener Philharmoniker und Riccardo Muti: Europa-Konzert von der Waldbühne Berlin, Neujahrskonzert aus dem Musikverein**

Am 9. Mai 2024, dem Europatag, gastierten die Wiener Philharmoniker zum ersten Mal in der Berliner Waldbühne. Unter der Leitung von Riccardo Muti gab das Orchester ein fulminantes Konzert im Zeichen von Frieden, Harmonie, Miteinander und der großen Vielfalt der europäischen Musik – zu sehen in der „matinee“ am 17. November 2024 (9.05 Uhr, ORF 2).

Live im ORF sind Riccardo Muti und die Wiener Philharmoniker am 1. Jänner 2025 zu erleben – bei der traditionellen Übertragung des weltberühmten Neujahrskonzerts (11.15 Uhr, ORF 2) aus dem Goldenen Saal des Musikvereins, das der italienische Stardirigent bereits zum siebenten Mal leiten wird. Nicht nur das Konzert, sondern auch der von Barbara Weissenbeck gestaltete ORF-Film zur Konzertpause sowie die zwei bereits unter der Regie von Michael Beyer aufgezeichneten Einlagen des ORF-Neujahrskonzertballetts würdigen den musikalischen Jahresregenten 2025, Johann Strauss Sohn, zum 200. Geburtstag. Teil des ORF-Rahmenprogramms zum Neujahrskonzert ist außerdem das alljährliche Making-of „Auftakt zum Neujahrskonzert“ (10.40 Uhr).

### **Jahresschwerpunkt 200 Jahre Johann Strauss Sohn**

Nach dem Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker sowie dem „Pausenfilm“ und den Ballettproduktionen widmen sich weitere Projekte und Sendungen im Jahr 2025 dem Leben und Werk des Walzerkönigs Johann Strauss Sohn, anlässlich dessen 200. Geburtstags im Oktober.

So versucht etwa die neue Dokumentation „Johann Strauss (AT)“ am Mythos des Komponisten, Dirigenten sowie Musikers zu rütteln und den realen Menschen hinter der Kultfigur, die schon zu Lebzeiten von einem übermächtigen Image überschattet war, greifbar zu machen.

Anlässlich des Strauss-Jubiläums wird auch die vom ORF initiierte, völkerverbindende EBU-Reihe „European Songbook“ fortgeführt. Diesmal setzen sich die teilnehmenden europäischen Sendeanstalten mit dem Werk von Johann Strauss Sohn auseinander. Nationale Musikgrößen der jeweiligen Länder erarbeiten Songs, zu denen Video-Clips produziert werden. Die genreübergreifenden kurzen Musikfilme werden gemeinsam mit Backstage-Material und Interviews in der Dokumentation „New European Songbook – Strauss Edition“ vereint und im Rahmen des „kulturMontag“ präsentiert.

Die Neuinszenierung von Strauss' Operettenklassiker „Die Fledermaus“ aus dem MusikTheater Wien steht im Oktober 2025 ebenfalls auf dem Programm.

### **Sommernachtskonzert, Sommernachtsgala, Wiener Prater Picknick, Salzburger Festspiele**

Strauss-Klänge dürfen 2025 auch beim „Sommernachtskonzert der Wiener Philharmoniker“ (13. Juni 2025, ORF 2) aus Schönbrunn nicht fehlen. Das nach dem Neujahrskonzert weltweit meistausgestrahlte Klassikereignis, das der ORF wieder live überträgt, ist ein musikalisches Geschenk des Orchesters an die Wienerinnen und Wiener sowie die Gäste der Stadt. Besetzung und Programm des Open-Air-Events werden erst im Frühjahr 2025 bekannt gegeben – nur eines steht jetzt schon fest: Am Ende des Konzerts wird – wie es mittlerweile Tradition geworden ist – der Walzer „Wiener Blut“ von Johann Strauss Sohn gespielt.

Ein Fixstern im ORF-Kalender 2025 ist auch die alljährliche Live-Übertragung der „Sommernachtsgala“ (20. Juni 2025, ORF 2) aus Grafenegg zum Beginn des ORF-Kultursommers. Erstmals trifft der designierte Chefdirigent des Tonkünstler-Orchesters NÖ Fabien Gabel auf Starpianist und Grafenegg-Intendant Rudolf Buchbinder. Als Solisten feiern diesmal die aufstrebende, südafrikanische Mezzosopranistin Siphokazi Molteno und der US-amerikanische Tenor Michael Spyres, der bei den „Oper! Awards 2024“ zum besten internationalen Opersänger gewählt wurde, ihr Grafenegg-Debüt auf der Bühne des Wolkenturms.

Ebenfalls bereits zur Tradition im ORF-Kultursommer ist das pünktlich zum Schulferienbeginn im Osten Österreichs veranstaltete „Wiener Prater Picknick“ (28. Juni 2025, ORF 2) der Wiener Symphoniker geworden, das der ORF wieder live-zeitversetzt von der Kaiserwiese beim Riesenrad überträgt. Das Freiluftkonzert ist eine musikalische Hommage an Wien, seine Bewohnerinnen und Bewohner und ihre Alltagsgeschichten. Ausgelassen und frei von Konventionen wird ein Musik-Potpourri von Operette über Musical bis Wienerlied und Pop geboten.



Höhepunkt jedes ORF-Kultursommers sind auch 2025 die „Salzburger Festspiele“ mit hochkarätigen Konzerten und Opern: Der ORF als Host-Broadcaster überträgt, produziert und berichtet wieder umfassend aus der Salzachmetropole. Begleitet werden die Festspielproduktionen u. a. von zahlreichen themenaffinen Kulturdokumentationen, Magazinsendungen und Gesprächsformaten. Das Festivalprogramm der nächsten Saison steht derzeit noch nicht fest.

### **Weitere kulturelle Bühnenhighlights im Programmjahr 2024/25:**

Die Saison der Open-Air-Bühnenspektakel im ORF läutet auch 2025 die Live-Übertragung der „Eröffnung der **Wiener Festwochen**“ (16. Mai 2025, ORF 2) vom Wiener Rathausplatz ein, zum zweiten Mal unter der Intendanz von Milo Rau. Das Großereignis wird zu einem Schmelztiegel von Kunst und Kultur, wo Publikum und Künstler:innen in einen intensiven Austausch treten.

Ein weiteres Großprojekt wird die Fortführung der 2014 ins Leben gerufenen ORF-Chorinitiative **„Europe sings“**, die in Kooperation mit ARTE und mehreren EBU-Mitgliedern weiterentwickelt wird. Zu erwarten ist eine spektakuläre Show auf musikalischem Topniveau, die unzählige Facetten der Chormusik an einem Abend zum Klingen bringen wird – zu sehen am 29. Mai 2025 in ORF 2.

Anfang Juni 2025 geht wieder das Finale des österreichischen Klassik-Nachwuchspreises **„Goldene Note“** (6. Juni 2025, ORF 2) über die Bühne. Davor ist das Semifinale mit den Auditions junger musikalischer Nachwuchskünstler:innen im Rahmen des Formats „Stars & Talente by Leona König“ zu erleben, das im Herbst in die fünfte Staffel startet (ab 24. November 2024, sonntags, 18.00 Uhr, ORF 2).

Im neuen Programmjahr fortgeführt wird das 2020 pandemiebedingt gestartete intime Konzert-Talkformat **„Wechselspiele in St. Corona“**, in dem ORF-Kulturmoderatorin Teresa Vogl interessante Musikerinnen und Musiker in einer Hotelbar in St. Corona am Wechsel vor den Vorhang und zum Gespräch bittet. Die nächste neue Ausgabe mit Ankathie Koi steht am 9. Dezember 2024 auf dem Programm von ORF 2.

# Religion und Ethik

## Der große multimediale Schwerpunkt der ORF-Abteilung „Religion und Ethik“

### Was glaubt Österreich? – Die Ergebnisse

Was zählt im Leben? Was trägt in Krisen? Was bewegt Kopf und Herz? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des großen multimedialen ORF-Projekts „Was glaubt Österreich?“. In Kooperation mit der Universität Wien wird erforscht, wie sich Glaube, Religion und Wertvorstellungen der Österreicherinnen und Österreicher angesichts von Individualisierung, Pluralisierung und Digitalisierung verändern. Die Vielfalt religiöser Glaubens- und Wertvorstellungen und die Ergebnisse der repräsentativen österreichweiten Studie, die vom Zukunftsfonds Österreich gefördert wird, werden im Rahmen eines multimedialen Schwerpunkts und im Rahmen einer Spezi­alsendung im Jänner 2025 in ORF 2 präsentiert.

### Die entscheidende Frage

#### Der neue Videopodcast für ethische und gesellschaftlich relevante Fragen

Soll ich alles tun, um ein gesundes Kind zu bekommen? Ist es unsolidarisch, freiwillig Teilzeit zu arbeiten? Soll ich Oma beim Sterben helfen?

Der Videopodcast „Die entscheidende Frage“ greift pro Folge eine ethisch und gesellschaftlich relevante Fragen auf und diskutiert sie mit zwei Gästen, die für sich bereits eine Entscheidung getroffen haben. Moderator Konstatin Obermayer führt durch die Diskussion, ergänzt das Gespräch mit wichtigen Zusatzinformationen und greift ein, wenn Aussagen der Gäste eingeordnet werden müssen. In jeder Folge finden sich dieselben Kategorien, die den 25 Minuten Struktur geben: Die gesellschaftliche Relevanz der Frage, wie das persönliche Umfeld der Gäste auf ihre Entscheidung reagiert hat und welche Rolle mögliche Zukunftsszenarien spielen, wenn eine Entscheidung zu treffen ist.

### Neues Explainer-Format über Weltreligionen

In einer ersten Staffel steht die Entstehungsgeschichte der großen Religionen der Welt – Judentum, Hindu-Traditionen, Buddhismus, Christentum und Islam – im Mittelpunkt. Wo und wann sind sie entstanden? Inwiefern wurden sie von verschiedensten Faktoren wie der Umgebung, anderen früheren Konzepten und Vorstellungen sowie prägenden Persönlichkeiten beeinflusst? Auf die Suche machen sich Religionswissenschaftler:innen, die die Entstehungsgeschichte der verschiedenen Religionen analysieren.

## **Zur Wiedereröffnung der Kathedrale Notre-Dame de Paris**

Nach dem verheerenden Brand im April 2019 wird die Kathedrale Notre-Dame de Paris im Dezember wiedereröffnet. Am 8. Dezember 2024 überträgt ORF 2 den feierlichen Gottesdienst mit Altarweihe live. „kreuz und quer“ sendet am 3. Dezember 2024 die Dokumentation „Notre Dame – die ewige Kathedrale“, die hinter die Kulissen des Wiederaufbaus blickt und dessen Geheimnisse lüftet. Mithilfe unveröffentlichten Archivmaterials, Interviews mit hochrangigen Experten, Rekonstruktionen und computergenerierten Bildern enthüllt der Film die Hintergründe des Baus von Notre-Dame, die von den Erbauern erfundenen und eingesetzten Techniken, die Bedrohungen, denen die Kirche in fast neun Jahrhunderten ausgesetzt war. Und er zeigt, welche religiösen, architektonischen und kulturellen Ideen hinter in den Bauplänen von Kathedralen wie Notre-Dame stehen.

## **Anlässlich 80 Jahre Befreiung Mauthausen**

Am 5. Mai 2025 jährt sich zum 80. Mal die Befreiung des Konzentrationslagers Mauthausen durch US-amerikanische Truppen. Mit einem breit angelegten multimedialen Schwerpunkt erinnert die Abteilung „Religion und Ethik“ u. a. an die Rolle der Kirchen im Nationalsozialismus und nimmt neue Formen von Erinnerungskultur in den Blick. Eine neue „kreuz und quer“-Dokumentation von Fritz Kalteis und Amelie Sztatecsny begibt sich auf die Spuren von Menschen, die aufgrund ihres Glaubens Widerstand gegen das NS-Regime leisteten: die evangelische Theologin Margarete Hoffers, der katholische Pfarrer Heinrich Maier und Jehovas Zeuge Ernst Reiter.

## **Heiliges Jahr 2025 – Hoffnung und Zuversicht**

Alle 25 Jahre ruft der Vatikan ein so genanntes „Heiliges Jahr“ bzw. „Jubeljahr“ aus, das auf eine Idee von Papst Bonifaz VIII. zurückgeht, der für das Jahr 1300 ein „Pilgerjahr“ ausgerufen hat. Am 24. Dezember 2024 wird das „Heilige Jahr 2025“ mit der Öffnung der Heiligen Pforte im Petersdom eröffnet. Das Jahr steht unter dem Leitwort „Hoffnung“. Die Abteilung „Religion und Ethik“ wird sich im kommenden Jahr in all ihren Sendungen den verschiedenen Aspekten von Hoffnung und Zuversicht widmen. Am 24. Dezember 2024 wird die ORF-2-Sendung „FeierAbend“ den Rektor des Päpstlichen Instituts Santa Maria dell’Anima, den gebürtigen Gmundner Michael Max, porträtieren. Der Oberösterreicher ist in Rom auch für die deutschsprachige Pilgerseelsorge zuständig.

### **Schicksal, sei mir gnädig!**

Rund 38 Prozent der Menschen in Österreich glauben an vorherbestimmtes Schicksal, 27 Prozent an die Kraft des Universums, so ein Ergebnis der Studie „Was glaubt Österreich?“, die die Universität Wien im Rahmen des gleichnamigen multimedialen ORF-Projekts durchgeführt hat. Die Dokumentation zeigt, welche Schicksalskonzeptionen dahinterstecken, wie sich der Schicksalsglaube je nach religiöser Zugehörigkeit unterscheidet – und geht damit auf eine Spurensuche nach aktuellen religiösen Vorstellungen der Menschen in Österreich und ihren Folgen für das zwischenmenschliche Zusammenleben.

### **Keine Angst vor der Angst**

Die Sorgen in der Bevölkerung scheinen größer und größer zu werden. Zu den Herausforderungen des persönlichen Lebens kommen multiple Krisen, die Zukunftsängste befeuern. Statistisch haben Angststörungen in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Wie kann verlorenes Vertrauen zurückgewonnen werden? Wie konstruktiv mit der Angst umgegangen werden? Wie haben es Menschen geschafft, Krisen zu meistern und die Angst vor zerstörender Angst zu verlieren?

### **Christoph Schönborn – Der Kardinal**

Bei den Menschen und für sie da zu sein, beschreibt Kardinal Christoph Schönborn als größte Leidenschaft seines Hirtenamtes als Bischof. Zu seinem 80. Geburtstag und zur erwarteten Annahme seines altersgemäßen Rücktrittsgesuchs als Erzbischof von Wien durch den Papst zeichnet Regisseur Robert Neumüller ein filmisches Porträt Schönborns: Welche Erfahrungen, welche Begegnungen haben den Kardinal geprägt? Wo sieht der erfahrene Kirchenmann die großen Herausforderungen für Gesellschaft und Religionen? Wie schätzt er die Zukunft des christlichen Glaubens ein und woraus schöpft er seine Hoffnung?

### **Neues vom Turiner Grabtuch**

Das Turiner Grabtuch gehört zu den faszinierendsten und umstrittensten Objekten religiöser Verehrung: In dieses Tuch, so heißt es, soll Jesus von Nazareth nach seiner Kreuzigung zur Grablegung gehüllt worden sein. Ist das Bildnis dieses 1,80 Meter großen Mannes, der die Wunden eines Gekreuzigten trägt, ein frommes mittelalterliches Artefakt? Oder ist es tatsächlich der Abdruck eines Leichnams aus der Antike? Den Verfechtern der Fälschungsthese, die sich auf Ergebnisse einer Radiokarbonanalyse berufen, stehen Forscher:innen gegenüber, die stichhaltige Indizien für eine Datierung

des Tuches auf die Zeitenwende gefunden haben wollen. Wie lassen sich die widersprüchlichen Hinweise deuten? Eine kriminalistische Spurensuche beginnt.

### **Meine neue Freundin, das KI-Girl**

Sie sind unkompliziert, verfügbar und können an alle Vorlieben und Geschmäcker angepasst werden: KI-Girls. Seit Jahren arbeiten Entwickler:innen an der perfekten Partnerin. Erfüllen soll sie möglichst alle menschlichen Bedürfnisse, unterschiedlichste Attribute können jederzeit ausgetauscht werden – Einsamkeit soll es dank ihr nicht mehr geben. Mit Hilfe jüngster Entwicklungen aus dem Chatbot-Bereich lernt sie bei jedem Gespräch dazu und kann auf spezifische Interessen zunehmend versiert reagieren. Gelangweilt ist sie nie. Gleichzeitig – so Kritiker:innen – forcieren sogenannte Real-Doll-Puppen aber problematische Rollenbilder. Die Doku zeigt, was dahintersteckt, und fragt, was diese Entwicklung für zwischenmenschliche Beziehungen bedeutet.

### **Sternenkinder**

Kinder, die noch während der Schwangerschaft, bei oder nach der Geburt sterben, gelten als „Sternenkinder“. Während in der Vergangenheit Frauen mit diesem Schicksal, ihr Kind zu verlieren, oft allein gelassen wurden und das tote Kind auch „totgeschwiegen“ wurde, weiß man heute, wie wichtig es ist, sich von diesen Kindern zu verabschieden, verwaisten Eltern und Geschwistern Trauer zuzugestehen und für „Sternenkinder“ auch einen Erinnerungsort zu schaffen.

### **Kumbh Mela – das Fest am Ganges**

Die große Kumbh Mela – das größte religiöse Fest des Hinduismus – findet alle zwölf Jahre und diesmal im Jänner/Februar 2025 statt. Gurus und Asketen aus ganz Indien nehmen an diesem heiligen Spektakel, das auch als größtes Fest der Menschheit gilt, teil. Rund 70 Millionen Menschen werden in den beiden Monaten erwartet. Sie alle wollen im heiligen Wasser des Ganges baden und so der Erlösung im Nirwana ein Stück näherkommen.

### **Lebenstraum Kind**

Eine Familie mit Mann und Kindern – das ist ihr Traum. Er ist so groß, dass Silvia Triebel am Zürcher Opernhaus eine Plakataktion startet, um den passenden Mann für ihren Lebenstraum zu finden. Doch die Suche bleibt erfolglos. Welche Wege bleiben der mittlerweile 44-Jährigen, um auch ohne Partner noch Mutter werden zu können, und wie weit ist sie bereit zu gehen? Die Doku von Vanessa Nikisch begleitet sie zu Ärzten in der Schweiz und in Spanien – und zu ihrer Mutter in die Steiermark, die ganz andere Vorstellungen von Familie hat.

### **Amen – Ein Gespräch mit dem Papst**

Zehn junge Menschen aus aller Welt kommen in Rom mit Papst Franziskus zusammen, um ein Gespräch mit ihm zu führen und ihm die wichtigsten Anliegen ihrer Generation zu vermitteln. Was sie erwartet, ist eine noch nie da gewesene Begegnung, eine persönliche Unterhaltung und ein einzigartiges Ereignis. In diesem Dialog, der sich an den Fragen der jungen Menschen orientiert, werden wichtige Themen wie Migration, Sexualität, Geschlechtsidentität und Religionsfreiheit angesprochen.

# Fiction: DREAM ON!

## SERIEN

### **„Die Fälle der Gerti B.“: Spin-off-Serie der beliebten ORF-Krimi-Komödie (seit 4. Oktober, ORF ON, seit 7. Oktober, montags, 20.15 und 21.05 Uhr, ORF 1)**

War es einst „Der Fall der Gerti B.“, sind es nun „Die Fälle der Gerti B.“, die Susi Stach im Serien-Spin-off der beliebten ORF-Krimi-Komödie als titelgebender Kriminalpolizistin Gerti Bruckner Rätsel aufgeben. Die verdiente Beförderung zur Abteilungsleiterin bleibt der abgebrühten Kriminalistin verwehrt – stattdessen prallen Generationen aufeinander, wenn ihr eine weitaus jüngere und überaus korrekte Polizistin (Mariam Hage) vor die Nase gesetzt wird. Denn bis auf die Tatsache, dass sich die beiden in einem männerdominierten Berufsfeld durchschlagen müssen, haben sie nicht allzu viel gemeinsam. In weiteren Rollen der sechs in Floridsdorf verorteten 45-Minüter sind u. a. auch Johannes Silberschneider, Lukas Watzl, Anton Noori, Peter Raffalt, David Miesmer, Karl Fischer, Valentin Postlmayr, Harald Windisch und Doris Hindinger zu sehen. Regie führt erneut Sascha Bigler, der auch mit Marcel Kawentel und Timo Lombeck für die Drehbücher verantwortlich zeichnet.

### **Vierte Staffel von „Soko Linz“ und 19. Saison der „Soko Donau“ (2025, dienstags, 20.15 Uhr, ORF 1 und ORF ON)**

Noch mehr österreichischen Schmäh und noch mehr Lokalkolorit bei bewährter Spannung und mit überraschenden Geschichten und packenden Emotionen stehen bei der „Soko Linz“ auf dem Einsatzplan, wenn das Team rund um die Publikumslieblinge Katharina Stemberger, Alexander Pschill, Miriam Hie und Damyan Andreev um neue Persönlichkeiten erweitert wird und mit viel Herz, Hirn und Humor weiterermittelt. In der vierten Staffel der beliebten ORF-Krimiserie nehmen Angelika Niedetzky und Michael Steinocher den Dienst auf. In Episodenrollen sind u. a. erneut Michael Pink sowie Selina Graf, Margarethe Tiesel, Erika Mottl, Julia Jelinek, Fanny Altenburger, Christina Scherrer, Gery Seidl, Ferry Öllinger, Reinhard Nowak, Judith Altenberger, Daniel Keberle, Lukas Watzl, Doris Hindinger und Silvia Schneider zu sehen.

Auch die „Soko Donau“ darf sich über einen Neuzugang freuen: In der 19. Saison des ORF/ZDF-Krimi-Dauerbrenners erhält das bewährte Team um Andreas Kiendl, Martin Gruber, Lilian Klebow, Brigitte Kren und Maria Happel neue Unterstützung, wenn Max Fischnaller seinen Einstand als Forensiker feiert. In den 13 neuen Folgen standen für Episodenrollen u. a. Kristina Bangert, Julia Edtmeier, Maria Fliri, Jack Hofer, Tanja Raunig, Christopher Schärf und Johannes Zeiler vor der Kamera. Regie bei der 19. Staffel führen Sophie Allet-Coche, Olaf Kreinsen und Katharina Heigl nach Drehbüchern von Sarah Wassermair, Natalia Geb und Sönke Lars Neuwöhner, Andreas Quetsch und Frank

Weller, Markus Staender, Peter Dommaschk und Ralf Leuther, Martin Muser und Jens Schäfer, Michael Grießler sowie Dominik Enzi und Andreas F. Schiessler.

### **„Hundertdreizehn“ (AT) als Schicksalszahl (2025, ORF 1 und ORF ON)**

Die Antwort auf die Frage, wie viele Personen im Durchschnitt direkt oder indirekt betroffen sind, wenn jemand tödlich verunglückt, lautet einer Untersuchung zufolge: „Hundertdreizehn“ (AT). Das Leben so vieler Menschen wird von einem einzigen Ereignis für immer beeinflusst und verändert. Die gleichnamige ORF/ARD-Serie macht aus diesem statistischen Wert eine Schicksalszahl und erzählt exemplarisch die unterschiedlichen Leben von sechs Menschen, die durch einen katastrophalen Verkehrsunfall miteinander verbunden sind. Unter der Regie von Rick Ostermann und nach Drehbüchern von Arndt Stüwe sind in sechs Folgen u. a. Robert Stadlober, Patricia Aulitzky, Antonia Moretti, Maeve Metelka, Harald Windisch, Julian Waldner, Cornelius Obonya, Lia von Blarer, Anna Schudt, Armin Rohde und Max von der Groeben zu sehen.

### **Die „Biester“ kehren mit zweiter Staffel zurück (2025, online first auf ORF ON und in ORF 1)**

Vom Gemeindebau bis zur Nobelvilla: In ihrer ersten Staffel haben die „Biester“ ihr Umfeld ordentlich aufgemischt. Aber Ruhe geben ist für Wiens frechsten Girlsquad keine Option, daher geht es für Anja Pichler, Mara Romei, Fanni Schneider und Theresa Riess biestig weiter – obwohl sie sich in der zweiten Saison der ORF-Serie erstmal mit so mancher Veränderung anfreunden müssen. Aber: Sie sind für alles gewappnet, denn es gibt wieder einen Plan! Neben den „Biestern“ sowie deren Serien-Eltern Ursula Strauss, Simon Schwarz, Claudia Kottal und Aleksandar Petrovic sind in den erneut aus der Feder von Uli Brée stammenden zehn neuen Episoden auch weitere Publikumsliebliche der ersten Saison, aber auch neue Gesichter, u. a. Anton Widauer, Doris Schretzmayer, Onur Poyraz und Safira Robens, zu sehen. Regie führten Mirjam Unger und erstmals Katharina Woll.

### **Zweites Schuljahr in der „School of Champions“ (2025, online first auf ORF ON und in ORF 1)**

Noch mehr Speed, noch mehr Action und noch mehr Drama steht für Emilia Warenski, Imre Lichtenberger, Luna Mwezi, Mikka Forcher und Moritz Uhl im neuen Jahr in der „School of Champions“ auf dem Stunden- bzw. Trainingsplan, wenn sich die Ski-Talente in der zweiten, von ORF und SRF produzierten, Staffel einer neuen Disziplin widmen und in die Abfahrtshocke gehen. Der Tempowechsel auf der Piste ist allerdings nicht die einzige Herausforderung für den jungen Cast, neben dem u. a. auch Jakob Seeböck, Josephine Ehlert, Gregor Seberg, Simon Hatzl, Thomas Mraz, Ferdinand Hofer, Judith Altenberger, Sonja Romei, Ferdinand Seebacher und Anna Thunhart vor der Kamera



standen. Die Jung-Sportler:innen sehen sich mit der Frage konfrontiert, wie weit sie bereit sind, füreinander zu gehen. Im Regiesessel nahmen Jakob Fischer sowie erneut Dominik Hartl Platz. Die Drehbücher stammen vom ausführenden Produzenten und Headwriter Samuel Schultschik sowie von Marie-Therese Thill, Thomas Eichinger und Marlene Rudy.

### **Ein zweites Mal „Tage, die es nicht gab“ erleben (2025, ORF 1 und ORF ON)**

Auf Franziska Weisz, Diana Amft, Jasmin Gerat und Franziska Hackl warten in der zweiten Saison der gleichnamigen, topbesetzten ORF/ARD-Degeto-Film/ARD-Serie erneut „Tage, die es nicht gab“. Trotz größter Bemühungen der vier Freundinnen will sich ein ruhiges Leben in Zollberg nicht so recht einstellen, denn es gibt eine neue Leiche – und damit neue Ermittlungen. Der Zusammenhalt der Frauen ist allerdings nach wie vor felsenfest – und wichtiger denn je, denn ein Mordmotiv muss man bei ihnen allen nicht lange suchen. Neben den vier österreichisch-deutschen Publikumslieblingen sind in den acht neuen 45-minütigen Folgen erneut u. a. Sissy Höfferer, Tobias Resch, Rick Kavanian, Jutta Speidel, Wanja Mues, Etienne Halsdorf, Stefan Pohl und Andreas Lust sowie Paulina Hobratschk, Maya Unger und Cesár Sampson zu sehen. Regie führen, wie auch schon bei der ersten Staffel, Anna-Katharina Maier und Mirjam Unger nach Drehbüchern von Mischa Zickler.

### **In der zweiten Saison bleibt „Alles finster“ (ORF 1 und ORF ON)**

In Kekenberg an der Della ist weiterhin „Alles finster“! In der Fortsetzung der beliebten gleichnamigen ORF-Serie ist das monatelange Blackout nicht spurlos an den Bewohnerinnen und Bewohnern des Ortes vorübergezogen. Für Martina Ebm, Hilde Dalik, Miriam Fussenegger, Tambet Tuisk, Michael Edlinger, Lukas Watzl und Co. geht der tragikomische Überlebenskampf in die nächste Runde, denn die Lebensmittel werden knapp und einige Personen vermisst. Regie führt erstmals Holger Barthel, für das Drehbuch zeichnet erneut Selina Gina Kolland verantwortlich. In weiteren Rollen sind u. a. auch Julia Edtmeier, Rainer Wöss, Ben Winkler, Jakob Seeböck, Tobias Resch und Simon Hatzl zu sehen.

### **„Schnell ermittelt“ in achter Runde (ab 4. November, montags, 20.15 und 21.05 Uhr, ORF 1 und ORF ON)**

Ursula Strauss und Wolf Bachofner gehen in der achten Saison der ORF-Serie „Schnell ermittelt“ wieder unter die Privatermittler:innen. Denn nach dem großen Ermittlungserfolg der vergangenen Staffel stellt sich die Frage nach einer Verlängerung ihres neuen Geschäftsmodells natürlich nicht. Neben dem Duo Strauss und Bachofner sind in weiteren Rollen der acht 45-minütigen Folgen u. a. wieder Andreas Lust und Katharina Straßer sowie Morteza Tavakoli, Simon Morzé, Fiona Hauser, Patrick Seletzky und Markus

Hering zu sehen. Mit u. a. Nils Arztmann, Selina Graf, Miriam Hie, Proschat Madani, Reinhard Nowak, Hertha Schell, Annika Wonner und Julia Wozek sind auch die Episodenrollen prominent besetzt. Regie führen die „Schnell ermittelt“-Experten Michi Riebl und Gerald Liegel nach Drehbüchern von Verena Kurth, Katharina Hajos und Constanze Fischer, Stefan Hafner und Thomas Weingartner sowie erstmals Brigitta Kanyaro.

### **Hunyadi – Aufstieg zur Macht (Frühjahr 2025, ORF 1 und ORF ON)**

Das abenteuerliche Leben des Feldherrn János Hunyadi im mittelalterlichen Europa des 15. Jahrhunderts steht im Mittelpunkt der zehnstündigen, internationalen TV-Serie „Hunyadi – Aufstieg zur Macht“, die der ORF als Koproduzent realisiert hat. Der ungarische Nachwuchsstar Gellért L. Kádár spielt den Heerführer János Hunyadi, der 1456 in der Schlacht von Belgrad die osmanischen Truppen besiegte. Hunyadis Lebensgefährtin Elizabeth wird vom ungarischen Fernseh-, Film- und Bühnenstar Vivien Rujder dargestellt. Sultan Murad spielt der österreichische Publikumsliebling Murathan Muslu. Zur hochkarätigen internationalen Besetzung gehören auch die Österreicher Laurence Rupp und Cornelius Obonya. Regie führen u. a. der Oscar-nominierte und Emmy-prämierte Robert Dornhelm („Vienna Blood“, „Maria Theresia“), federführender Produzent ist Robert Lantos („Tödliche Versprechen – Eastern Promises“).

### **Die Macht der Kränkung 2 (31. Oktober und 1. November 2024 ab 20.15 Uhr, ORF 1; ab 25. Oktober, 15.00 Uhr, ORF ON)**

In der Fortsetzung der hochkarätigen Dramaserie bauen sich sechs Geschichten um David, der früh verstirbt, auf: Er hinterlässt einen vielsagenden Brief, der eine Kettenreaktion bei den Familienmitgliedern auslöst und alte Erinnerungen sowie einschneidende Erlebnisse an die Oberfläche holt. Im Mittelpunkt steht erneut die Kränkung und wie diese das Leben prägt. Daniel Geronimo Prochaska inszenierte die Drehbücher von Agnes Pluch, Marie-Therese Thill und Rebekka Reuber. Schauspielerinnen und Schauspieler aus Österreich sind durch León Orlandianyí, Michael Pink, Victoria Trauttmansdorff, Jutta Fastian, Sabrina Reiter, Dominik Warta, Clemens Berndorff, Harald Windisch sowie Roland Silbernagl und Alexander Linhardt vertreten. Es spielen weiters Barbara Auer, Henriette Richter-Röhl, Thomas Thieme, Shenja Lacher, Angelina Häntsch sowie Luise Hart.

### **Totenfrau 2 (Anfang 2025, ORF 1 und ORF ON)**

Die Blum ist wieder da! Nach der TV-Premiere im November 2022 in ORF 1 – mit bis zu 26 Prozent Marktanteil (12+) und durchschnittlich 676.000 Zuschauerinnen und Zuschauern pro Folge – und Platzierungen in Netflix' weltweiten Top-10-Listen für nicht-englischsprachige Serien entstand u. a. in der imposanten Kulisse der Tiroler Alpen die

zweite Staffel „Totenfrau“ – gespielt von Anna Maria Mühe, nach den Motiven von Bernhard Aichners Bestsellern: Brünhilde Blum wird von ihrer Vergangenheit eingeholt – die Jägerin wird zur Gejagten! Denn als im Sarg eines Verstorbenen Teile einer anderen Leiche entdeckt werden, gerät die Bestatterin erneut ins Visier der Polizei und ihre Tochter in Gefahr. Blums Gegenspieler sind neben Peter Kurth als zwielichtigem Geschäftsmann Sarkissian und Kommissarin Wallner, gespielt von Britta Hammelstein, die Blum mit allen Mitteln dingfest machen will, die eiskalte Unternehmerin Johanna Schönborn (Michou Friesz), deren Sohn Blum auf dem Gewissen hat. In weiteren Rollen standen für die sechs neuen Episoden der ORF/Netflix-Produktion unter der Regie von Daniel Geronimo Prochaska u. a. Sabine Timoteo, Lucas Gregorowicz, Roland Silbernagl, Emilia Pieske, Lilian Roszkopf und Hayal Kaya vor der Kamera. Zum Wiedersehen stehen am 17. und 24. Oktober jeweils ab 20.15 Uhr in ORF 1 und auf ORF ON die ersten sechs Folgen der „Totenfrau“ auf dem Programm.

#### **Sisi (IV) (6 neue Folgen im Weihnachtsprogramm 2024, ORF 1 und ORF ON)**

Dominique Devenport und Jannik Schümann als Sisi und Franz in der vierten Staffel des Serien-Events: Sisi fordert nach dem Tod ihres Vaters den besten Jockey Bayerns zu einem großen Pferderennen heraus, um den Familiensitz Schloss Possenhofen zu retten. Zurück in ihrer Heimat, stößt die Kaiserin auf abgründige Familiengeheimnisse und muss sich am Ende die Frage stellen, wo sie sich wirklich zuhause fühlt. Neu im Cast sind u. a. die beiden Österreicherinnen Philine Schmolzer als Sisis kleine Schwester Sophie Charlotte und Antonia Moretti als Henriette Mendel, sowie Rick Okon als Sisis Bruder Louis, Klaus Steinbacher als Jockey Georg Basselet von La Rosée und Gustav Schmidt als König Ludwig II.

#### **The Americas (2025, ORF 1 und ORF ON)**

Simon Reeve beginnt eine ehrgeizige Reise – eine Reise quer durch Amerika. In zehn Etappen kommt er von Alaska durch Kanada bis nach Vancouver, über die Rocky Mountains bis nach Montana, er durchquert Kalifornien, Texas und Mexiko und reist durch Mittelamerika von der Karibik bis zum Pazifik. „The Americas“ präsentiert dem Fernsehpublikum in zehn ca. 50-minütigen Episoden faszinierende Landschafts- und Naturaufnahmen vom amerikanischen Kontinent.

#### **A Very Royal Scandal (2025, ORF 1 und ORF ON)**

Nächste Episode der TV-Aufdecker-Reihe: Nach „A Very English Scandal“ und „A Very British Scandal“ dreht sich „A Very Royal Scandal“ um das Interview der britischen Journalistin Emily Maitlis, die im November 2019 in ihrer Sendung Prince Andrew, den Duke of York, begrüßen darf – und mit ihm über seine Verbindung zu Jeffrey Epstein

spricht. Die Hauptrollen in den drei 60-minütigen Teilen spielen Michael Sheen und Ruth Wilson.

### **Himmel, Herrgott, Sakrament (2025, ORF 2 und ORF ON)**

„Himmel, Herrgott, Sakrament“ heißt es für Stephan Zinner, wenn er nach glücklichen Jahren als Pfarrer auf dem Land in einer Münchner Problemgemeinde versucht, Kirchenaustritten und unbeliebten Gottesdiensten mit nicht ganz so konventionellen Methoden ein Ende zu bereiten. In weiteren Rollen in dieser ORF/BR-Produktion sind u. a. Erwin Steinhauer, Susi Stach, Fritz Karl und Alev Irmak zu sehen.

### **Publikumsliebliche in Serie (2024/2025, ORF 2 und ORF ON)**

Nicht fehlen dürfen 2024/25 auch TV-Publikumsliebliche wie Hans Sigl, Judith Hoersch oder Sebastian Ströbel: Neue Episoden von **„Der Bergdoktor“**, **„Lena Lorenz“** und **„Die Bergretter“** (ab 2025 als ORF-Co-Produktion) stehen ebenso auf dem Programm wie TV-Romanzen aus der Feder von Rosamunde Pilcher oder Inga Lindström.

### **Spannung mit Krimi-Serienklassikern von „Der Alte“ bis „Rosenheim-Cops“ (2024/2025, ORF 2 und ORF ON)**

Auch 2025 – bzw. teilweise bereits im Herbst 2024 – gibt es in ORF 2 ein Wiedersehen mit zahlreichen beliebten TV-Ermittlerinnen und -Ermittlern in neuen Folgen und neuen Staffeln: So löst **„Der Alte“** in bewährter Manier neue Fälle, ebenso wie **„Die Chefin“** und **„Der Staatsanwalt“** in finalen vier Folgen. Nicht fehlen dürfen **„Die Rosenheim-Cops“** mit neuen Episoden und dem 90-minütigen Winter-Krimi-Special **„Totholz“** (AT) ebenso wie **„Nord bei Nordwest“**, **„Der Zürich-Krimi“**, **„Der Barcelona-Krimi“** und **„Der Irland-Krimi“**. Verbrechern auf der Spur sind auch **„Marie Brand“** sowie die Teams von **„Unter anderen Umständen“** und **„Ein Krimi aus Passau“**. An neue Tatorte werden auch die Ermittler:innen im neuen Zweiteiler **„In ewiger Freundschaft – Ein Taunuskrimi“** und in **„Der Kommissar und der See – In besseren Kreisen“** gerufen.

## **REIHEN**

### **„Weber & Breitfuß“ – Fortsetzung nach Erfolgs-Comeback (ORF 1 und ORF ON)**

Alfred Dorfer und Roland Düringer schlüpfen in zwei 45-Minütern erneut in ihre Paraderollen als „Weber & Breitfuß“. Nachdem sich die beiden legendären „MA 2412“-Beamten in den ersten beiden ORF-Specials „Auf Reha“ und „Beim Film“ unter Beweis gestellt haben, wird der frühzeitige Ruhestand auch diesmal nicht minder turbulent: Das Kult-Duo wird nämlich nicht nur zu einer geheimdienstlichen Verfolgungsjagd „In der Politik“ einberufen, sondern ist auch ganz besonders geheimnisvollen Gefahren „Im

Wald“ ausgesetzt. In weiteren Rollen standen Monica Weinzettl, Nina Proll, Andrea Händler, Julia Edtmeier, Johannes Silberschneider, David Jakob, Hary Prinz, Robert Reinagl, Rina Juniku, Patrick Seletzky und Stefan Puntigam vor der Kamera. Regie führte erstmals Peter Payer nach einem Drehbuch des bewährten Duos Alfred Dorfer und Roland Düringer.

### **Fünf neue Landkrimis**

Die ORF-Erformats der Landkrimi-Reihe bieten auch in der bevorstehenden TV-Saison mit spannenden Fällen urösterreichische Hochspannung:

Auf **„Zu neuen Ufern“** (2025, ORF 1 und ORF ON) heißt es für Maria Hofstätter im dritten Oberösterreich-Film der beliebten Landkrimi-Reihe: Grete Öller kann mit ihrer Pensionierung als Ermittlerin im Landeskriminalamt wenig anfangen – bis im ehemaligen Niemandsland zwischen Österreich und Tschechien eine junge Polizistin ermordet wird und sie auf eigene Faust und gegen den Willen ihrer früheren Kollegenschaft auf grenzüberschreitende Spurensuche geht. In weiteren Rollen des von ORF, ARTE und – erstmals auch – Česká televize koproduzierten Landkrimis spielen erneut Miriam Fussenegger sowie Leonard Stirský Hädler, Karl Fischer, Regina Fritsch, Marlene Hauser, Günter Tolar, Doris Hindinger und Günther Lainer. Für Regie und Drehbuch zeichnet Nikolaus Leytner verantwortlich.

Ein tot in einem See treibender Umweltlandesrat führt die Landkrimi-Reihe erstmals nach Osttirol. Bei der Suche nach Hinweisen rund um die Todesumstände wirbeln Simon Morze und Marlene Hauser den **„Schnee von gestern“** (2025, ORF 1 und ORF ON) in einer verschobenen Dorfgemeinde gehörig auf. Für den von David Wagner nach einem Drehbuch von Ivo Schneider inszenierten sowie von ORF und ZDF koproduzierten Fall rund um einen Ort auf der Suche nach einer Zukunftsperspektive und alte Schuld sind u. a. auch Johann Wolfgang Lampl, Michael Rotschopf, Fanny Krausz, Gerhard Liebmann, Kristina Sprenger und Johanna Orsini zu sehen.

Jutta Fastian und Pia Hierzegger gehen noch einmal auf Spurensuche: **„Bis in die Seele ist mir kalt“** (2025, ORF 1 und ORF ON) lautet der Titel des vierten Kärnten-Films der Landkrimi-Erfolgsreihe. Als drei alte, einsame Damen im kalten, dunklen Winter rund um den Ossiacher See tot aufgefunden werden, scheint zumindest eines sicher: Der Mörder muss aus der Gegend sein. Vor der Kamera standen neben Jutta Fastian und – der erneut auch für das Drehbuch verantwortlich zeichnenden – Pia Hierzegger u. a. auch Clemens Berndorff, Alicia von Rittberg, Fritz Karl, Linde Prelog, Kevin Brand und Gerda Drabek. Regie bei diesem von ORF und ZDF koproduzierten Film führte erneut Daniel Geronimo Prochaska.

Beim 13. ORF-Landkrimi aus der Steiermark geht der **„Steirerwahn“** (2025, ORF 1 und ORF ON) um, wenn in der Schnapsbrenner-Gemeinschaft der „Apfelmänner“ ein Mitglied nach dem anderen ums Leben kommt und die Ermittler:innen sich auf die Suche nach einem Serienkiller machen. Im 14. Steiermark-Film der beliebten Reihe kommt der Koch des örtlichen Wirtshauses durch einen **„Steirerstich“** (2025, ORF 1 und ORF ON) ums

Leben. Hat der Mord mit der Funktion des Opfers als Obmann des Sparvereins zu tun, in der er sich mit dem ein oder anderen Geldgeschäft verspekuliert hat? In den von Wolfgang Murnberger, der gemeinsam mit seiner Frau Maria Murnberger auch für die Drehbücher verantwortlich zeichnet, inszenierten Filmen sind neben Hary Prinz und Anna Unterberger u. a. Hilde Dalik, Harald Krassnitzer und Simon Hatzl („Steirerwahn“) sowie Thomas Mraz („Steirerstech“) zu sehen.

### **Blind ermittelt 12 + 13 (Herbst 2025, ORF 1 und ORF ON)**

Im Mai 2018 gingen Philipp Hochmair und Andreas Guenther als ungleiches Ermittlerpaar erstmals in Wien auf Verbrecherjagd! Was mit dem ersten Fall „Die toten Mädchen von Wien“ begann, geht 2025 mit dem zwölften und 13. Film der erfolgreichen ORF/ARD-Krimireihe weiter: „Der Tote im Tiergarten“ (AT) und „Freuds Fehler“ (AT) sind für Alexander Haller (Philipp Hochmair) und Niko Falk (Andreas Guenther) die ersten Fälle mit der neuen leitenden Kommissarin Mia Markovic – dargestellt von Claudia Kottal –, mit der vor allem Peter Lassmann (Michael Edlinger) ein Problem zu haben scheint.

### **„Tatort“ mit u. a. „Messer“ (AT), „Wir sind nicht zu fassen!“ und „Der Elektriker“ (AT) (2025, ORF 2 und ORF ON)**

Auf Harald Krassnitzer und Adele Neuhauser warten spannende neue „Tatort“-Fälle aus Österreich: Dass es hinter den Kulissen mitunter ganz anders zugehen kann, als man der Kundschaft glauben machen will, erfährt das Austro-Duo im Haubenlokal „Efeukron“, denn während im Gasträum neben Delikatessen eine heile Welt serviert wird, werden in der Küche die **„Messer“** (AT) (Regie: Gerhard Liegel; Drehbuch: Sarah Wassermair) gewetzt – und damit nicht nur den Ingredienzen zu Leibe gerückt. **„Wir sind nicht zu fassen!“** (Regie und Drehbuch: Rupert Henning) heißt es bei einer Demonstration in der Wiener Innenstadt – ein Toter liegt am Straßenrand, die Lage ist unübersichtlich. Die Ermittler:innen finden sich in einer Situation wieder, die sich nur mit einem Wort beschreiben lässt: Chaos. Die Spuren sind rar, die Aussagen der Zeuginnen und Zeugen widersprüchlich. Außerdem ruft **„Der Elektriker“** (AT) (Regie: Harald Sicheritz; Drehbuch: Roland Hablesreiter und Petra Ladinigg) das österreichische Erfolgsteam auf den Plan und nach dem Tod eines Bewohners ins Pflegeheim, wo sie mit Beharrlichkeit, Einfühlungsvermögen und kriminalistischem Geschick in die facettenreiche Welt des Alters und der Pflege eintauchen.

### **„Die Toten von Salzburg“ – Elfter Krimi (2025, ORF 2 und ORF ON)**

Im elften Film der beliebten ORF/ZDF-Krimireihe „Die Toten von Salzburg“ führt ein „Mord in bester Lage“ Michael Fitz, Fanny Krausz und Erwin Steinhauer mitten in die Immobilienszene und in ein Netz von Korruption. War der Tod einer Maklerin das Resultat eines nicht verarbeiteten Verlusts und jahrelang lodernden Rachebedürfnisses? Oder hat

sich die zunächst hochmotivierte und begeisterte junge Frau ihr eigenes Grab geschaufelt, als sie sich insgeheim gegen ihren Arbeitgeber, einen Tycoon an der Spitze der Immobilien-Hierarchie, gestellt hat? In weiteren Rollen des erneut von Erhard Riedlsperger nach einem Drehbuch von Maria Hinterkoerner inszenierten Films spielen in bewährter Weise u. a. Nikolaus Barton, Helmut Bohatsch, Paula Siebert, Sebastian Edtbauer, Michael Schönborn und Susanne Czepl-Zrost. Weiters werden u. a. Judith Altenberger, Christopher Schärf, Martina Spitzer, Michael A. Grimm, Laura Euler-Rolle und Sonja Romei zu sehen sein.

### **„Die Toten vom Bodensee“ – Fälle 21, 22 und 23 (2025, ORF 2 und ORF ON)**

Alina Fritsch und Matthias Koeberlin werden zu drei neuen Fällen rund um „Die Toten vom Bodensee“ gerufen. In den Filmen 21, 22 und 23 der beliebten ORF/ZDF-Krimireihe ist das Bregenzer Duo mit Schauplätzen und Verbrechen unterschiedlichster Art konfrontiert – von einer erpresserischen Kindesentführung mit dem Ziel, die „Medusa“ zu erbeuten (Teil 21), über einen alten Mordfall, der gemeinsam mit dem „Geisterschiff“ (Teil 22) wieder an die Oberfläche drängt, bis hin zum regional bekannten „Wunschbaum“ (Teil 23), der zum Tatort wird. Zu allem Überfluss will die Vergangenheit außerdem – sowohl privat als auch beruflich – partout nicht vergangen bleiben, sondern mischt immer wieder in der Gegenwart mit und macht das Leben dort nicht gerade einfacher. An der Seite von Fritsch und Koeberlin ermitteln wie gewohnt Hary Prinz und Stefan Pohl. In Episodenrollen agieren u. a. Victoria Hauer, Helene Stupnicki, Andreas Kiendl, Luka Dimić (Fall 21), Stephanie Japp, Harald Schrott, Valentin Hagg, Elisabeth Lanz (Fall 22), Julian Looman, Kenda Hmeidani, Philip Birnstiel und Dominic Oley (Fall 23). Regie führen erstmals Patricia Frey (Filme 21 und 22) sowie erneut Michael Schneider (Film 23) nach Drehbüchern von Jeanet Pfitzer, Frank Koopmann und Roland Heep.

### **Zweiteiliges „Vienna Blood“-Finale (Dezember 2024, ORF 2 und ORF ON)**

Neun Filme und drei Staffeln lang sorgte die internationale ORF-Eventproduktion über die Grenzen hinaus für Top-Quoten. Hochspannung garantiert ist auch beim zweiteiligen Finale des historischen Krimis, in dem Regisseur Umut Dağ erneut „Vienna Blood“ fließen lässt und das ungleiche Ermittlerduo Matthew Beard und Juergen Maurer im Wien der Jahrhundertwende auf die Suche nach „Mephisto“ schickt. In weiteren Rollen stehen u. a. Josef Ellers, Luise von Finckh, Charlene McKenna, Conleth Hill, Amelia Bullmore, Raphael von Bargen, Simon Hatzl, Miriam Hie, Robert Reinagl, Maria Köstlinger, Leonie Benesch, Ulrike Beimpold und Murathan Muslu vor der Kamera. Die Drehbücher nach dem Roman von Frank Tallis stammen auch diesmal vom „Vienna Blood“-erfahrenen Stephen Thompson.



### **Das Traumschiff (ORF 2 und ORF ON)**

Leinen los: Das ORF/ZDF-„Traumschiff“ geht in ORF 2 und auf ORF ON wieder auf Reisen und legt in „Argentinien“ (24. November, 20.15 Uhr) an, bevor es an den Weihnachtsfeiertagen weiter in Richtung „Hudson Valley“ (26. Dezember, 20.15 Uhr) fährt. Am Neujahrstag führt die Route nach „Curacao“ (1. Jänner, 20.15 Uhr), zu Ostern 2025 nimmt das „Traumschiff“ Kurs auf „Miami“.

### **Der Geier II – Freund oder Feind (AT) (2025, ORF 2 und ORF ON)**

Auch in seinem zweiten Fall „Der Geier – Freund oder Feind“ (AT) gerät der populäre Musiker und ehemalige Kriminalkommissar Lukas Geier (Philipp Hochmair) in Bedrängnis, als ihn seine Vergangenheit in Gestalt des „Ndrangheta“-Auftragskillers Roland Büttner (Mark Waschke) einholt. Es gilt einen Maulwurf im LKA so schnell wie möglich zu finden, bevor die kalabrische Mafia weitere Tote in Geiers „Gespensterarmee“ fordert. Ein gnadenloser Wettlauf gegen die Zeit beginnt. In weiteren Hauptrollen spielen Lilja van der Zwaag, Julia Koch, Patricia Aulitzky, Jutta Speidel sowie Wotan Wilke Möhring. Regie führt Florian Baxmeyer, das Drehbuch stammt von Dirk Eisfeld, basierend auf dem Roman „Buona Notte“ von Andrea di Stefano.

### **Im Schatten der Angst – Der Skorpion (2025, ORF 2 und ORF ON)**

Thriller-Fortsetzung! Julia Koschitz hat als forensische Psychiaterin Karla Eckhard im dritten „Im Schatten der Angst“-Film mit Selbstzweifel zu kämpfen: Aufgrund ihrer Beurteilung wurden einem psychisch kranken Straftäter, der sich im Maßnahmenvollzug befindet, Lockerungen bewilligt – und nun wird dieser während eines Freigangs in einen weiteren Mordfall verwickelt. Hat sie den Mann, der seine Schuldlosigkeit vehement beteuert, falsch eingeschätzt? An der Seite von Julia Koschitz und Susi Stach als Kommissarin Irene Radek spielen unter der Regie von Umut Dağ u. a. Jörg Schüttauf, Stefan Gorski, Petra Morzé, Oliver Roskopf und Margarethe Tiesel.

## **FILME**

### **Kopftuchmafia (28. Oktober, 20.15 Uhr, ORF 1 und ORF ON)**

Stipsits wird zu Sifkovits, wenn ein Mord in seinem südburgenländischen Heimatort den beliebten Kabarettisten, Schauspieler und Autor als unkonventionellen Polizisten auf den Plan ruft. Tatkräftige Unterstützung bei seinen Ermittlungen erhält er bei der ORF/ARTE-Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von der titelgebenden „Kopftuchmafia“. Denn auf seinem Beobachtungsposten auf der Dorfstraße entgeht dem Stinatz-er Bankerl-Trio rein gar nichts. Neben Thomas Stipsits, dessen erster Stinatz-Krimi auch die Vorlage für das von Stefan Hafner und Thomas Weingartner stammende Drehbuch ist, sind unter der Regie von Daniel Geronimo Prochaska in weiteren Rollen u. a. Erika Deutinger, Linde



Prelog und Erika Mottl als „Kopftuchmafia“ sowie Gerhard Liebmann, Rainer Doppler, Michael Rast, Julia Edtmeier, Christoph Krutzler und Sabrina Reiter zu sehen.

### **Uhudler-Verschwörung (2025, ORF 1 und ORF ON)**

In der ORF/ARTE-Verfilmung seines zweiten „Stinatz Krimis“ sind Thomas Stipsits und Co. einer „Uhudler-Verschwörung“ auf der Spur, die bis tief in die Unterwelt des sonnigen Weingebiets führt. Der Tod eines Winzers lässt Sifkovits nicht kalt – von wegen Gärgas-Unfall, da ist doch etwas im Busch bzw. in diesem Fall in der Rebe! Von Kleinigkeiten, wie der Anweisung seines Chefs, keinesfalls zu ermitteln, lässt sich der „burgenländische Columbo“ natürlich nicht beirren. Neben Thomas Stipsits sind u. a. auch wieder Erika Deutinger, Linde Prelog, Erika Mottl, Sabrina Reiter, Christoph Krutzler, Clemens Berndorff, Julia Edtmeier, und Alexander Absenger sowie Eva Maria Marold, Heinz-Arthur Boltuch und Agnes Hausmann zu sehen. Wie auch bei „Kopftuchmafia“ nahm Daniel Geronimo Prochaska im Regiestuhl Platz, das Drehbuch nach dem gleichnamigen Roman von Thomas Stipsits stammt erneut aus der Feder von Stefan Hafner und Thomas Weingartner.

### **Heribert (2025, ORF 1 und ORF ON)**

In der oberösterreichischen Hauptstadt Linz taucht Benedikt Kalcher als titelgebender Programmierer „Heribert“ gemeinsam mit der technisch unbedarften Möchtegern-Influencerin Caro Cult in die Welt von Follower:innen-Zahlen, Nerds und Apps ein und mischt die Start-up-Szene gehörig auf. Das junge Top-Ensemble komplettieren u. a. Safira Robens, Philipp Doboczky, Maximilian Lim und Rafael Gareisen. In weiteren Rollen des von ORF und SWR koproduzierten Spielfilms standen u. a. Muriel Baumeister, Günther Lainer und Julia Edtmeier vor der Kamera. Gemeinsam mit Elisabeth Schmied zeichnet Regisseur Andreas Schmied auch für das Drehbuch verantwortlich.

### **Zwei gegen die Bank (2025, ORF 1 und ORF ON)**

Zwei Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, veruntreutes Geld, eine gewissenlose Chefin und ein korrupter Ex-Polizist: Eine ereignisreiche Taxifahrt durch das nächtliche Wien nimmt ihren Anfang, wenn Caroline Peters und Daniela Golpashin als „Zwei gegen die Bank“ zu Hochform auflaufen. Im gleichnamigen von ORF und ARTE koproduzierten Road-Movie führt das Leben eine Finanzexpertin und eine Taxifahrerin ganz unverhofft zusammen – und mitten auf eine abenteuerliche Flucht vor Murathan Muslu und Barbara Gassner. Das Ensemble komplettieren u. a. Johanna Orsini-Rosenberg, Erol Nowak, Marlene Hauser, Ben Winkler, Margarethe Tiesel und Michael Edlinger. Regisseurin Clara Stern realisierte mit „Zwei gegen die Bank“ ihren ersten Fernsehfilm. Erstmals für ein Drehbuch verantwortlich zeichnete Schauspieler und Theaterregisseur Dominic Oley.

### **Ohne jede Spur – Der Fall Nathalie B. (Frühjahr 2025, ORF 1 und ORF ON)**

Packender True-Crime-Thriller nach einer wahren Begebenheit: 2019 wird die österreichische Triathletin Nathalie Birli entführt und in einem abgelegenen Haus festgehalten und misshandelt. Mit bemerkenswerter Willenskraft und psychologischem Fingerspitzengefühl schafft sie es, ihren Entführer dazu zu überreden, sie heimzubringen. In der Hauptrolle sind Luise von Finckh und der Österreicher Dominic Marcus Singer zu sehen. In weiteren Rollen spielen u. a. die Österreicher:innen Stefan Gorski, Aglaia Szyszkowitz, Robert Stadlober und Claudia Kottal. Benjamin Sadler und Thea Ehre ergänzen das Ensemble um Regisseurin Esther Rauch. Gedreht wurde in der Steiermark, das Drehbuch schrieben Jonas Brand und Lia Perez. Ergänzend zum Film steht die Dokumentation „Das zweite Leben von Nathalie“ auf dem Programm – sie beginnt, wo die Fiction endet, und erzählt die Geschichte der zwei Leben von Nathalie Birli, vor und nach der Entführung.

### **Mord in Wien – Der letzte Bissen (2025, ORF 2 und ORF ON)**

Sie werden gerufen, wenn alle anderen Mittel versagen: August Wittgenstein und Caroline Frank sind im ORF/ARD-Krimi „Mord in Wien – Der letzte Bissen“ als ungleiches Ermittler:innen-Team im Einsatz. Unter der Regie von Sabine Derflinger und nach einem Drehbuch von Horst G. Fiedler kommen die beiden Einzelgänger:innen dem Verfassungsschutz als blaublütiger, bisexueller Ur-Ur-Großneffe aus einem k.u.k.-Nebenzweig und scharfsinniger Spezialist für unlösbare Fälle bzw. bodenständige Weinbauertochter aus der Internen Abteilung des Innenministeriums nicht nur einmal in die Quere, wenn sie auf die fieberhafte Jagd nach einem Polizistenmörder und organisierter Kriminalität gehen. In weiteren Rollen zu sehen: u. a. Maria Fliri, Maya Unger, Michael Steinocher, Oliver Roszkopf und Edita Malovčić.

### **„Wiener Blut“-Fortsetzung „Berggericht“ (2025, ORF 2 und ORF ON)**

Zwei verschwundene Freundinnen, eine geheimnisvolle Rückkehr und ein Wettlauf gegen die Zeit: In der Fortsetzung des gleichnamigen ORF-2-Publikumshits fließt wieder „Wiener Blut“. Regie bei dem von ORF und ZDF koproduzierten Thriller „Berggericht“, der erneut die von Melika Foroutan gespielte ägyptisch-wienerische Staatsanwältin Fida Emam begleitet, führt Katharina Heigl, das Drehbuch stammt erneut von Martin Ambrosch. Topbesetzt sind auch die weiteren Charaktere mit u. a. Harald Windisch, Fritz Karl, Selina Graf und Günther Lainer.

### **Ungeschminkt (13. November, 20.15 Uhr, ORF 2 und ORF ON)**

Publikumsliebling Adele Neuhauser zeigt sich unter der Regie von Dirk Kummer und nach einem Drehbuch von Uli Brée „Ungeschminkt“: Als Josefa, die bei ihrem letzten Aufenthalt noch Josef hieß, kehrt sie nach mehr als 40 Jahren in ihr Heimatdorf zurück, wo sie mit verdrängten Erinnerungen und ihrer Ex-Frau konfrontiert wird.

### **Tiefwassertaucher unterm Dach (2025, ORF 2 und ORF ON)**

Dass man schwierige Situationen nicht immer allein meistern muss, zeigt sich für Martina Ebm in der ORF/MDR-Komödie „Tiefwassertaucher unterm Dach“. Die Geschichte des alten Mietshauses in der Wiener Vorstadt, in dem die von Ebm gespielte Annie Breuer gemeinsam mit ihren zwei Kindern lebt, ist so bewegt wie die Schicksale seiner Bewohnerinnen und Bewohner. Doch so unterschiedlich sie auch sein mögen, eines haben sie gemeinsam: Wenn es drauf ankommt, rücken sie zusammen und zeigen, dass Humor auch dunkle Stunden leichter machen kann. Für Regie und Drehbuch zeichnet Rupert Henning verantwortlich.

### **Engel mit beschränkter Haftung (2024, ORF 2 und ORF ON)**

Als „Engel mit beschränkter Haftung“ wünscht sich Harald Krassnitzer nichts sehnlicher, als endlich ins Paradies eingehen zu können. Doch das ist leichter gesagt als getan. Für die ORF/BR-Komödie von Regisseur Dirk Kummer nach einem Drehbuch von Uli Brée standen u. a. auch Maresi Riegner, Regina Fritsch und Petra Morzé vor der Kamera.

### **BACH – Ein Weihnachtswunder (2024, ORF 2 und ORF ON)**

Der historische Eventfilm „BACH – Ein Weihnachtswunder“, eine Koproduktion von ORF, ARD Degeto, MDR und BR, erzählt die Geschichte des weltbekannten Komponisten-Genies Johann Sebastian Bach, der Liebe zu seiner Familie und seines neben der Matthäuspassion wohl berühmtesten Werks – des Weihnachtsoratoriums. Unter der Regie von Florian Baxmeyer und nach einem Drehbuch von Christian Schnalke spielt an der Seite von Devid Striesow in der Titelrolle u. a. dessen Sohn Ludwig Simon, der im Film Bachs Sohn Emanuel verkörpert. Verena Altenberger übernimmt die Rolle von Johann Sebastians Ehefrau Anna „Magdalena“ Bach.

### **Unruhe um einen Friedfertigen (AT) (2025, ORF 2 und ORF ON)**

„Unruhe um einen Friedfertigen“ (AT) gibt es im neuen ORF/ZDF-Zweiteiler nach dem gleichnamigen Roman von Oskar Maria Graf, wenn der beliebte Kabarettist, Schauspieler und Regisseur Josef Hader als bayerischer Schuster jüdischer Abstammung die politische Stimmung zur Zeit der Weimarer Republik am eigenen Leib miterlebt. In der von

Regisseur Matti Geschonneck inszenierten Verfilmung nach einem Drehbuch von Hannah Hollinger spielen neben Josef Hader u. a. auch Verena Altenberger, Susi Stach, Johannes Silberschneider, Sebastian Bezzel, Sigi Zimmerschied, Frederic Linkemann, Antonia Bill und Helmfried von Lüttichau.

### **Ewig Dein (29. Dezember 2024, 20.15 Uhr, ORF 2 und ORF ON)**

Julia Koschitz und Manuel Rubey in den Hauptrollen des neuen ORF/ZDF-TV-Thrillers „Ewig Dein“: Die österreichische Regisseurin Johanna Moder inszenierte in Wien, Venedig und im Burgenland die Verfilmung des spannenden Bestsellers von Daniel Glattauer um eine scheinbar perfekte Beziehung und einen perfekten Mann, der nach und nach sein wahres Gesicht zeigt. Das Drehbuch dazu wurde von Freya Stewart verfasst. Vor der Kamera standen weiters Barbara Auer, Mara Romei, Stefan Rudolf, Marcel Mohab, Julia Koch, Nikola Naydenov u. v. m.

### **„Herrhausen – Der Herr des Geldes“ 2 x 90 (2025, ORF 2 und ORF ON)**

Die Politthriller-Zweiteiler zeigt die Machtverstrickungen zwischen Staat und Wirtschaft vor dem Hintergrund der deutschen Wiedervereinigung: Alfred Herrhausen ist in den 1980er Jahren der aufgehende Stern der Bankenwelt, seine Idee eines Schuldenerlasses für arme Länder sorgt für Schlagzeilen. Als er mit einem Kredit an die UdSSR nicht nur die Interessen der Bank und seines Kanzlerfreundes Kohl vertritt, sondern damit auch die Reformpläne Gorbatschows unterstützt, betritt der Banker vermintes Terrain der Weltpolitik. Regie führte Pia Strietmann nach den Drehbüchern von Thomas Wendrich. In der Hauptrolle ist Oliver Masucci als Alfred Herrhausen zu sehen, seine Frau Traudl spielt Julia Koschitz. Weitere Rollen sind u. a. prominent mit David Schütter, Ursula Strauss, August Zirner, Franz Hartwig, Yousef Sweid, Dovale Glickman, Bettina Stucky, Thomas Loibl, Anton Spieker und Lisa Vicari besetzt.

## **KINO AUS ÖSTERREICH**

In der bevorstehenden Programmsaison liefert der ORF seinem Publikum erneut eine Reihe vom ORF im Rahmen des Film/Fernseh-Abkommens kofinanzierte österreichische Kinoproduktionen frei Haus – von lustig bis ernst, von Komödie bis Drama. Festlich, abenteuerlich, historisch, unterhaltsam, herzerwärmend und zum Nachdenken anregend. Mit Stars und Publikumslieblingen wie Simon Schwarz, Pia Hierzegger, Michael Ostrowski, Roland Düringer, Maria Hofstätter, Birgit Minichmayr, Josef Hader, Robert Stadlober, Voodoo Jürgens, Ursula Strauss, Proschat Madani oder Pizzera & Jaus. Von Filmemacherinnen und Filmemachern sowie Drehbuchautorinnen und Drehbuchautoren wie Eva Spreitzhofer, Veronika Franz, Severin Fiala, Adrian Goiginger, Andreas Schmied, Franziska Pflaum, Andreas Kopriva oder Jessica Hausner. National und international ausgezeichnet, vom Publikum und von Kritikerinnen und Kritikern geschätzt.

Auf folgende hochkarätige Kinoproduktionen in Rot-Weiß-Rot darf sich das Publikum **in ORF 1 und auf ORF ON** freuen:

**„Wie kommen wir da wieder raus?“**, fragt sich Caroline Peters, als ihr Patchwork-Weihnachtsfest deutlich weniger harmonisch verläuft als gewünscht und nach einer als Provokation gedachten Ankündigung ihrer Film-Tochter nach und nach die Geheimnisse aller Familienmitglieder ans Licht kommen. In der Komödie von Eva Spreitzhofer sind in weiteren Rollen u. a. auch Simon Schwarz, Marcel Mohab, Hilde Dalik, Pia Hierzegger und Michael Ostrowski zu sehen.

Die **„Operation White Christmas“** beschert einem vom Konkurs bedrohten Videothekar, der im Auftrag eines psychopathischen Geldeintreibers den österreichischen Staatsbesuch des russischen Präsidenten an Heiligabend verhindern will, um den Fortbestand seines Geschäfts zu sichern, ein ereignisreiches Weihnachten. In Flo Lackners Komödie spielen u. a. Roland Düringer, Rauand Taleb, Yvonne Yung Hee Bormann, Tim Wilde und Tim Seyfi.

Einem bislang kaum bekannten Kapitel der europäischen (Frauen-)Geschichte widmen sich Veronika Franz und Severin Fiala, die mit **„Des Teufels Bad“** auf Basis historischer Protokolle das Psychogramm einer tiefreligiösen und hochsensiblen – von Anja Plaschg verkörpert – jungen Frau im Oberösterreich des 18. Jahrhunderts zeichnen. Für das national und international, etwa bei der Berlinale, ausgezeichnete Drama standen u. a. auch David Scheid und Maria Hofstätter vor der Kamera.

Die von Birgit Minichmayr dargestellte **„Andrea lässt sich scheiden“** und will ihr Leben ändern: Neue Stadt und neuer Job, lautet der Plan, doch dann läuft der Noch-Ehemann betrunken vor ihr Auto und sie begeht Fahrerflucht. Die Schuld dafür nimmt allerdings ein anderer auf sich – Franz alias Josef Hader, der bei dem Drama, in dem u. a. auch Robert Stadlober, Thomas Schubert und Thomas Stipsits zu sehen sind, zudem als Regisseur und Drehbuchautor im Einsatz war.

Als strauchelnder Straßen- und Beislmusiker versucht Voodoo Jürgens in der Titelrolle von Adrian Goigingers Komödie **„Rickerl – Musik is höchstens a Hobby“** über die Runden zu kommen – und dabei ein liebevoller Vater zu sein. An seiner Seite: u. a. Ben Winkler, Agnes Hausmann und Nicole Beutler.

Pizzera und Jaus als Detektiv und Ex-Knacki: Andreas Schmied schickt das Erfolgsduo in der Komödie **„Pulled Pork“** an der Seite von u. a. Valerie Hubert und Elisabeth Kanettis auf die Jagd nach einem korrupten Schweinezüchter, der nicht nur Schweine im Stall, sondern auch Leichen im Keller und die Russenmafia im Whirlpool hat.

**„Neue Geschichten vom Franz“** erzählt Johannes Schmid in der zweiten Kinderbuch-Verfilmung der Reihe von Christine Nöstlinger, wenn Jossi Jantschitsch als kleiner Held seine zankenden Freunde vereinen und aufklären will, ob es sich bei der grantigen Nachbarin um eine gesuchte Einbrecherin handelt. Mit u. a. auch Ursula Strauss, Simon Schwarz und Julia Edtmeier.

Ein ganz besonderes Hobby verfolgt Stefanie Reinsperger, die als Supermarktkassiererin in ihrer Meerjungfrauenflosse abtaucht und so die Sorgen des Alltags hinter sich lassen kann – denn, **„Mermaids Don't Cry“**. In Franziska Pflaums Kinofilmdebüt auf der Suche nach einer Lebensveränderung an ihrer Seite: u. a. Karl Fischer, Nico Ehrenteit, Julia Franz Richter und Inga Busch.

Der Frage, wie lange er sein Doppelleben aufrechterhalten kann, muss sich Anoushiravan Mohseni als Profi-Kämpfer und -Gangster stellen, der unter seiner harten Oberfläche ein großes Herz versteckt. In Andreas Koprivas **„Hades – Eine (fast) wahre Geschichte aus der Unterwelt“** spielen an seiner Seite u. a. Aleksandar Petrovic, Igor Karbus, Michael Glantschnig, Aglaia Szyszkowitz, Proschat Madani und Fritz Karl.

In den geheimnisvollen **„Club Zero“** will Mia Wasikowska als Lehrerin an einer Privatschule ihre Schüler:innen locken, deren Essgewohnheiten sie in Jessica Hausners Drama mit Unterricht über Ernährung grundlegend verändert. In weiteren Rollen sind u. a. Ksenia Devriendt, Sidse Babette Knudsen und Luke Barker zu sehen.

**In ORF 2 und auf ORF ON** sind in der kommenden Programmsaison zahlreiche hochkarätige vom ORF im Rahmen des Film/Fernseh-Abkommens kofinanzierte Kino-Highlights zu sehen:

In der Verfilmung von Robert Seethalers Millionen-Bestseller zeigt Hans Steinbichler **„Ein ganzes Leben“** eines einfachen Hilfsarbeiters in den Alpen – gespielt von Stefan Gorski und August Zirner, geprägt durch Entbehrungen und nur wenige Momente des Glücks –, der am Ende dennoch staunend und versöhnt auf seine Geschichte zurückblickt. Weiters zu sehen sind u. a. Julia Franz Richter, Andreas Lust und Robert Stadlober.

Gerti Drassl wird zur **„Persona Non Grata“**, wenn sie sich als Ex-Skirennläuferin den Gespenstern der Vergangenheit stellen muss. In Antonin Svobodas Drama nach wahren Begebenheiten – der Befreiungsgeschichte einer bemerkenswerten Frau – sind in weiteren Rollen u. a. auch Maya Unger, Katja Lechthaler und Lukas Miko zu sehen.

Aufgrund ihrer jüdischen Herkunft während des NS-Regimes zum Untertauchen gezwungen und nach einem Verrat von der Gestapo gefasst, führt Paula Beer als **„Stella. Ein Leben.“** als sogenannte Greifern. Um sich und ihre Eltern vor der Deportation zu bewahren, beginnt sie, systematisch andere Juden zu verraten. In Kilian Riedhofs Drama spielen außerdem u. a. Jannis Niewöhner, Katja Riemann, Joel Basman, Damian Hardung und Lukas Miko.

**„Am Ende wird alles sichtbar“** für Harald Schrott, wenn er 1964 als Josef in seine Heimatstadt zurückkehrt, um nach einer besonderen Frau zu suchen. Peter Keglevic erzählt in dem gleichnamigen Drama, für das u. a. auch Erika Marozsán, August Schmölzer, Robert Stadlober und Manuel Rubey vor der Kamera standen, die Poesie einer Lebensliebe, getrübt von giftiger politischer Stimmung.

Die Geschehnisse rund um **„Die Theorie von Allem“** bzw. einen physikalischen Kongress in den Alpen, einen iranischen Gast, eine geheimnisvolle Pianistin, eine bizarre Wolkenformation am Himmel und ein dröhnendes Geheimnis unter dem Berg beschäftigen u. a. Jan Bülow, Olivia Ross, Hanns Zischler und Gottfried Breitfuß in Timm Krögers quantenmechanischem Thriller in Schwarz-Weiß.

Für den multinationalen Konzern **„Europa“** reist Lilith Stangenberg in Sudabeh Mortezaeis Drama als ambitionierte Managerin auf den Balkan, um Philanthropie und Investitionen in unterentwickelten Regionen zu fördern – zumindest dem Anschein nach.

In **„Ingeborg Bachmann – Reise in die Wüste“** schickt Margarethe von Trotta Vicky Krieps als radikale Schriftstellerin nach Berlin, Zürich, Rom und Ägypten und erzählt vom bewegten Leben der Autorin, inklusive ihrer Beziehung zum Literaten Max Frisch.

Inspiziert von dem gleichnamigen Roman von Doris Knecht zieht es Brigitte Hobmeier nach einem Terroranschlag in den **„Wald“**, da sie sich in ihrem gewohnten Alltag nicht mehr sicher fühlt. Dabei begegnet sie in Elisabeth Scharangs Drama u. a. Gerti Drassl, Bogdan Dumitrache und Johannes Krisch.

Auf eine leidenschaftliche Affäre lassen sich **„Alma & Oskar“** – dargestellt von Emily Cox und Valentin Postlmayr – ein. Dieter Berner lässt dabei die unterschiedlichen Lebensentwürfe von Gustav Mahlers Witwe und dem expressionistischen Künstler Oskar Kokoschka aufeinanderprallen, wobei ein Spiel um Macht und Abhängigkeit entsteht.

In **„Mit einem Tiger schlafen“**, Anja Salomonowitz' poetischem Porträt über Maria Lassnig, schlüpft Birgit Minichmayr in die Rolle der gefeierten österreichischen Malerin und macht sich auf die Suche nach ihrem ganz persönlichen künstlerischen Ausdruck, der in einem großen Erfolg mündet.

Adrian Goiginger inszenierte mit **„Der Fuchs“** die Geschichte seines Urgroßvaters – gespielt von Simon Morzé – und einer besonderen Freundschaft während dessen Zeit als junger Soldat im Zweiten Weltkrieg.

## **Trailer.AT**

Einen Blick vor und hinter die Kulissen des österreichischen Kinofilms werfen ORF 1 und ORF ON mit dem Kinomagazin „Trailer.AT“: Die von der Akademie des Österreichischen Films im Auftrag des ORF produzierte Sendung, die viermal jährlich zu sehen ist, präsentiert Filmberufe und relevante Filminstitutionen ebenso wie die neuesten Kinostarts. Darüber hinaus zeigt „Trailer.AT“ Making-ofs und Interviews mit Filmschaffenden direkt am Set.



## INTERNATIONALE FILMHIGHLIGHTS: VON ARTHOUSE BIS THRILLER – DIE BESTEN FILME IN ORF 1

Zur besten Sendezeit um 20.15 bzw. 22.00 Uhr und ohne Werbeunterbrechung präsentiert ORF 1 im Herbst 2024 bzw. 2025 zahlreiche Hollywood-Blockbuster sowie preisgekrönte Filmhighlights:

### Im Hauptabend und Oscar-prämiert: „Oppenheimer“, „Barbie“ und „King Richard“

Christopher Nolans **„Oppenheimer“** erhielt sieben Oscars u. a. in den Kategorien Bester Film, Beste Regie, Beste Filmmusik sowie Cillian Murphy als Bester Hauptdarsteller. Das Geschichtsdrama wirft einen Blick auf das Leben des Physikers J. Robert Oppenheimer, der auch als „der Vater der Atombombe“ bekannt wurde. Als Barbie (Margot Robbie) plötzlich immer wieder von negativen Gedanken und Ängsten heimgesucht wird, scheint ihre Welt aus den Fugen zu geraten. In Greta Gerwigs Erfolgskomödie **„Barbie“** steht, nachdem Barbie und Ken (Ryan Gosling) in die reale Welt gereist sind, plötzlich alles Kopf. „What Was I Made For?“ von Billie Eilish und Finneas O’Connell erhielt einen Oscar in der Kategorie „Bester Song“. Ebenfalls mit einem Oscar ausgezeichnet wurde Will Smith für seine Darstellung des Richard Williams in Reinaldo Marcus Greens **„King Richard“**. Bereits bevor seine Töchter Serena und Venus Williams geboren waren, schmiedete Richard einen Plan, mit dem die beiden in die Tennis-Geschichte eingehen sollten.

### Europäische Produktionen von „Manta Manta – Zwoter Teil“ bis „Hagen“

Das deutsche Regie-Erfolgsduo Cyrill Boss und Philipp Stennert interpretiert in **„Hagen“** den Sagen-Klassiker der Nibelungen neu. Im Fokus steht der namengebende Waffenmeister Hagen von Tronje (Gijs Naber). Nach mehr als 30 Jahren sind Bertie (Til Schweiger), Uschi (Tina Ruland) und Klaus (Michael Kessler) zurück! Nach Til Schweigers Drehbuch und Regie werden in **„Manta Manta – Zwoter Teil“** endlich wieder Rennen gefahren. In Hüseyin Tabaks und Florian David Fitz’ Komödie **„Oskars Kleid“** sieht sich Ben (Florian David Fitz) plötzlich mit Herausforderungen konfrontiert, die ihn zwingen, seine Vorstellungen von Vaterschaft und Toleranz zu hinterfragen. Mit **„Monsieur Claude und sein großes Fest“** stehen wieder Dialogwitz und Situationskomik vom Feinsten auf dem Programm. Dieses Mal trifft Claude (Christian Clavier) überraschend auf die Familien der Schwiegersöhne: Chaos und Streitereien vorprogrammiert.

### Spannung, Spaß und Action mit „Retribution“, „Jurassic World “ & Co

Liam Neeson sorgt wieder hinterm Steuer für Action: In **„Retribution“** ist er mit seinen Kindern in seinem Auto gefangen und wird von einem anonymen Erpresser durch ganz Berlin gelotst. Achtung Lebensgefahr – denn wenn jemand das Auto verlässt, fliegt alles



in die Luft! In **„Jurassic World – Ein neues Zeitalter“** sind Laura Dern, Sam Neill und Jeff Goldblum nach mehr als zehn Jahren wieder zusammen und treffen auf der Suche nach dem Ursprung riesiger Mutanten-Heuschrecken u. a. auf Chris Pratt und Bryce Dallas Howard. Chris Hemsworth bekommt es in seinem vierten **„Thor“-**Abenteuer **„Love and Thunder“** mit Christian Bale als Gegenspieler zu tun (3. November); während Denzel Washington und Rami Malek als ungleiches Cop-Duo in **„The Little Things“** (17. November) einen perfiden Serienkiller jagen. Denzel Washington ist es auch, der als **„The Equalizer 3 – The Final Chapter“** aufschlägt. Eine Affäre, ein Mord, eine junge Frau unter Verdacht: Olivia Newmans Drama **„Der Gesang der Flusskrebse“** rund um das Leben der jungen Außenseiterin Catherine „Kya“ Clark (Daisy Edgar-Jones) ist eine Verfilmung des Bestseller-Romans von Delia Owens. Julia Roberts und George Clooney wollen in **„Ein Ticket ins Paradies“** um jeden Preis die Hochzeit ihrer Tochter verhindern. Dafür schmieden sie einen nicht ganz so genialen Plan, der sie als Team zusammenschweißt (10. November). Die bewegende Geschichte des mürrischen Witwers Otto (Tom Hanks), der nach dem Verlust seiner Frau den Lebenswillen verloren hat: **„A Man Called Otto“** zeigt auf einfühlsame Weise, wie unerwartete Begegnungen und menschliche Verbundenheit das Leben in schwierigen Zeiten verändern können. Schwer bewaffnet und topausgebildet, sind die Expendables – das Team, das gerufen wird, wenn alle anderen Optionen vom Tisch sind. Im vierten Teil **„The Expendables“** müssen Jason Statham, Dolph Lundgren, Randy Couture und Sylvester Stallone die Welt vor einem Atomangriff retten. Ein verlorener Schatz im Urwald: Die Brüder Adam und Aaron Nee schicken in ihrer Action-Komödie **„The Lost City – Das Geheimnis der verlorenen Stadt“** Sandra Bullock und Channing Tatum auf ein turbulentes Dschungelabenteuer.

### **„Tár“, „Whitney Houston: I Wanna Dance With Somebody“ und „She Said“: Frauen im Rampenlicht**

Todd Fields mehrfach ausgezeichnete Psychothriller **„Tár“** zeichnet das Bild einer hochkomplexen Frau – dargestellt von Oscar-Preisträgerin Cate Blanchett –, die sich selbst, ihren Obsessionen und den Abgründen der Macht verfällt. Leben und Karriere der legendären US-amerikanischen Sängerin Whitney Houston bis zu ihrem überraschenden Tod im Jahr 2012: Kasi Lemmons' **„Whitney Houston: I Wanna Dance With Somebody“** gibt einen Einblick. **„She Said“** zeigt die investigativen Recherchen der Journalistinnen Megan Twohey und Jodi Kantor, die den Skandal um Harvey Weinstein und seine sexuellen Übergriffe aufdeckten. Maria Schraders mitreißendes Drama beleuchtet wie die beiden trotz Widerständen und Gefahren die #MeToo-Bewegung ins Rollen brachten.

# Information: FOCUS ON!

## SUPERWAHLJAHR 2024

Das Superwahljahr 2024 findet im November seinen internationalen Höhepunkt, der ORF berichtet intensiv und umfassend vom **US-Präsidentschaftswahlkampf** und am 5. November live von der Wahlnacht und ihrem mit Spannung erwarteten Ausgang.

Mit den **Landtagswahlen** in der Steiermark (24. November) und im Burgenland (19. Jänner 2025), der Wien-Wahl im Herbst sowie den Wahlen zum Deutschen Bundestag am 21. September 2025 stehen weitere Info-Schwerpunkte auf dem Programm.

Selbstverständlich begleitet die ORF-Information auch den Weg zur **Regierungsbildung** – von den Konsolidierungsgesprächen bis hin zur Angelobung u. a. mit Spezial-Ausgaben der „ZIB“.

## 80 JAHRE ZWEITE REPUBLIK

Einem besonderen Jubiläum widmet sich die multimediale Fachabteilung ORF Wissen: Im April 2025 wird die Zweite Republik 80 Jahre. Anlass für ein umfassendes Programmpaket getragen u. a. von Formaten wie der neunteiligen Serie **„80 Jahre Zweite Republik | Neun Bundesländer“**, dem **Ö1-„Radiokolleg“** oder den Online-Angeboten **science.ORF.at** und **topos.ORF.at**. Der umfangreiche Schwerpunkt spannt den Bogen vom Kriegsende 1945, dem Wiederaufbau des Landes – geprägt vom Überwinden der Traumata von Faschismus und Weltkrieg – bis in die Gegenwart einer durch digitale Technologien, globale Trends, Mobilität und Migration individualisierten Gesellschaft. In allen Programmen – egal ob TV, Radio oder Internet – wird sich die Frage stellen, wie sich die rot-weiß-rote Identität in der modernen Gesellschaft darstellt, einer Gesellschaft, deren Generationen ein unterschiedliches Verständnis davon haben, was der Begriff „Zweite Republik“ bedeutet.

Zum **Programmschwerpunkt 80 Jahre Zweite Republik** gestaltet jedes ORF-Landesstudio für das jeweilige Bundesland eine eigene Sendung.

## ZIB-EXTENSION

Die „ZIB“-Familie wächst weiter: So steht wochentags im Spätabend künftig der **„ZIB Talk“** (AT) zu politischen Themen auf dem Programm. Die erfolgreiche **„ZIB Wissen“** wird sich fünfmal im Jahr eines Themas auf ganz spezielle Weise annehmen, 2025 wird das etwa Deutschland im Jahr der Wahl sein. Fortgesetzt wird die **„ZIB 2 History“** u. a. zu 40 Jahre Hainburg und 50 Jahre „ZIB 2“.

Noch länger als die „ZIB 2“ gibt es die „Zeit im Bild“ – im Jahr 2015 wird es 70 Jahre her sein, als die Mutter aller Nachrichten in Österreich erstmals on air ging. Dieses Jubiläum wird mit einer „Zeit im Bild“-Show im Hauptabend gebührend gefeiert werden.

Höchst erfolgreich ist die Marke „ZIB“ seit längerer Zeit schon auf Instagram und TikTok und seit 1. September auch auf YouTube. Vervollständigen wird dieses Online-Angebot ein **„ZIB Podcast“**.

Auch 2025 rund um die Uhr informiert sind die Österreicherinnen und Österreicher mit den täglichen Ausgaben der **„ZIB“** – von 7.00 Uhr Früh im Rahmen von „Guten Morgen Österreich“ über die ausführliche „ZIB um 13.00 Uhr“ und die chronikalen News in „Aktuell nach eins“ und „Aktuell nach fünf“ bis hin zur „Zeit im Bild“ um 19.30 Uhr und der abschließenden „ZIB 2“. Dazu kommen „ZIB Magazin“- und „ZIB Flash“-Ausgaben in ORF 1. Im Anlassfall informiert zusätzlich eine „ZIB Spezial“ im ORF-2-Hauptabend.

## **POLIT-TALKS**

Platz für politische Diskussionen bzw. Gespräche gibt es auch 2025 in der **„Pressestunde“** und **„Die Runde“** am Sonntagvormittag, oder dem Parlamentsmagazin **„Hohes Haus“**. Und am Sonntagabend wird mit Jahresbeginn 2025 die Nachfolgesendung von **„IM ZENTRUM“** on air gehen.

## **KULTURMONTAG**

**„kulturMontag“**, das von Clarissa Stadler oder Peter Schneeberger präsentierte wöchentliche Kulturmagazin (22.30 Uhr, ORF 2), widmet sich ergänzend zur aktuellen Kulturberichterstattung ausführlich bedeutenden kulturellen Ereignissen sowie gesellschaftlichen und kulturpolitischen Fragen, relevanten Hintergründen bzw. neuen und anderen Perspektiven. Schwerpunkt- bzw. Spezialsendungen befassen sich u. a. mit Anlässen wie der Buch Wien, dem Jubiläum 200 Jahre Johann Strauss Sohn, den Kulturhauptstädten des Jahres 2025 – Chemnitz und Nova Gorica –, dem Themenfeld Baukultur/Klima/Nachhaltigkeit oder dem Kultursommer mit u. a. den Salzburger und Bregenzer Festspielen. Im Mittelpunkt des Magazins stehen u. a. auch die Eröffnung der NEST – der neuen Staatsoper als zweite Spielstätte des Hauses – sowie die Wiedereröffnung der Kathedrale Notre-Dame, der Abschied der beiden Big Player der Museumswelt Sabine Haag und Klaus Albert Schröder als Direktoren des Kunsthistorischen Museums und der Albertina, oder kulturelle Ereignisse wie der Theaterpreis Nestroy, die Wiener Festwochen, der Ingeborg-Bachmann-Preis, weiters Filmhöhepunkte wie die Oscar-Verleihung, der Österreichische Filmpreis sowie die wichtigsten internationalen Filmfestivals.

Die Sendung setzt sich außerdem mit relevanten nationalen und internationalen politischen Ereignissen und ihren Auswirkungen auf die Kultur auseinander. Anschließend

an das „kulturMontag“-Magazin werden ausgewählte Themen in – meist eigen-, auftrags- oder koproduzierten – Kulturdokumentationen im Rahmen der Sendung vertieft.

## **DIALOGOFFENSIVE**

Hinhören ist ein wichtiger Teil der ORF-Dialog-Offensive, die im nächsten Jahr in allen Bereichen programmbestimmend sein wird. So wird zum Beispiel „Ein Ort am Wort“, das Erfolgsformat des Landesstudios Niederösterreich, wird auf das ganze Bundesgebiet ausgerollt.

### **Ein Ort am Wort**

Seit dem Start des Formats im Landesstudio Niederösterreich widmet sich die Diskussionssendung hochkonfrontativen Themen. Bei „Ein Ort am Wort“ wird eine Stunde lang in einem Gasthaus diskutiert. Jede und jeder, die/der interessiert ist, kann kommen und mitreden. Im Zentrum steht die lebendige Diskussion der Menschen aus der Region zum jeweiligen Thema, es ist ganz bewusst keine Expertenrunde. „Ein Ort am Wort“ will die Diskussionskultur, das „Miteinander reden“ wieder ins Zentrum rücken. Die Erfahrung nach einigen Sendungen zeigt, dass selbst bei Konflikten mit langer Vorgeschichte und Themen mit sehr emotionalen Standpunkten die Menschen nicht nur miteinander streiten und diskutieren, sondern einander auch zuhören und noch lange nach Sendungsende zusammensitzen.

## **ORF ON: STREAM ON!**

### **Das Herzblatt Taxi – Liebe zum Mitnehmen (2025, online first auf ORF ON und in ORF 1)**

Die Kult-Dating-Marke wird mobil: Gastgeberin und Ö3-Moderatorin Tina Ritschl spielt Amor – sie nimmt am Steuer des „Herzblatt Taxi“ Platz und begibt sich mit jeweils einem Single an ihrer Seite auf die Reise an einige der schönsten Orte aller neun Bundesländer. Für die Kandidatinnen und Kandidaten von „Herzblatt Taxi“ gibt es „Liebe zum Mitnehmen“, wenn sie sich 2025 in neun Folgen in einem E-Bus quer durch alle Bundesländer Österreichs flirten. Unterwegs warten Romantik, Abenteuer, spontane Herausforderungen und am Ende vielleicht die große Liebe.

### **Willst du mit mir gehen? (Frühjahr 2025, online first auf ORF ON und in ORF 1)**

Von den kleinen, raschelnden Zettelchen unter der Schulbank zum gemeinsamen Spaziergang in ORF 1: „Willst du mit mir gehen?“ verwandelt die unschuldige Frage aus Schulzeiten in ein romantisches Abenteuer. Das Publikum begleitet dabei einen Single auf einer Wanderung, bei der sie/er auf vier Kandidatinnen und Kandidaten trifft, aber nur eine/r darf den Weg bis zum Ende gehen. Unterwegs müssen kleine Challenges gemeistert werden, begleitet werden sie dabei von Moderatorin und Reporterin Michelle Pippan.

### **Neuer Job – Neues Leben (Frühjahr 2025, ORF 1 und ORF ON)**

Von der Buchhalterin zur Zuckerbäckerin oder vom Banker zum Schuhmacher: Das neue Format „Neuer Job – neues Leben“ porträtiert Menschen, deren Leben eine überraschende Wendung nimmt, indem sie sich beruflich komplett verändern. Leute, die etwas völlig Neues anfangen, sich vollkommen umorientieren oder den Mut fassen, endlich einen lang gehegten Traum zu verwirklichen. „Neuer Job – neues Leben“ zeigt Menschen genau an dem Punkt, an dem ihr Leben vollständig umgekrempelt wird: Geschichten, die berühren, unter die Haut gehen und nicht zuletzt andere dazu inspirieren können, es ihnen gleichzutun.

### **So isst Österreich besser! (Frühjahr 2025, ORF 1 und ORF ON)**

„Gesund leben – richtig essen“ ist die Mission der neuen Sendung „So isst Österreich besser!“ Viele möchten ihre Ernährung gesünder gestalten, doch oft fehlen dazu Wissen, Zeit oder Ideen. Das wollen Moderatorin Silvia Schneider, Haubenkoch Max Stiegl und Molekularbiologe Fritz Treiber (Uni Graz) ändern und gehen in der Sendung Fragen zu unserem Essen nach: Was steckt in Fertiggerichten? Was machen deren Inhaltsstoffe in unserem Körper? Oder: Wie kann man schnell und günstig gesundes Essen zubereiten?

### **„Willkommen Österreich“ (ab 17. September 2024, dienstags, 22.00 Uhr, ORF 1 und online first auf ORF ON)**

„Gags, Gags, Gags“ heißt es auch in dieser Saison der Late-Night-Show „Willkommen Österreich“ in „DIE.NACHT“. Stermann & Grisseemann begrüßen in den nächsten Wochen unter anderem Bernhard Aichner, Eva Mattes, Inka Pieh oder Joachim Meyerhoff. Unterstützt werden sie erneut von Maschek und der Dienstag-Nacht-Kapelle.

### **Gute Nacht Österreich (ab 13. September 2024, freitags, ca. 23.20 Uhr, ORF 1 und online first auf ORF ON)**

Peter Klien verspricht in „Gute Nacht Österreich“ wieder ernsthafte Lacher, wenn er das aktuelle Wochengeschehen aufs Korn nimmt und in seiner Late-Night-Show bissige Witze und satirische Betrachtungen des politischen Geschehens präsentiert.

### **Pension Schöllner – Traumhafte Gespräche mit Rudi Schöllner (2025, ORF 1 und ORF ON)**

„Traumhafte Gespräche mit Rudi Schöllner“ erwarten die Gäste der „Pension Schöllner“. In den aus der Zeit gefallen Räumlichkeiten der Pension Schöllner besucht der charmante Hausherr seine Gäste in ihren Träumen und verwickelt sie dabei in tiefgehende Gespräche, wie er das seit 2021 in seinem Podcast macht. Daraus ergeben sich witzige Szenen und verblüffende Situationen, wie sie die Gäste so noch nie erlebt haben. Da kann schon einmal Lydia Prenner-Kasper auf der Therapie-Couch landen. Oder Christoph Fritz im Hasenkostüm mit einem Igel Schluss machen. Aber so ist das eben in Träumen ... es kann alles passieren. Eine Reservierung in der Pension gebucht haben u. a. Viktor Gernot, Malarina, Manuel Rubey & Simon Schwarz, Thomas Stipsits, Lydia Prenner Kasper und Josef Hader.

### **Die Macht der Kränkung 2 (31. Oktober und 1. November 2024 ab 20.15 Uhr, ORF 1; ab 25. Oktober, 15.00 Uhr, ORF ON)**

In der Fortsetzung der hochkarätigen Dramaserie bauen sich sechs Geschichten um David, der früh verstirbt, auf: Er hinterlässt einen vielsagenden Brief, der eine Kettenreaktion bei den Familienmitgliedern auslöst und alte Erinnerungen sowie einschneidende Erlebnisse an die Oberfläche holt. Im Mittelpunkt steht erneut die Kränkung und wie diese das Leben prägt. Daniel Geronimo Prochaska inszenierte die Drehbücher von Agnes Pluch, Marie-Therese Thill und Rebekka Reuber. Schauspielerinnen und Schauspieler aus Österreich sind durch León Orlandiany, Michael Pink, Victoria Trauttmansdorff, Jutta Fastian, Sabrina Reiter, Dominik Warta, Clemens Berndorff, Harald Windisch sowie Roland Silbernagl und Alexander Linhardt vertreten. Es spielen weiters Barbara Auer, Henriette Richter-Röhl, Thomas Thieme, Shenja Lacher, Angelina Häntsch sowie Luise Hart.

**„Die Fälle der Gerti B.“: Spin-off-Serie der beliebten ORF-Krimi-Komödie (seit 4. Oktober, ORF ON, seit 7. Oktober, montags, 20.15 und 21.05 Uhr, ORF 1)**

War es einst „Der Fall der Gerti B.“, sind es nun „Die Fälle der Gerti B.“, die Susi Stach im Serien-Spin-off der beliebten ORF-Krimi-Komödie als titelgebender Kriminalpolizistin Gerti Bruckner Rätsel aufgeben. Die verdiente Beförderung zur Abteilungsleiterin bleibt der abgebrühten Kriminalistin verwehrt – stattdessen prallen Generationen aufeinander, wenn ihr eine weitaus jüngere und überaus korrekte Polizistin (Mariam Hage) vor die Nase gesetzt wird. Denn bis auf die Tatsache, dass sich die beiden in einem männerdominierten Berufsfeld durchschlagen müssen, haben sie nicht allzu viel gemeinsam. In weiteren Rollen der sechs in Floridsdorf verorteten 45-Minüter sind u. a. auch Johannes Silberschneider, Lukas Watzl, Anton Noori, Peter Raffalt, David Miesmer, Karl Fischer, Valentin Postlmayr, Harald Windisch und Doris Hindinger zu sehen. Regie führt erneut Sascha Bigler, der auch mit Marcel Kawentel und Timo Lombeck für die Drehbücher verantwortlich zeichnet.

**Die „Biester“ kehren mit zweiter Staffel zurück (2025, online first auf ORF ON und in ORF 1)**

Vom Gemeindebau bis zur Nobelvilla: In ihrer ersten Staffel haben die „Biester“ ihr Umfeld ordentlich aufgemischt. Aber Ruhe geben ist für Wiens frechsten Girlsquad keine Option, daher geht es für Anja Pichler, Mara Romei, Fanni Schneider und Theresa Riess biestig weiter – obwohl sie sich in der zweiten Saison der ORF-Serie erstmal mit so mancher Veränderung anfreunden müssen. Aber: Sie sind für alles gewappnet, denn es gibt wieder einen Plan! Neben den „Biestern“ sowie deren Serien-Eltern Ursula Strauss, Simon Schwarz, Claudia Kottal und Aleksandar Petrovic sind in den erneut aus der Feder von Uli Brée stammenden zehn neuen Episoden auch weitere Publikumsliebblinge der ersten Saison, aber auch neue Gesichter, u. a. Anton Widauer, Doris Schretzmayer, Onur Poyraz und Safira Robens, zu sehen. Regie führten Mirjam Unger und erstmals Katharina Woll.

## **Zweites Schuljahr in der „School of Champions“ (2025, online first auf ORF ON und in ORF 1)**

Noch mehr Speed, noch mehr Action und noch mehr Drama steht für Emilia Warenski, Imre Lichtenberger, Luna Mwezi, Mikka Forcher und Moritz Uhl im neuen Jahr in der „School of Champions“ auf dem Stunden- bzw. Trainingsplan, wenn sich die Ski-Talente in der zweiten, von ORF und SRF produzierten, Staffel einer neuen Disziplin widmen und in die Abfahrtshocke gehen. Der Tempowechsel auf der Piste ist allerdings nicht die einzige Herausforderung für den jungen Cast, neben dem u. a. auch Jakob Seeböck, Josephine Ehlert, Gregor Seberg, Simon Hatzl, Thomas Mraz, Ferdinand Hofer, Judith Altenberger, Sonja Romei, Ferdinand Seebacher und Anna Thunhart vor der Kamera standen. Die Jung-Sportler:innen sehen sich mit der Frage konfrontiert, wie weit sie bereit sind, füreinander zu gehen. Im Regiesessel nahmen Jakob Fischer sowie erneut Dominik Hartl Platz. Die Drehbücher stammen vom ausführenden Produzenten und Headwriter Samuel Schultschik sowie von Marie-Therese Thill, Thomas Eichtinger und Marlene Rudy.



## ORF III Kultur und Information

Auch im 14. Jahr seines Bestehens präsentiert ORF III Kultur und Information erneut reichhaltiges wie vielfältiges Programm: mit den Höhepunkten des opulenten heimischen Kulturschaffens, mit Produktionen über die bewegte Geschichte als auch die aktuelle Gegenwart Österreichs, fundierter Berichterstattung über Politik und Wissenschaft sowie zahlreichen Sendungen zu Themen wie Heimat, Tradition und Religion. Sowohl bewährte Eigenformate als auch zahlreiche neue Eigen-, Auftrags- und Koproduktionen bereichern das hochkarätige TV-Angebot von ORF III im kommenden Programmjahr.

### **„Österreich – Die ganze Geschichte“: Staffel 2 im Weihnachtsprogramm**

Große historische Momente und einschneidende Ereignisse haben den Verlauf der österreichischen Geschichte ebenso beeinflusst wie besondere Ideen, Gedanken und gesellschaftliche Umwälzungen. Die 40-teilige ORF-III-Reihe „Österreich – Die ganze Geschichte“ erzählt die Historie des Landes von den Anfängen bis in die Gegenwart und beleuchtet die großen Fragen der jeweiligen Epoche. ORF III setzt die von Andreas Pfeifer und Mariella Gittler präsentierte Erfolgsproduktion mit der zweiten Staffel zu Weihnachten 2024 fort. Ausgehend von der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert arbeiten sich die nächsten zehn Folgen bis zum Ende der Monarchie Anfang des 20. Jahrhunderts vor. Das multimediale Prestige-Projekt wird vom gleichnamigen Podcast begleitet – verfügbar auf allen gängigen Plattformen wie ORF Sound.

### **Weitere „zeit.geschichte“-Highlights: „Große Momente, die Österreich bewegten“, „Schicksalstage Österreich“, „Wahre Verbrechen“ u. v. m.**

Im Herbst 2024 widmen sich zwei neue Ausgaben der ORF-III-Reihe „Große Momente, die Österreich bewegten“ zwei bedeutenden Jahrzehnten. Die erste Dokumentation beleuchtet ikonische Fotos der 1990er Jahre, die Schlüsselmomente wie das Auffinden der Gletschermumie „Ötzi“ und den EU-Beitritt Österreichs festhielten. Die zweite Folge zeigt prägende Bilder der 2000er, darunter die ÖVP-FPÖ-Koalition unter Schüssel, die Einführung des Euro und das frühe Aus bei der EM 2008 (19. Oktober 2024, ab 20.15 Uhr).

Fünf Jahre lang waren Edmund Sackbauer und seine Familie regelmäßig zu Gast in den österreichischen Wohnzimmern. 24 Episoden von „Ein echter Wiener geht nicht unter“ mit Karl Merkatz in der Titelrolle wurden zwischen 1975 und 1979 ausgestrahlt. Eine ORF-III-Neuproduktion beleuchtet „Die Geschichte der Kultserie“ und setzt dem Format, das bis in den Dezember zur Gänze ausgestrahlt wird, ein Denkmal (26. Oktober 2024, ab 20.15 Uhr).

Vier Jahre nach der knappen Niederlage Donald Trumps und dem anschließenden Sturm auf das Kapitol stehen erneut Präsidentschaftswahlen in den USA an. ORF III widmet sich

in einem umfassenden USA-Schwerpunkt der ältesten Demokratie der Welt und ihrer Geschichte (2. und 3. November 2024, ab 20.15 Uhr).

Im Herbst präsentiert ORF III zwei neue Ausgaben der Reihe „Schicksalstage Österreichs“. In der ersten Dokumentation wird die „Schwarz-Blaue Wende“ thematisiert, als im Februar 2000 die umstrittene Koalitionsregierung zwischen ÖVP und FPÖ unter Kanzler Wolfgang Schüssel ins Amt kam (16. November 2024, 20.15 Uhr). Der zweite Film widmet sich den „Briefbombenattentaten“ von 1993, bei denen mehrere Menschen schwer verletzt wurden, darunter der ehemalige Wiener Bürgermeister Helmut Zilk. Diese rechtsextreme Anschlagsserie führte zur Aufdeckung des Täters Franz Fuchs. Anschließend beleuchtet die Reihe „Wahre Verbrechen“ dessen Geschichte. Fuchs terrorisierte Österreich in den 1990er Jahren mit Bombenanschlägen, darunter auch das tödliche Rohrbomben-Attentat in Oberwart 1995. Insgesamt forderte die Anschlagsserie 15 Verletzte (23. November 2024, ab 20.15 Uhr).

Im Jänner 2025 stehen zwei Ausgaben der Porträtreihe „Skilegenden“ auf dem ORF-III-Programm: Eine widmet sich dem österreichischen Olympiasieger, Weltmeister und Gesamtweltcup Sieger Stefan Eberharter, die zweite unter dem Titel „Golden Girls“ stellt Alexandra Meissnitzer, Michaela Dorfmeister und Renate Götschl – zentralen Figuren des erfolgreichsten Damen-Skiteams in der Geschichte Österreichs – in den Mittelpunkt.

### **„Erlebnis Bühne“ aus ganz Österreich**

ORF III präsentiert im Rahmen der Sendeleiste „Erlebnis Bühne“ im neuen Programmjahr noch mehr hochkarätige Klassikproduktionen und Kultur-Highlights aus allen Bundesländern.

„Erlebnis Bühne“ zeigt ein „Philharmonisches Konzert mit Lorenzo Viotti“ (20. Oktober 2024, 20.15 Uhr), das im Juni 2024 im Goldenen Saal des Musikvereins Wien aufgezeichnet wurde. Ein von Barbara Rett geführtes „Kulissengespräch“ (20.00 Uhr) mit dem Dirigenten stimmt darauf ein.

Anlässlich seines 50. Geburtstags präsentiert Barbara Rett einen „Tag im Leben von Philippe Jordan“, Musikdirektor der Wiener Staatsoper, gefolgt von einer Aufzeichnung von „Beethovens 6. Symphonie“ mit den Wiener Symphonikern aus Jordans letzter Saison als ehemaliger Chefdirigent des Orchesters im Beethoven-Jahr 2020 (17. November 2024, ab 20.15 Uhr).

### **Weitere kulturelle Höhepunkte im Advent- und Weihnachtsprogramm von ORF III:**

„Mozart im Stephansdom“ (1. Dezember 2024, 20.15 Uhr), „Bachs Weihnachtsoratorium mit den Wiltener Sängerknaben“ (8. Dezember 2024, 20.15 Uhr), unter dem Titel „Salzburger Weihnacht“ (15. Dezember 2024, 20.15 Uhr) das Salzburger Adventsingen 2024, „Aus der Volksoper Wien: Hänsel & Gretel“ (24. Dezember 2024, 20.15 Uhr), das alljährliche „Adventkonzert der Wiener Symphoniker aus dem Stephansdom“ (22.

Dezember 2024, 20.15 Uhr) und „Das ORF-III-Christtagskonzert aus Bad Ischl“ in Kooperation mit den Salzkammergut Festwochen (25. Dezember 2024, 20.15 Uhr). Außerdem aus der Wiener Staatsoper am Silvesterabend: die live-zeitversetzte Übertragung des Operettenklassikers „Die Fledermaus“ (31. Dezember 2024, 20.15 Uhr).

### **Neue Shows und Jubiläen bei Kabarett und Kleinkunst**

Die ORF-III-„**Donnerstag Nacht**“ bleibt weiterhin die Heimstätte für Kabarett und Kleinkunst made in Austria, die auch im Herbst 2024 wieder einiges zu feiern hat.

So begeht Markus Hirtler das 20-jährige Jubiläum seiner Bühnenfigur „**Ermi Oma**“ und lässt die Höhepunkte seiner Karriere Revue passieren (17. Oktober 2024, 21.55 Uhr).

Das **Orpheum Graz**, eine der wichtigsten Spielstätten des Landes für Kabarett, Kleinkunst und Popmusik, feiert sein **125-Jahr-Jubiläum**. Zum Anlass zeigt ORF III am 7. November 2024 ab 21.55 Uhr das neue, dort aufgezeichnete Kabarettprogramm „Wiad scho!“ von Walter Kammerhofer, das große Jubiläumskonzert mit zahlreichen heimischen Top-Acts wie Ina Regen, Alle Achtung, Granada, Anna Mabo u. v. m., sowie Highlights aus den vergangenen Jahren wie zum Beispiel ein neues „Die Tafelrunde“-Best-of aus Graz.

Ebenfalls aus dem Orpheum Graz folgt eine besondere Ausgabe von „**Auf dem Roten Stuhl**“ (5. Dezember 2024) mit Goleador Hans Krankl, der von Gastgeber Bernhard Egger nicht nur zu seinem Leben befragt wird, sondern auch zahlreiche Hits zum Besten gibt.

Ein Fixpunkt im Dezember ist zudem der große „**Die Tafelrunde**“-**Jahresrückblick**, der die wichtigsten Ereignisse des Jahres satirisch Revue passieren lässt. Mit dabei sind u. a. Andreas Vitásek, Gery Seidl, Florian Scheuba, Thomas Maurer, Benedikt Mitmannsgruber, Lydia Prenner-Kasper, Malarina und Caroline Athanasiadis.

### **Medizin und Wissenschaft am Puls der Zeit**

In der wöchentlichen Service-Sendung „**Meryn am Montag**“ rückt Internist Siegfried Meryn Fragen des Publikums zu Gesundheitsthemen in den Fokus und beantwortet sie gemeinsam mit einer Expertin oder einem Experten – so im Herbst 2024 u. a. im Rahmen des ORF-„Bewusst gesund“-Schwerpunkts in der Ausgabe „Leben mit Demenz“.

Jeden Mittwoch ab 22.30 Uhr widmen sich das Dokuformat „**treffpunkt medizin**“ und der Talk in „**MERYNS sprechzimmer**“ Fragen aus Forschung und Praxis – sowohl zur Schulmedizin als auch zu komplementären Heilverfahren, wie u. a. im Themenabend „Jung und gesund im Schlaf“ (30. Oktober 2024) oder in „MERYNS sprechzimmer“ über Herzgesundheit unter dem Titel „Im Takt des Lebens“ (13. November 2024).

Die Reihe „**Gesundheitsmythen**“ trennt in kurzweiliger Form Fakt von Fake zu unterschiedlichen Gesundheitsthemen, so u. a. zur Traditionellen Chinesischen Medizin (6. November 2024).

Zudem setzt ORF III die im Frühjahr gestartete Wissenschaftsreihe **„Werner Grubers Experimentalküche“** mit dem Physiker und Kabarettisten Werner Gruber fort, u. a. mit „Delikatessen“ (23. Oktober 2024) sowie einem Special zur Weihnachtszeit (11. Dezember 2024).

### **Doku-Neuproduktionen aus Österreich über Österreich und mehr**

Jeden Mittwochhauptabend führen die Programmleiten **„Heimat Österreich“** und **„Landleben“** ab 20.15 Uhr mit zahlreichen Neuproduktionen in Zusammenarbeit mit den ORF-Landesstudios an die faszinierendsten Orte und zeigen das Leben in dörflichen Gemeinschaften. So porträtiert „Heimat Österreich“ in der Serie „Bergdörfer“ u. a. das „Leben im Lechtal“ (23. Oktober 2024), „Im Samnauntal“ (30. Oktober 2024) sowie „Rund um den Mitterberg im Lungau“ (11. Dezember 2024). In der Reihe „Landleben“ geht es u. a. „Rund um Kitzreck“ (23. Oktober 2024) sowie um das „Bergleben in der Venedigergruppe“ (13. November 2024).

Jeweils am Donnerstag mit einer Doppelfolge im Hauptabend präsentiert **„Land der Berge“** alpine Landschaften und erzählt in bildgewaltigen Dokumentationen von der einzigartigen Beziehung zwischen Mensch und Berg, Naturparadiesen und Kulturlandschaften. So zeigen sich „Der Grimming und die Ennstaler Almen“ im Jahreskreis (28. November 2024) und Schauspieler Cornelius Obonya blickt im Film „Die wahre Wiege des Wintersports“ (5. Dezember 2024) in die Vergangenheit. Am „Land der Berge“-Tag am 31. Oktober 2024 gibt es ein Wiedersehen mit beliebten Sendungen der vergangenen Jahre sowie die hochalpine Neuproduktion „Von Hütte zu Hütte am Karnischen Kamm“ (20.15 Uhr).

### **Aktuell und ausführlich: Top-informiert mit ORF III – jetzt auch am Nachmittag!**

Die ORF-III-Infoformate berichten aktuell und ausführlich: Ergänzend zur werktäglichen Vormittagstrecke **„ORF III AKTUELL“** (9.30 Uhr bis 13.00 Uhr), die bei erhöhter Ereignisdichte zusätzlich jederzeit Live-Einstiege ins laufende Programm ermöglicht, präsentiert die Nachrichtensendung **„ORF III AKTUELL am Abend“** (19.20 Uhr) die wichtigsten Meldungen des Tages. Das ebenfalls werktägliche Format **„Nachrichten in Einfacher Sprache“** (19.25 Uhr) fasst zudem die Themen leicht verständlich und barrierefrei zusammen.

Seit Oktober 2024 neu: **„ORF III AKTUELL am Nachmittag“** (16.00 Uhr) erweitert die bestehenden Infostrecken und bietet vorläufig zweimal wöchentlich – montags und mittwochs – auch tagsüber jeweils eine Stunde lang die neusten Berichte, Entwicklungen und Analysen.

Fortgeführt werden die „ORF III AKTUELL“-Rubriken **„Filzmaiers Freitag“** und montags **„Fakten mit profil“**. Immer dienstags steht der **„ORF III AKTUELL Klimacheck:**

**Nachhaltig informiert“** auf dem Programm. **Sitzungen des Nationalrats sowie des Bundesrats** werden live in ORF III übertragen und kommentiert.

Das Diskussionsformat **„zur SACHE“** rückt freitags im Hauptabend brisante, strittige innen-, außen- und gesellschaftspolitische Themen im ORF-III-Studio in den Mittelpunkt. Diskutiert wird mit Expertinnen und Experten sowie Vertreterinnen und Vertretern der Politik. Es moderieren abwechselnd Reiner Reitsamer und Wolfgang Geier. Ebenso am Freitag: die monatliche **„Runde der ChefredakteurInnen“**, präsentiert von ORF-III-Chefredakteurin Lou Lorenz-Dittlbacher.

## Weitere TV-Angebote

### 3SAT

Vier Sender, drei Länder, ein Qualitätsprogramm: 2024 feiert 3sat seinen 40. Geburtstag! Unter dem Motto „anders fernsehen“ bietet das öffentlich-rechtliche Gemeinschaftsprogramm von ORF, ZDF, ARD und SRF seit 1. Dezember 1984 anspruchsvolles Programm für mehr als 80 Millionen potenzielle Seherinnen und Seher in den drei Partnerländern Österreich, Deutschland und der Schweiz. Der ORF hat einen Anteil von mehr als 25 Prozent am Gesamtprogramm, das entspricht rund sechs Programmstunden täglich. Ein „Best of“ von ORF-Produktionen wird dabei in Kombination mit ORF/3sat-Neuproduktionen in einem neuen Kontext programmiert.

Am 21. Oktober 2024 wird die erfolgreiche ORF/3sat-Reihe **„Seenland Österreich“** mit drei Folgen fortgesetzt: Regisseurin Rosa Maria Plattner besucht in Kärnten große und versteckte Seen und entdeckt außerdem die Seen Niederösterreichs. In der Dokumentation **„Berge, Seen und Partisanen“** erzählt Günter Kaindlstorfer die politische Geschichte des Salzkammerguts in den vergangenen 150 Jahren.

Anlässlich des österreichischen Nationalfeiertags gibt es heuer zwei Thementage auf 3sat: Der 26. Oktober 2024 steht ganz im Zeichen österreichischer Fernsehfilme, Krimis und Komödien. Unter dem Titel **„Film ab, Österreich“** gibt es ein Wiedersehen mit heimischen Publikumslieblingen wie Christiane Hörbiger, Peter Weck, Senta Berger oder Karlheinz Hackl. Erstmals auf 3sat zu sehen ist der Wiener Landkrimi **„Achterbahn“** um 20.15 Uhr mit Tobias Moretti in der Hauptrolle. Am 27. Oktober 2024 wird unter dem Titel **„Österreich – wild & schön“** vor allem die heimische Natur in den Fokus gerückt. Von der zweiteiligen „Universum“-Dokumentation **„Naturerbe Österreich“** über die heimischen Nationalparks bis zum Fernsehfilm **„Tod in den Bergen“** in traumhafter Naturkulisse ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Nach Norditalien führt Regisseur Björn Kölz das Publikum in seiner Dokumentation **„Im Hügelland der Venezianer“** (28. Oktober 2024). Mario Kreuzer und Leander Khil beschäftigen sich in ihrer neuen Dokumentation **„Vom Wildtier zum Haustier – Wie Tiere zur Familie wurden“** am 4. November mit der Domestikation und deren Nutzen für die Menschheit.

**„Eine Gesellschaft ohne Kinder“** (7. November 2024) nennt Heidi Neuburger-Dumancic ihre neue Dokumentation, in der sie sich mit den Gründen für die rückläufige demografische Entwicklung in den Industrienationen beschäftigt. Am 20. November 2024 begleitet Regisseurin Franziska Mayr-Keber in ihrer Dokumentation **„Keimen auf der Spur – Wie eng Mensch, Tier und Umwelt verbunden sind“** Wissenschaftler:innen auf einem neuen, interdisziplinären Forschungsfeld: One Health. Teams aus den Bereichen Veterinär- und Humanmedizin, Biologie und Umweltwissenschaft arbeiten

fächerübergreifend zusammen und untersuchen u. a. die Entstehung von Zoonosen wie SARS-CoV.

Mit zwei neuen Folgen wird die ORF/3sat-Reihe **„Die Habsburger in Europa“** am 2. Dezember 2024 fortgesetzt. Regisseur Gernot Stadler widmet sich in einer Folge dem Aufstieg der Dynastie zur Weltmacht. In der zweiten Folge zeigt er die prägende Herrscherin Maria Theresia und ihre Zeit.

Mit ausuferndem Konsumverhalten in Zeiten des Überflusses beschäftigt sich Regisseurin Heidi Neuburger-Dumancic in ihrer Dokumentation **„Ich kaufe, also bin ich (AT)“** und Stefan Wolner zeigt anschließend in **„Teuerung schürt Armut – Wenn aus Alltag Überleben wird“** Gründe für finanziellen Absturz und Unterstützungsangebote für Betroffene (4. Dezember 2024).

In der senderübergreifend produzierten Spezialausgabe der Sendung **„Kaminer inside“** begibt sich Wladimir Kaminer am 7. Dezember 2024 in drei Dokumentationen wieder auf Tour durch die 3sat-Länder: Diesmal taucht er tief ins deutsche, österreichische und Schweizer Brauchtum ein.

In der **Weihnachtszeit** ist der ORF ebenfalls stark im 3sat-Programm vertreten: u. a. mit der Märchenoper „Hänsel und Gretel“ in einer aktuellen Aufzeichnung aus der Wiener Volksoper am 21. Dezember 2024. Am 24. Dezember 2024 zeigt 3sat im Hauptabend den Fernsehfilm „Das ewige Lied“ über die Entstehung des Klassikers „Stille Nacht, heilige Nacht“, gefolgt von der Reprise von „Christmas in Vienna“ aus dem Vorjahr sowie des Konzertspecials „Die 3 Tenöre – Christmas in Vienna“ aus dem Jahr 1999.

Beim traditionellen **Thementagfestival zum Jahresausklang** sind heuer die Thementage „Berggeschichten (AT)“ (27. Dezember 2024) und „Traum vom Süden (AT)“ (28. Dezember 2024) sowie die bereits traditionellen Fixstarter „Wilde Western“ (29. Dezember 2024), „Kabarett und Comedy“ (30. Dezember 2024) und „Pop around the Clock“ (31. Dezember 2024) geplant.

Auch das neue Jahr beginnt am 1. Jänner mit einem **„Klassik“-Thementag** mit aktuellen Opern- und Konzertproduktionen aus den 3sat-Ländern. Am 4. Jänner 2025, dem ersten Samstag des neuen Jahres, steht auf 3sat wie immer das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker zur besten Sendezeit auf dem Programm. Riccardo Muti wird zum insgesamt siebenten Mal beim Klassik-Event am Dirigentenpult stehen.

Der **„Wiener Opernball“** (27. Februar 2025) ist als Höhepunkt der Faschingssaison auch 2025 wieder ein Highlight im 3sat-Programm, ebenso wie die Übertragungen der **Eröffnung der Wiener Festwochen** am 9. Mai 2025 und des **„Sommernachtskonzerts“** im Schlosspark Schönbrunn am 13. Juni 2025.

Die Festakte zur Eröffnung der Festspiele in Bregenz und Salzburg sowie Produktionen aus den beiden Kulturstädten sind auch 2025 Fixstarter im 3sat-**Festivalsommer**. Ebenso sind Übertragungen der Sommernachtsgala Grafenegg und des Klangwolken-Konzertes von der Styriarte geplant.



Auch 2025 wird der ORF wieder neue Sendungen exklusiv für 3sat (ko-)produzieren. Regisseur Alfred Schwarzenberger beschäftigt sich in seiner Dokumentation **„Mit Recycling zur Energiewende (AT)“** mit den Möglichkeiten und Grenzen der Wiederverwertung von Rohstoffen. Nach **„Triest – Die Stadt der vielen Namen (AT)“** führt Wolfgang Winkler das Publikum im Frühling. Der Ort, an dem die romanische, die slawische und die germanische Kultur einander begegnen, spiegelt diese Vielfalt in Architektur, Kunst und Lebensart.

Weiters geplant sind neue **Gesellschaftsdokumentationen** zu den Themen Generationenkonflikt, Wasser-Notstand, Bodenversiegelung, Nutzung urbaner Flächen und Schwarmintelligenz.

Für den (Zeit-)Geschichte-Sendeplatz wird 2025 ebenfalls neu produziert. Sergei Kachkin und Alexander Frohner begeben sich in der Dokumentation **„Kaliningrad (AT)“** in die russische Exklave an der Ostsee. Alexander Frohner zeichnet außerdem in der Dokumentation **„Die weiße Armee – Krieger ohne Land (AT)“** die wenig bekannte Geschichte der organisierten Anhänger des alten Zarenreichs. Außerdem ist eine zweiteilige Dokumentation zur Geschichte des Warschauer Pakts geplant. Ebenfalls Stoff für eine zweiteilige Dokumentation bietet die Geschichte eines Nazi-Mitläufers zwischen 1930 und 1950 mit bislang unveröffentlichten Amateuraufnahmen.

2025 startet die neue ORF/3sat-Reihe **„Die schönsten Täler Österreichs (AT)“**, die erfolgreiche Reihe **„Seenland Österreich“** wird mit neuen Folgen fortgesetzt. Außerdem wird die Reihe **„Die Habsburger in Europa“** von Gernot Stadler mit der letzten Folge abgeschlossen. Neue Länder-Specials der 3sat-Serie **„Kaminer inside“** sollen 2025 ebenfalls wieder produziert werden.

Mit Filmreihen, Programmakzenten und insgesamt 29 Thementagen setzt 3sat die erfolgreiche Schwerpunkt-Programmierung auch 2025 fort. Anlässlich des 200. Geburtstags von Johann Strauss Sohn wird der ORF den Thementag zum **„An der schönen blauen Donau (AT)“** (1. März 2025) programmieren. Dem Bundesland **Tirol** widmet 3sat am 29. Mai 2025 24 Stunden Programm mit Spielfilmen und Dokumentationen. Zum **Nationalfeiertag** am 26. Oktober ist ein Thementag zu den Naturschönheiten Österreichs geplant.

Die „49. Tage der deutschsprachigen Literatur“ sind mit knapp 17 Stunden Übertragungszeit der mit Abstand größte Live-Event auf 3sat. Seit 1989 wird der **„Bachmannpreis“** in enger Zusammenarbeit mit dem ORF-Landesstudio Kärnten auf 3sat live übertragen und steht auch 2025 wieder auf dem Programm. Seit 2023 moderiert Peter Fässlacher den Lese-Wettbewerb. Die Live-Übertragungen der Lesungen und Jurydiskussionen in voller Länge sowie der Verleihung des „Ingeborg-Bachmann-Preises“ sind eine in der deutschsprachigen Fernsehlandschaft einzigartige Würdigung der Literatur. Der Event wird seit Jahren auch höchst erfolgreich mit einer umfassenden Social-Media-Kampagne begleitet und ist in voller Länge in den Mediatheken von 3sat und ORF abrufbar.



## ALPHA ÖSTERREICH

Auch im neuen Programmjahr wird die seit 23 Jahren erfolgreiche Kooperation zwischen dem ORF und dem bayerischen Bildungskanal ARD alpha fortgesetzt. ORF III ist seit mittlerweile neun Jahren als operativer Partner dafür zuständig, das Programm im Rahmen dieses Kooperationsvertrags zu gestalten. ARD alpha baut im Zuge dessen erneut auf die Erfolgsformate **„treffpunkt medizin“**, **„Fit aktiv für Junggebliebene“**, **„Mayrs Magazin“**, **„MERYNS sprechzimmer“** und **„Orientierung“** sowie weitere Highlights aus dem ORF-Bestand.

Das Programmkontingent wird kontinuierlich um hauseigene Formate erweitert, zudem werden ORF-Eigenproduktionen zu speziellen Themenschwerpunkten gezeigt. Im Herbst 2024 kommt es zur Deutschlandpremiere des Vierteilers **„Bergbauernleben“** über vier Familien aus Salzburg, Tirol, Kärnten und der Steiermark im Wandel der Jahreszeiten. Erstmals in Deutschland ausgestrahlt wird auch der „Erbe Österreich“-Dreiteiler **„Wasserwege Österreichs“**, der die bewegte Geschichte der historischen Wasserstraßen March, Drau und Enns erzählt.

Darüber hinaus bietet das Programm **anspruchsvolle Dokumentationen und Talkformate** zu Wissenschaft, Geschichte und Zeitgeschehen – eine hochkarätige Sammlung an Bildungsprogrammen, die in dieser Form im deutschen Sprachraum einzigartig ist und wöchentlich eine Bereicherung für den deutschen Spartenkanal darstellt.

„alpha Österreich“ konzentriert sich insbesondere auf die **Jahresschwerpunkte im österreichischen und europäischen Gedenkkalender** und unterstützt gezielt die **Schwerpunktprogrammierungen** von ARD alpha.

## ARTE

Der ORF ist von seinem Programmvolumen her der wichtigste assoziierte Ko-Partner von ARTE. Der deutsch-französische Kultursender setzt seit Beginn dieser Zusammenarbeit Ende der 1990er Jahre auf hochwertige ORF-Produktionen aus den Bereichen Kultur, Wissenschaft, Spielfilm und Information. Die Bedeutung dieser bewährten Kooperation hat in Zeiten begrenzter Budgets und bewussterer Ausgabenpolitik in den vergangenen Jahren noch einmal zugenommen. Auch im Programmjahr 2024/25 sind entsprechend zahlreiche Hochglanzprojekte als Koproduktionen geplant.

In der Verfilmung des Bestsellers **„Die Uhdler-Verschörung“** dramatisieren ORF und ARTE den von Regisseur Daniel Geronimo Prochaska adaptierten mitreißenden Stoff aus der Feder von Kabarettist, Schauspieler sowie Autor Thomas Stipsits und seiner Stinatz-Krimi-Reihe.

Das ebenfalls fiktionale Projekt **„Aus dem Weg – die Fahrschulserie“** begleitet den zurückhaltenden Fahrlehrer Florian und seine durchaus eigenwillige Schülerin Sadia – ein Filmvorhaben, in dem das Fahrschulauto zum Melting Pot wird.

Der jährliche Konzertklassiker **„Christmas in Vienna“** wird auch heuer wieder als gemeinsames Projekt von ORF und ARTE gezeigt. In Top-Besetzung mit Magdalena Kožená, Jonathan Tetelman und Carlos Álvarez dirigiert Claire Levacher das ORF Radio-Symphonieorchester Wien, die Wiener Sängerknaben und die Wiener Singakademie.

Zum **Johann-Strauss-Jahr** 2025 planen ARTE und ORF ein neues Filmporträt des Künstlerbiografen Stefan Frey, das aus authentischen Aussagen des Komponisten zusammengestellt ist. Ferner ist die Übertragung des **Open-Air-Festakts der Wiener Staatsoper** im September 2025 vorgesehen.

Die Dokureihe **„Universum“** begibt sich mit ORF und ARTE u. a. an **„Kroatiens Küste“**, ins **„Wilde Guatemala“**, ans **„Rote Meer“** und nach Albanien, zu **„Vjosa, Europas erstem Fluss in Freiheit“**.

Die **„Universum History“**-Dokumentation **„Machiavelli – Die Leidenschaft für die Politik“** stellt einen der prägendsten Diplomaten und Politiker der europäischen Geschichte in den Mittelpunkt.

Der **„Erbe Österreich“**-Film **„Die Mäzene der Wiener Ringstraße“** behandelt die bewegte Geschichte der Zweiten Wiener Gesellschaft, deren große Träume auf dem Wiener Parkett letztlich zerschellt sind.

Ferner ist das Doku-Vorhaben **„Ars Erotica“** in der Pipeline, eine Reise durch große Gefühle und menschliche Sublimierungskünste.

## Radios

### Ö1

Der Ö1-Thementag **„Der Wert der Arbeit“** am 8. November 2024 befasst sich mit der Gestaltung von Arbeitswelten in Zeiten von Digitalisierung und Multikrisen. Die **Verleihung des Österreichischen Buchpreises** am 18. November 2024 überträgt Ö1 ebenso live wie mehrere Sendungen von der **Buch Wien**. Im Dezember 2024 gibt es eine „Moment“-Themenwoche zu **„Arbeiten in der Schule“**, mehrere Sendungen stehen im Zeichen von **Friederike Mayröcker**, deren Geburtstag sich zum 100. Mal jährt, und zu Weihnachten ist die „Hörspiel“-Trilogie-Neuproduktion **„Die Bagage, Vati & Löwenherz“** von Monika Helfer mit Dörte Lyssewski zu hören. Anlässlich des **Johann-Strauss-Jahres** gibt es einen mehrteiligen Podcast, der den Künstler und sein Werk aus unterschiedlichsten Blickwinkeln beleuchtet. Ein Fixpunkt im Programm ist der **„Ö1 Jazztag“** am 30. April 2025. Dem Oeuvre von **Kurt Schwertsik**, der 2025 seinen 90. Geburtstag begeht, wird ein Schwerpunkt gewidmet, ein „Ö1 Thementag“ befasst sich mit **Ernst Jandl**, dessen Geburtstag sich 2025 zum 100. Mal jährt. Das **„Ö1 KulturPicknick“** findet am 3. August 2025 in Wien statt, u. a. mit dem RSO Livestream Ensemble, Viktor Gernot und Marina & The Cats. Im Rahmen des **„Festspielsenders Ö1“** gibt es zahlreiche Übertragungen live oder zeitversetzt von heimischen Musikfestivals verschiedener musikalischer Richtungen – von den Salzburger Festspielen über das Weltmusikfestival Glatt & Verkehrt bis zum Jazzfestival Saalfelden. **„Diagonal“** startet im Jänner 2025 die Gesprächsreihe **„gehört gesagt“**, das „Radiokolleg“ setzt einen Schwerpunkt zum Thema **Care-Arbeit**, **„Digital.Leben“** befasst sich mit **digitaler Schule bzw. Bildung**. 2025 jährt sich das **Ende des Zweiten Weltkrieges** und der **Abwurf der ersten Atombombe zum 80. Mal**. Dies greifen etwa die Ö1-„Hörbilder“ im Feature **„Operation Epsilon und die betrogene Lise Meitner“** auf. **80 Jahre Zweite Republik** ist Thema u. a. im „Radiokolleg“, der „Science Arena“ und in „Lebenskunst – Begegnungen am Sonntagmorgen“.

### Ö3

Ö3 verbindet Menschen im ganzen Land. Neben Programmhilights werden Menschen in Not unterstützt, gesellschaftspolitische Themen besprochen und auch schwierige Themen raus aus der Tabuzone direkt auf die größte Bühne des Landes geholt. Bereits zum zweiten Mal veranstaltet Ö3 das **„Mental Health Festival“**. Das Ziel: Offen und vorurteilsfrei über psychische Probleme sprechen. Aus diesem Anlass ist der Mental-Health-Podcast **„Kratky sucht das Glück“** im Herbst 2024 in die zweite Staffel gestartet. Ö3-Host Robert Kratky spricht mit bekannten Persönlichkeiten übers Leben, mentale Gesundheit und den Weg dorthin. Neue Folgen gibt's seit 7. Oktober 2024 immer montags auf allen gängigen Podcast-Plattformen. Die **Ö3-Wundertüte** feiert ein

Jubiläum! Zum 20. Mal heißt es ab November 2024 wieder: Alte Handys raus aus der Schulbade und rein in die Ö3-Wundertüte. Dann können kaputte Geräte recycelt und noch funktionierende wieder benutzt werden. Mit dem Erlös aus der Verwertung können mit den Soforthilfefonds von LICHT INS DUNKEL und der Caritas zum Beispiel kalte Wohnungen geheizt, für einen vollen Kühlschrank gesorgt oder eine Delogierung verhindert werden. Auch 2025 wird Hitradio Ö3 zur Plattform für die Generation Z. Die **Ö3-Jugendstudie** fragt nach: Wie sieht die junge Generation des Landes ihr Leben, was fühlt sie, was belastet sie, wo fühlt sie sich alleingelassen, was fordert sie, was will sie einbringen? Und im Rahmen der Ö3-Jugendstudie geht die Ö3-Community-Sendung „Frag das ganze Land“ wieder auf Tour und diskutiert mit Jugendlichen im ganzen Land die wichtigen Themen unserer Zeit. Dilemmas wie „Traumjob“ oder „sicherer Job“, „Beauty-Filter“ oder „Body Positivity“, „Fleisch“ oder „Veggie“, „Bargeld“ oder „Karte“ werden aus der Perspektive der Jugendlichen beleuchtet. Das **„Team Österreich“** ist das ganze Jahr über bereit anzupacken, wenn in Österreich Hilfe gebraucht wird. Bereits mehr als 110.000 Österreicher:innen sind Teil des „Team Österreich“, der Plattform von Ö3 und dem Roten Kreuz, und unterstützen Menschen in Notlagen, packen in Katastrophensituationen an – wie etwa nach dem Hochwasser im September in Niederösterreich – oder retten bei der „Team Österreich Tafel“ Lebensmittel vor der Tonne.

## FM4

Schon Anfang des Jahres wird FM4 wieder Geburtstag feiern – natürlich im ganz großen Stil. Am 25. Jänner 2025 wird in der Ottakringer Brauerei und auf allen Kanälen gemeinsam mit den FM4-Hörerinnen und -Hörern der **30. Geburtstag** gefeiert. Das Line-up der prominenten musikalischen Gratulanten ist noch geheim, aber FM4 hat die eine oder andere große Überraschung für das runde Jubiläum im Talon. Statt nostalgischer Rückschau wird aber die Zukunft des Senders im Mittelpunkt stehen. Der **„FM4 Award“** für junge Musik aus Österreich wird im März 2025 bei der großen Austrian Music Awards-Gala verliehen. Schon in den letzten Dezembertagen haben die FM4-Userinnen und -User die Möglichkeit, für ihren Favoriten zu voten. Die derzeitige FM4-Image-Kampagne hat den Slogan **„FM4 – Listen to each Oida“**. Zuhören und Miteinander sind zentrale Anliegen verschiedenster Programmangebote und Sendungen. So stellt sich die wöchentliche Diskussions-Sendung **„FM4 Auf Laut“** mit neuem Sendetermin am Mittwoch um 19.00 Uhr den Themen der jungen Hörerschaft – von Mental Health bis Politik, von Ausbildung bis Sexualität. **Neue Podcast- und TikTok-Formate** werden auch 2025 dafür sorgen, dass FM4 auf allen seinen Ausspielwegen führend in der Innovation für jüngere Zielgruppen bleibt. Von frischer Comedy bis zu modernem Musikjournalismus werden die Formatinnovationen reichen. You're At Home Baby! Auch 2025.

## ORF RSO

Das ORF Radio-Symphonieorchester Wien zeigt in der kommenden Saison einmal mehr seine Vielseitigkeit, Spiel- und Experimentierfreude. Der Bogen spannt sich von einem neuen Format für die ganze Familie, dem **„Superheld:innen Konzert“** im ORF RadioKulturhaus am 25. Oktober 2024, über ein Gastspiel am 13. Februar 2025 beim **Festival „Elbphilharmonie Visions“ in Hamburg** bis zur Rückkehr ans neu eröffnete Theater an der Wien als **Opernorchester mit Sergej Prokofjews „Verlobung im Kloster“** am 26. März 2025. Mit Chefdirigentin Marin Alsop wird die gesamte Bandbreite des Repertoires ausgelotet: Vom Gospel Messiah „Too Hot to Handel“ bis zur 2. Symphonie von Gustav Mahler, vom Trompetenkonzert von Wynton Marsalis bis zu Erich Zeisl's „Requiem Ebraico“ reicht die Palette. Außerdem geht das ORF RSO Wien seinen Weg als **ORF Film- und Serienmusikorchester**, als **Partner für die „FM4 Radio Sessions“** und im Bereich **Musikvermittlung** kontinuierlich weiter. Zum breit angelegten **Education-Programm** gehören auch in dieser Saison „my RSO mini“, „my RSO Musiklabor“ und neue Folgen des Podcasts „Warum Klassik?“ mit Leonard Eröd.

## ORF RADIOKULTURHAUS

Mitten in der Stadt gelegen ist das ORF RadioKulturhaus lebendiger Kulturtreffpunkt für Sendungsmacher:innen, Künstler:innen und das Publikum sowie Heimstätte des ORF RSO Wien. Es versteht sich als innovativer Kulturraum und Experimentierfeld mit einem vielfältigen und hochwertigen Programm. Hier gibt es junge aufstrebende Künstler:innen zu hören, neue Programme zu entdecken, hier werden gesellschaftliche Fragen verhandelt – im RadioCafe haben Ö1-Literatur- und Diskussionsrunden ihren Platz, Neue Musik und Jazz in den beiden Studios, symphonische wie Pop-Konzerte und „FM4 Radiosessions“ mit dem ORF Radio-Symphonieorchester Wien im Großen Sendesaal. Neu im Programm sind in Kooperation mit ORF Sport der monatliche **Sportstammtisch mit Rainer Pariasek und dem bekannten Psychiater und Psychotherapeuten Michael Musalek**, die mit Gästen über die vielen Aspekte des Sports abseits von Metern und Sekunden sprechen werden, eine **Literaturtrilogie mit Nicholas Ofczarek** mit Texten von Rilke, Kafka und Bernhard sowie eine neue **Orgelreihe mit sechs Konzerten**, die die Schuke-Orgel im Großen Sendesaal in all ihren Facetten präsentieren wird. Der ORF-Kulturstandort Argentinierstraße mit RadioKulturhaus und dem RSO Wien wird mit der Festivalzentrale der Wiener Festwochen und gemeinsamen Veranstaltungen zum **Kulturtreffpunkt der Stadt im Mai und Juni 2025**.

## Barrierefreiheit und Inklusion

Der ORF hat mit seinen barrierefreien Angeboten in Österreich ein Alleinstellungsmerkmal und baut seine Services kontinuierlich aus. Für das Ziel eines „ORF für alle“ hat der Ausbau der barrierefreien Angebote sowie die Inklusion in Programm und Unternehmen besondere Bedeutung.

Das barrierefreie Angebot des ORF hat sich im Vergleich zu den Vorjahren bei allen Services (Untertitelung, Audiodeskription, ÖGS, Nachrichten in Einfacher Sprache) erneut gesteigert. Derzeit werden fast 90 Prozent in ORF 1 und ORF 2, an die 60 Prozent in ORF III und ca. 2,5 Prozent in ORF SPORT + untertitelt und über die ORF TELETEXT-Seite 777 angeboten. Insgesamt hat der ORF im Jahr 2023 mehr als 18.000 Stunden seines Programms (über alle vier Sender) mit Untertiteln zur Verfügung gestellt. Und auch ORF KIDS, das im Jänner 2024 gestartet ist, wird fast vollständig untertitelt angeboten. Im Schnitt werden darüber hinaus rund 610 Stunden pro Jahr in Österreichischer Gebärdensprache ausgestrahlt.

Für Menschen mit Sehbehinderungen werden derzeit im Schnitt rund siebeneinhalb Stunden täglich mit akustischer Bildbeschreibung angeboten. Im Jahr 2023 konnte das Angebot auf rund 2.800 Stunden Audiodeskription pro Jahr ausgebaut werden.

Mehr als eine Million Menschen in Österreich benötigen Unterstützung beim Verstehen von Nachrichten. Der ORF baut daher sein Angebot für sie aus. Bereits seit 2017 werden im **ORF TELETEXT Nachrichten in Einfacher Sprache** veröffentlicht. Seit 2022 senden alle neun **Regionalradios** täglich einen **Nachrichtenblock in Einfacher Sprache**. **Radio Wien** hat ein darüber hinausgehendes Angebot am Sonntagvormittag in der Kindersendung „**WOW – die Rätselshow**“. In **ORF III** gibt es von Montag bis Freitag um 19.25 Uhr **Nachrichten in Einfacher Sprache** als Fernsehnachrichten. Diese Nachrichten sind im Dezember 2023 von zwei auf fünf Minuten verlängert worden. Und auf **news.ORF.at** werden seit Mai 2020 täglich sechs **Meldungsblöcke in einem eigenen Nachrichtenticker** prominent auf der Startseite angeboten. An diesem Meldungsblock wirkt auch die Inklusive Lehrredaktion des ORF mit.

Die **Vermittlung verschiedener Lebensrealitäten** ist dem ORF in seinem Programm sehr wichtig. Inklusion und Barrierefreiheit werden dementsprechend thematisiert: So gibt es in den ORF-Programmen immer wieder Inklusionsschwerpunkte, vor allem rund um den 5. Mai, dem Protesttag von Menschen mit Behinderungen, dem 23. September, dem Welttag der Gebärdensprachen, und dem 3. Dezember, dem Internationalen Tag von Menschen mit Behinderungen. Neben Fixpunkten im ORF-Programm wie dem Behindertensportmagazin „Ohne Grenzen“ auf ORF SPORT + reicht die Bandbreite von der laufenden aktuellen Berichterstattung bis hin zu der Serie „Ziemlich bestes Team“ in der Sendung „konkret“, in der es um Jobs für Menschen mit Behinderungen geht.

Im Sommer 2024 startete die Abteilung Barrierefreiheit und Inklusion das Casting **„Mach dich sichtbar“** zur Förderung der öffentlichen Präsenz von Menschen mit Behinderungen in der Werbung und in weiterer Folge auch im Fernsehen. Dabei wurden Menschen mit

Behinderung aufgerufen, ihr Talent zu zeigen. Bei einem Präsenz-Casting im November werden aus den zahlreichen Teilnehmenden einige ausgewählt, die in der Folge ein konkretes Angebot für eine Rolle in einem Werbespot oder in einer ORF-Produktion erhalten. Dabei soll es darum gehen, nicht die Behinderung in den Mittelpunkt zu stellen, sondern den Menschen mit seinen Talenten und Fähigkeiten wahrzunehmen.

# Humanitarian Broadcasting

## LICHT INS DUNKEL

Der ORF begleitet LICHT INS DUNKEL 2024/2025 zum 52. Mal als medialer Partner.

Ein Highlight wird im 52. Aktionsjahr von LICHT INS DUNKEL die inklusive Live-Sendung **„Gala für LICHT INS DUNKEL“** sein, die am 15. November 2024 am ORF-Mediencampus stattfindet. Neben namhaften nationalen und internationalen Musik-Acts wie u. a. Andreas Gabalier, die Seer, DJ Ötzi und Anna-Sophie werden prominente Gäste (mit und ohne Behinderung) aus Kultur, Unterhaltung und Sport in inklusiven Aktionsrunden den Alltag und die Herausforderungen von Menschen mit Behinderungen sichtbar machen. Durch die Sendung führen Fanny Stapf und Andreas Onea. Sowohl das Publikum vor Ort als auch daheim vor den Bildschirmen wird (via Spendenhotline und/oder online) u. a. durch LICHT INS DUNKEL-Projektvorstellungen dazu motiviert, für LICHT INS DUNKEL zu spenden. Der außergewöhnliche und inklusive Show-Abend ist ab 20.15 Uhr live in ORF 2 und auf ORF ON zu sehen. Zusätzlich treten am Tag der Gala drei prominent und inklusiv besetzte Teams bei der **„Challenge für LICHT INS DUNKEL“** zwölf Stunden lang gegeneinander an. Das packende Finale findet live während der Gala statt. Die Challenge wird über den gesamten Tag hinweg in allen Medien des ORF begleitet, angefangen von **„Guten Morgen Österreich“** über Live-Einstiege in den Daytime-Sendungen in ORF 2 bis zu eigenen Programmflächen in ORF SPORT + und einem ganztägigen Stream in ORF ON.

Die Sportauktion der Sendung **„Sport am Sonntag für LICHT INS DUNKEL“** findet heuer zum 26. Mal statt. Wie auch in den Vorjahren werden wieder einzigartige Exponate aus der Welt des Sports versteigert. Durch die Live-Sendung am 15. Dezember 2024 um 18.00 Uhr in ORF 1 führt u. a. Karoline Rath-Zobernig.

Auch alle **ORF-Landesstudios** unterstützen mit zahlreichen Programmpunkten in ihren Medien und stimmen damit auf die LICHT INS DUNKEL-Weihnachtssendung ein.

Die **LICHT INS DUNKEL-Sendung am 24. Dezember 2024** begleitet das ORF-Publikum ab 9.05 Uhr in ORF 2 mit besinnlichen, unterhaltsamen, musikalischen und spendenintensiven Stunden durch den Tag. Die ORF-Landesstudios strahlen am 24. Dezember 2024 viele Stunden ihr regionales LICHT INS DUNKEL-Programm aus bzw. wird auch vom ORF-Mediencampus in Wien immer wieder zum Geschehen in die Bundesländer und in die ORF-Landesstudios geschaltet. Eine wichtige Rolle wird auch das ORF-Friedenslicht spielen, das am Heiligen Abend in Bahnhöfen, in den ORF-Landesstudios, Jugendrotkreuzstellen sowie in vielen Pfarren abzuholen ist und das nicht nur in Österreich, sondern in vielen Ländern Europas als ein weithin sichtbares Zeichen des Weihnachtsfriedens in der Welt leuchtet.

Mit der LICHT INS DUNKEL-Kampagne 2023/2024 konnten rund 20 Millionen Euro lukriert werden. Über den LICHT INS DUNKEL-Soforthilfefonds konnte mehr als 6.400 Familien und mehr als 18.700 Kindern geholfen werden. Zudem erhalten wieder in ganz



Österreich an die 500 Sozial- und Behindertenprojekte Unterstützung. Über den Innovationsfonds von LICHT INS DUNKEL, der mit 2023 eingerichtet wurde und besonders innovative und inklusive Leuchtturm-Projekte unterstützt, konnten zusätzlich 14 Projekte mit einem Investitionsvolumen von 6,7 Mio. Euro über drei Jahre gefördert werden. Das Gesamtspendenvolumen ist seit Beginn der Aktion 1973 auf 420 Millionen Euro angewachsen.

## **NACHBAR IN NOT**

Der ORF ist Medienpartner der internationalen Hilfsmarke NACHBAR IN NOT, die in Zusammenarbeit mit den acht großen österreichischen Hilfsorganisationen bei Katastrophen und Krisen rund um den Globus die Bevölkerungen vor Ort unterstützt.

Angesichts der Lage in der Ukraine starteten am 24. Februar 2022 der ORF und NACHBAR IN NOT eine Hilfskampagne für die vom Krieg bedrohten Menschen. Bis heute sind Millionen Menschen auf der Flucht und auf humanitäre Hilfe angewiesen. Der ORF berichtet über die dramatische Situation in all seinen Programmen und ruft ganzjährig zum Spenden auf. 2024 initialisierte der ORF angesichts des zweiten Jahrestags des Angriffskriegs auf die Ukraine sowie aufgrund schwerer Angriffe auf ukrainische Städte im Juli österreichweite Spendenaktionen für die betroffenen Menschen in der Ukraine. Bis heute sind mehr als 100 Millionen Euro für die Ukraine-Hilfsaktion von ORF und NACHBAR IN NOT zusammengekommen.

## **ÖSTERREICH HILFT ÖSTERREICH**

ÖSTERREICH HIFLT ÖSTERREICH ist eine Initiative des ORF gemeinsam mit Österreichs führenden Hilfsorganisationen und wurde 2020 als Reaktion auf die Corona-Krise ins Leben gerufen. Auch in den gegenwärtigen und zukünftigen inländischen Krisen- und Katastrophenzeiten werden mit Hilfe der Spenderinnen und Spender Menschen in Österreich unterstützt. Aktuell unterstützt die Hilfsinitiative mit der Aktion **„Hochwasserkatastrophe – ÖSTERREICH HIFLT ÖSTERREICH“** die Menschen in den betroffenen Regionen. Nach nur wenigen Tagen erreichte die Aktion einen vorläufigen Spendenstand von mehr als 13 Millionen Euro.

Die ORF-Initiative **WIR BEWEGEN ÖSTERREICH** will österreichweit mehr Bewusstsein für Gesundheit und Solidarität schaffen und nach der erfolgreichen Aktion im Vorjahr den Nationalfeiertag am 26. Oktober wieder zu einem bereichernden Gemeinschaftserlebnis machen. Ziel ist es, dass sich alle – „von Jung bis Alt“, allein oder in der Gruppe, unabhängig vom individuellen Fitnesslevel – bewegen sollen. 2024 schließt sich die ORF-Initiative WIR BEWEGEN ÖSTERREICH zudem mit der Initiative „50 Tage Bewegung“ (in Kooperation mit dem Fonds Gesundes Österreich, Fit Sport Austria, Sport Austria, ASKÖ, ASVÖ, SPORTUNION und VAVÖ) zusammen, um gemeinsam einen breiten Teil der Bevölkerung zu erreichen.